



Samtgemeinde  
**LAND HADELN**

# LAND HADELN

# Magazin

10. Jahrgang | Heft 19 | März 2026



Foto: Thomas Lunden, Nordblick 53°

**Belum | Bülkau | Cadenberge | Ihlienworth | Neuenkirchen | Neuhaus(Oste) | Nordleda  
Oberndorf | Odisheim | Osterbruch | Otterndorf | Steinau | Wanna | Wingst**

Der Frühling kommt, bringen sie mehr Licht in Ihr Leben!



Planen Sie einen Wintergarten, ein Terrassendach, Anbau, Umbau, Renovierung Altbau bzw. Fenster & Türen für Ihren Neubau?

Wir beraten Sie gerne, auch bei Ihnen vor Ort.

**KRETHE**  
FENSTER ♦ TÜREN ♦ WINTERGÄRTEN  
Stader Str. 53 • 21781 Cadenberge  
Tel. 04777/93420 • Fax 934222  
e-mail: info@krethe.de  
homepage: www.krethe.de



Bei uns erhalten Sie fangfrischen Fisch aus täglichem Einkauf sowie ein großes Sortiment an Räucherfisch und Salaten.

Unser Räucherfisch wird seit 64 Jahren nach traditioneller Art und Weise in echten Altonaer Öfen auf offenem Feuer geräuchert. Sie werden von der Frische und dem erstklassigen Geschmack begeistert sein.

Sie finden uns auf folgenden Standplätzen in Ihrer Nähe.

Cadenberge (auf dem Wochenmarkt)	Donnerstag (08:00 - 12:30 Uhr)
Drochtersen (vor dem REWE)	Dienstag und Freitag (08:00 - 13:00 Uhr)
Bremervörde (vor dem familia)	Mittwoch (08:00 - 13:00 Uhr)
Landfrauenmarkt Ihlienworth	Freitag (8:00 - 13:00 Uhr)
	jedes zweite und vierte Wochenende






Tel. 04777 / 9295138

**Lackiererei TH. WÜRTZ GmbH**  
Inh. Kai Uwe Benz  
Am Mühlenberg 6, 21762 Otterndorf  
Telefon (04751) 6592, www.lackiererei-wuertz.com

**KRETHE** Fachmarkt für Heimwerker & Bastler  
[WWW.FACHMARKT-KRETHE.DE](http://WWW.FACHMARKT-KRETHE.DE)  
**WIR MACHEN JEDEN HEIMWERKER GLÜCKLICH!**

**EISENWAREN  
LACKE & LASUREN FARBEN  
BERUFSBEKLEIDUNG  
MALERBEDARF ARBEITSHANDSCHUHE  
SICHERHEITSSCHUHE WERKZEUGE**

Stader Straße 1 · 21781 Cadenberge · Tel. (04777) 238 · info@fachmarkt-krethe.de

-  Wartung und Reparatur aller Fabrikate
-  TÜV und AU im Haus
-  Ihr Spezialist für Rad & Reifen
-  Glasschadenbeseitigung
-  Klimageservice

**Götze**  
**KFZTechnik**

Schleusenstraße 46  
21762 Otterndorf  
Tel. 04751 / 6059977

goetze@kfz-technik-otterndorf.de



# LEADER-Förderung stärkt Projekte in der Hadler Region

**Zur Unterstützung einer ausgewogenen regionalen Entwicklung im ländlichen Raum werden aus Landes- und EU-Mitteln Zuwendungen - die sogenannten LEADER-Mittel - gewährt.**

Zum Gebiet der „Hadler Region“ gehören die Städte Cuxhaven und Hemmoor sowie die Samtgemeinden Börde Lamstedt und Land Hadeln. Diese Gebietskörperschaften sind als kommunale Mitglieder antragsberechtigt. Weiter können juristische Personen des öffentlichen Rechts ( wie z.B. Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen ), natürliche Personen und Personengesellschaften ( GbR, OHG, KG ) sowie juristische Personen des privaten Rechts ( e.V., AG, GmbH, UG ) Zuwendungen für förderfähige Vorhaben beantragen. Förderfähig sind u.a. Maßnahmen, die im Rahmen und auf der Grundlage des Regionalen Entwicklungskonzeptes ( REK ) der „Hadler Region“ zur Umsetzung des Konzeptes beitragen. Einen Beitrag zur Umsetzung des REK leisten Vorhaben, die ( wenigstens einem ) der folgenden Handlungsfelder zugeordnet werden können:

- o Klima-, Natur- und Umweltschutz, Klimafolgenanpassung und Reduzierung des Flächenverbrauchs ( z.B. Maßnahmen, die den Klima-, Natur- und Umweltschutz auch im Sinne der Erhöhung, Stärkung und Sicherung der Artenvielfalt, des Artenschutzes und der Biodiversität fördern);
- o regionale Wirtschaftsentwicklung ( z.B. Maßnahmen, die zur Stärkung der regionalen Wirtschaft, des Gewerbes, des Handels, des Handwerks, der Dienstleistungen und der maritimen Wirtschaft beitragen );
- o demographische Entwicklung ( z.B. Maßnahmen zur Schaffung von Aufenthaltsqualität, Kommunikation und sozialen Räumen und zur Stärkung des historischen Bewusstseins );
- o Mobilität ( z.B. Maßnahmen im Bereich der Mobilversorgung, die die regionale Mobilität und den Verkehr für alle Generationen auf der Grundlage ihres Mobilitätsverhaltens bedarfsgerecht und nachhaltig stärken ) oder
- o Bildung und Kultur ( z.B. Maßnahmen zur Förderung von Initiativen, Vereinen, Kooperationen, kultureller Institutionen ... ).

Jedes der vorgenannten Handlungsfelder ist mit Teilhandlungs- bzw. Themenfeldern hinterlegt, so dass eine Zuordnung des jeweiligen Projektes überwiegend möglich ist. So gehören dem Handlungsfeld „regionale Wirtschaftsentwicklung“ beispielsweise die Handlungsfelder Landwirtschaft und Strukturwandel, Tierwohl, Tourismus - Naherholung - Freizeit, Kulturdenkmale, Kreislaufwirtschaft etc. an.

Der Fördersatz liegt in den meisten Fällen zwischen 55% und 65%. Daneben ist - für Vorhaben, die nicht von einer Kommune durchgeführt werden - eine nationale Kofinanzierung zu leisten, die noch einmal 25% der zu gewährenden Zuwendung beträgt und von der Kommune zu tragen ist, in der das Vorhaben zur Durchführung gelangt.

Die Lokale Aktionsgruppe ( LAG ) der Region entscheidet in öffentlicher Sitzung darüber, welche Projekte eine LEADER-Förderung erhalten. Unterstützung erfährt die LAG dabei von dem bei der Samtgemeinde Land Hadeln in Ot-

terndorf angesiedelten Regional-management und der Geschäftsstelle.

Informationen zur Lokalen Aktionsgruppe, zu den bislang geförderten Projekten, zu Sitzungen und Veranstaltungen und auch das Regionale Entwicklungskonzept finden Sie auf der Seite „LAG-Hadler-Region.de“.

## Kurswechsel bei der Projektförderung seit 2025

Wurden zu Beginn der Förderperiode 2023 - 2027 noch überwiegend kommunale Vorhaben gefördert, ergab sich das Jahr 2025 eine Änderung. Grundlage dafür war der Beschluss der LAG vom 05. November 2024, im Jahre 2025 vorrangig „private“ Projekte zu fördern. Bis heute wurde über insgesamt 24 Vorhaben beraten und die jeweilige Förderung beschlossen. Drei Projekte sind nicht zur Durchführung gelangt. Drei neue Projekte wurden der LAG zu Beginn des Jahres 2026 bereits vorgestellt. Die Beschlussfassung über eine mögliche Förderung steht noch aus.

Mit den zur Förderung beschlossenen Projekten wurden bislang fast 1.280.000,00 € an EU-Mitteln für die Projektträger\*innen aus der „Hadler Region“ bereitgestellt. Mit dieser Summe wurden bzw. werden neun kommunale und 12 private Vorhaben gefördert. Zu den förderfähigen Vorhaben gehören u.a. eine Wanderausstellung, private und kommunale Demokratie- und Beteiligungsprojekte, ein Filmprojekt, ein zweisprachiges Kochbuch, Schulfahrräder, ein Hofcafé, eine Landschaftspflegeausrüstung, Bestattungskultur im Wandel, ein Kletterpark, ein Genießergarten, ein Einsatz- und Absetzcontainer für die Wasserrettung, ein inklusives Spielgerät und noch einiges mehr.

## Region entscheidet selbst über ihre Projekte

Die LAG, die mit vier kommunalen Vertreterinnen und Vertretern sowie derzeit 16 Privatpersonen, den sogenannten Wirtschafts- und Sozialpartnern/-partnerinnen besetzt ist, entscheidet unabhängig und selbstständig über die Verwendung der der Region zur Verfügung gestellten EU-Mittel. Dieses Verfahren hat sich bewährt und trägt zur Stärkung der regionalen Eigenverantwortung, der Zivilgesellschaft und des bürgerschaftlichen Engagements bei. Ob und in welchem Umfang eine LEADER-Förderung auch ab 2028 gewährt werden wird, ist derzeit noch ungewiss. So sorgen die Pläne der EU-Kommission für den Mehrjährigen Finanzrahmen ( MFR ) ab 2028 und eine Neuordnung der EU-Fördersystematik für spürbare Verunsicherung innerhalb der LEADER-Regionen.

Derzeit laufen die Verhandlungen in Brüssel zu den Kommissionsvorschlägen auf Hochtouren. Die Interessen Deutschlands werden dabei vom Bund vertreten. Das Land Niedersachsen hat dem Bundesagrarminister Alois Rainer im Rahmen der Grünen Woche ein entsprechendes Positionspapier überreicht. Hoffen wir also auf das Beste für die „ländlichen Räume“ und die dort lebenden Menschen.

Frauke Zahrte, LAG

# Veränderung mit Zuversicht: Die Hospizgruppe blickt nach vorn

**Das Jahr 2026 steht für die Hospizgruppe Land Hadeln im Zeichen der Veränderung. Und so darf ich über Entwicklungen berichten, die bereits wirksam wurden und auch noch wirksam werden. Beginnen möchte ich mit der Einstellung von Frau Feeke Weinert-Färber als Koordinatorin.**

Feeke Weinert-Färber wird der langjährigen Koordinatorin Birgit Meyer, die die Hospizgruppe im kommenden Jahr verlassen wird, in der Tätigkeit nachfolgen. Um die handelnden Personen, also die Koordinatorinnen und die ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter, so gut wie möglich auf den bevorstehenden Wechsel vorzubereiten, erfolgt eine umfangreiche Einarbeitung in alle Bereiche der Hospizarbeit. Mit dem Ausscheiden der bisherigen Koordinatorin im Jahre 2027 wird dann eine weitere Koordinatorin eingestellt werden, so dass zukünftig zwei ausgebildete Fachkräfte für die Menschen zur Verfügung stehen, die am Ende ihres Lebensweges angekommen sind und eine Begleitung durch ehrenamtlich Mitarbeitende wünschen.

## Würdigung des Engagements von Reinhard Hagenah

Und auch im März erwartet die Hospizgruppe Veränderungen. Zunächst einmal werden vier ehrenamtliche Begleiterinnen verabschiedet. Vier Frauen, die über viele Jahre hinweg in der Sterbe- und in der Trauerbegleitung tätig waren, beenden die aktive Zeit in der Hospizgruppe. Dafür sei ihnen auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gedankt.

Am 17. März 2026 wird die Jahreshauptversammlung in den Räumen der Hospizgruppe, Cuxhavener Straße 5, stattfinden. Dabei sind die Positionen des/der 2. Vorsitzenden und des Kassenwartes/der Kassenwartin wieder zu besetzen. Es darf an dieser Stelle schon mitgeteilt werden, dass der bisherige 2. Vorsitzende, Herr Reinhard Hagenah, sich nicht wieder zur Wahl stellen wird. Insofern wird Reinhard Hagenah mit großer Wertschätzung für seine Arbeit und seinen Einsatz zum Wohle der Menschen, die hospizlich begleitet wurden, aus den Reihen des Vorstands verabschiedet werden. Reinhard Hagenah hat die Arbeit der Hospizgruppe mit klaren Worten, mit Sachverstand und Herz, mit herausragendem Organisationstalent und mit großer Freude an der praktischen Durchführung guter Planungen bereichert. Reinhard Hagenah war und ist den Menschen zugewandt und hat der Hospizgruppe viele wunderbare Dienste erwiesen. Dafür gebührt ihm der allerherzlichste Dank!

Mit dem Ausscheiden des 2. Vorsitzenden Reinhard Hagenah wird eine Neubesetzung der Position erfolgen. Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten haben sich bereits in das Gruppengeschehen eingebracht, so dass wir auf das Ergebnis der Wahl gespannt sein dürfen.

Die Hospizgruppe Land Hadeln darf noch einmal ihren Dank an alle Spenderinnen und Spender richten, die die Hospizarbeit im vergangenen und auch im laufenden Jahr mit Geldspenden unterstützt haben. Durch ihre Spenden

wird die Gruppe in die Lage versetzt, Ausbildungen, Fortbildungen und Projekte zu finanzieren, die es uns ermöglichen, die uns anvertrauten Menschen auch zukünftig zu begleiten.

## Dank an Spenderinnen und Spender

Ein weiterer Dank richtet sich an alle Fleißigen, die sich an dem Projekt „Grüne Socken“ beteiligen. Koordinatorin Birgit Meyer konnte bereits unzählige Sockenpaare in Empfang nehmen und weitergeben. Grün steht für Mut und Zuversicht und Socken sind ein Symbol für Wärme und Geborgenheit. Mit der Beteiligung an der Aktion „Grüne Socken“ wollen wir den zu begleitenden Menschen, denen die Socken überlassen werden, gerne Trost und Hoffnung schenken. Den Dank, den die Koordinatorin beim Überreichen der Socken entgegennimmt, dürfen wir hiermit an die Hersteller\*innen weitergeben. Sofern Sie noch einen „Socken-Beitrag“ leisten möchten, nehmen wir die Strickwaren gerne zu den bekannten Öffnungszeiten entgegen.

Sehr gerne informieren wir Sie persönlich, telefonisch oder auf dem elektronischen Wege über die Arbeit der Hospizgruppe. Nutzen Sie den Kontakt - sprechen Sie uns an!

Für die Hospizgruppe Land Hadeln e.V.  
Frauke Zahrte (Vorsitzende)



**Forsthaus**  
Ferienhotel am Dobrock

- † Frühstücksbrunch jeden Sonntag mit Reservierung
- † Familien- & Hochzeitsfeiern
- † Hausgemachter Kuchen & Waffeln
- † Kulinarische Spezialitäten und Wildgerichte
- † Leckere Burger
- † Besuchen Sie uns in unseren neu gestalteten Räumlichkeiten & auf unser Sonnen-Terrasse
- † Perfekt für die Pause beim Tagesausflug

Forsthaus - Ferienhotel am Dobrock  
Hasenbeckallee 39, 21789 Wingst  
Tel. 04778-8009355, info@forsthaus-wingst.de  
www.forsthaus-wingst.de

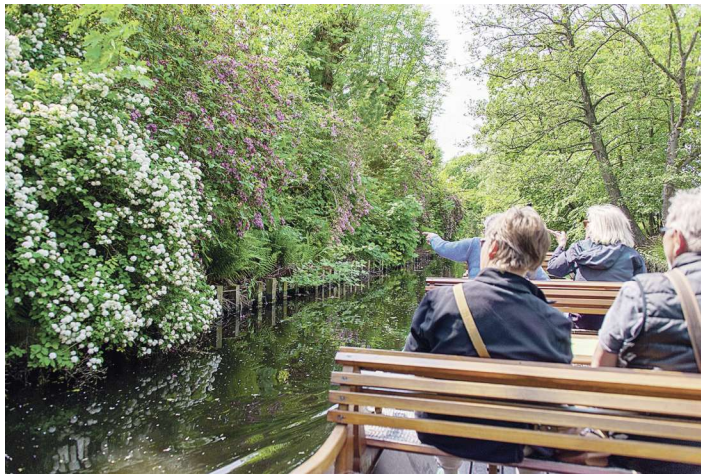
Restaurant: Mi & Do: 17-22 Uhr, Fr & Sa: 12-22 Uhr, So: 12-21 Uhr,  
Frühstück: Sonntag von 9-13 Uhr, Café: Fr-So: 14-17 Uhr

# Medem-Kahnfahrten führen wieder zum Stichkanal

## Zusätzliche Fahrten in 2026

Ihlienworth. Die Kahnfahrten auf der verträumten Medem gibt seit über 20 Jahren als Hommage an die Zeit, in der Güter im Sietland hauptsächlich auf Kähnen transportiert wurden. Die dank E-Motoren nahezu geräuschlose Fahrt wird von einer üppigen Ufervegetation begleitet und ermöglicht die Beobachtung einer artenreichen Vogelwelt. Nebenbei erfährt man Interessantes über Land und Leute.

Die Fahrten zum Stichkanal wurden zwischenzeitlich zum



Wohle des Naturschutzes ausgesetzt, um die stark gefährdeten Krebschernen nicht zu gefährden. Im letzten Jahr konnte gemeinsam mit der Naturschutzbehörde ein geeignetes Zeitfenster gefunden werden, um die nötigen Unterhaltsarbeiten an der Norderteiler Wetterm ohne Störwirkung freizugeben. Schließlich ist vor allem die Naturlandschaft ein Hauptargument für die Kahntouren.

Die Saison startet, wenn es die Wetterlage zulässt, im April. Im Vergleich zum Vorjahr sind im Sommer mindestens zwei Termine pro Woche geplant. Ab Mai werden neben den einstündigen Fahrten donnerstags um 14 Uhr auch dienstags entsprechende Fahrten angeboten. Gleiches gilt während des Landfrauenmarktes. Bis Oktober werden dann jeweils auch freitags und samstags um 14 Uhr einstündige Fahrten angeboten. Die zwei- beziehungsweise dreistündigen Fahrten zum Stichkanal sind für Gruppen auf Anfrage buchbar. Alle Fahrten sind unter [www.wingst.de](http://www.wingst.de) zu finden. Individuelle Gruppenfahrten sind ebenfalls möglich. Die Fahrten werden über das Bürgerbüro Ihlienworth koordiniert, tel. unter 04755-912316 oder per Email an [BB.Ihlienworth@Land.Hadeln.de](mailto:BB.Ihlienworth@Land.Hadeln.de).

## Kahnfahrerin oder Kahnfahrer gesucht

Wer sich auf dem Wasser wohlfühlt und gerne mit Menschen in Kontakt ist, findet hier eine gute Gelegenheit. Es wird Verstärkung für das Team der Kahnführer gesucht, um Gäste auf der Medem zu begleiten und ihnen das Sietland näherzubringen. Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind dabei ebenso wichtig wie Kommunikationsfreude. Geboten werden eine umfassende Einweisung sowie eine abwechslungsreiche Tätigkeit auf dem Wasser. Zudem wird eine angemessene Aufwandsentschädigung gezahlt. Einsatzort ist Ihlienworth.

### Kontakt:

Samtgemeinde Land Hadeln

Michael Johnen, Tel. 04751-91946

Email: [michael.johnen@land.hadeln.de](mailto:michael.johnen@land.hadeln.de)

## Online-Rathaus ist rund um die Uhr geöffnet

Sie soll Vorgänge beschleunigen, Wege verkürzen, Zeit und Papier einsparen und für komfortablere Abläufe sorgen, kurz: das Leben leichter machen – die Digitalisierung.

Für die Samtgemeinde Land Hadeln ist die Digitalisierung eine wichtige Aufgabe. Seit einigen Jahren wird das Angebot an Online-Diensten stetig erweitert. Wir konnten bereits einige Schritte im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Verwaltung intern und extern umsetzen.

### Woran wurde und wird im Online-Rathaus gearbeitet?

Um den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen noch komfortabler zu gestalten, wird das Online-Rathaus der Samtgemeinde Land Hadeln kontinuierlich durch die Aufnahme neuer Online-Services erweitert. Die Anbindung an das Bürgerkonto des Bundes (BundID) für Privatpersonen und „Mein Unternehmens-

konto“ (MUK) ermöglicht Firmen die sichere Abwicklung der Prozesse. Geburtsurkunden, sowie weitere Personensurkunden, online beantragen und direkt bezahlen, den Hund digital für die Hundesteuer anmelden oder die elektronische Wohnsitzanmeldung: Auf dem Weg hin zu einer digitalen Verwaltung macht die Samtgemeinde Land Hadeln nun einen großen Schritt nach vorne.

### Wo finde ich das Online-Rathaus?

Alle Dienstleistungen des Online-Rathauses der Samtgemeinde Land Hadeln gibt es online unter [www.samtgemeinde-land-hadeln.de/online-rathaus](http://www.samtgemeinde-land-hadeln.de/online-rathaus) zu finden.

Der Digitalisierungsprozess ist noch lange nicht abgeschlossen, nach und nach werden immer weitere Dienstleistungen und Formulare freigeschaltet.

**Samtgemeinde Land Hadeln,  
Autor und Grafik: C. Malmus**

Samtgemeinde  
LAND HADELN

Online-Rathaus. Rund um die Uhr.  
Ja, ganz einfach. Klick dich rein.

scan ME!

- Wohnungsgeberbescheinigung
- Wohnsitzanmeldung
- Geburtsurkunde
- Hunde- & abmeldung
- SEPA-Lastschriftmandat erteilen

[www.samtgemeinde-land-hadeln.de/online-rathaus](http://www.samtgemeinde-land-hadeln.de/online-rathaus)

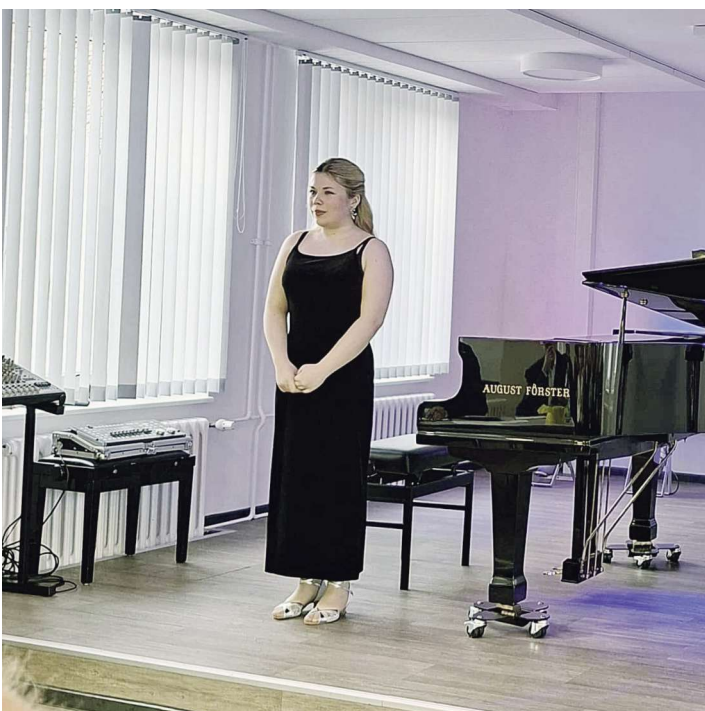
# Hohe musikalische Qualität beim Lions-Musikwettbewerb



Fünf hochklassige Teilnehmer beeindruckten die Jury und das Publikum beim Lions-Musikwettbewerb in der Musikschule in Hemmoor.

**Ein Tag ganz im Zeichen der Musik: Beim Lions-Musikwettbewerb des Distrikts 111-NB am 15. Februar präsentierten fünf junge Pianistinnen und Pianisten ihr Können avor Publikum und Jury in der Musikschule an der Oste. Die Teilnehmenden überzeugten mit großem musikalischem Ausdruck, technischer Sicherheit und stilistischer Vielfalt, sodass die Entscheidung der Jury alles andere als leichtfiel.**

**Den ersten Platz errang** Sophia Lewerenz aus Bremen. Sie wird den Distrikt beim Multidistrict-Wettbewerb in Stuttgart vertreten. Den zweiten Platz belegte Ivan Korzhuk aus Nienburg, gefolgt von Klara Jetzek aus Bremen auf Rang drei. Die Jury, bestehend aus Matthias Prock und Jan-Hendrik Ehlers, würdigte die durchweg hohe Qualität aller Beiträge.



Den 1. Platz belegte die Musikstudentin Sophie Lewerenz aus Bremen, sie wird zum Multidistrict-Wettbewerb nach Stuttgart fahren.

Der Lions Club Land Hadeln unter Präsident Ernst-Heinrich Blohm sorgte gemeinsam mit zahlreichen Helferinnen und Helfern für eine gelungene Organisation und gastfreundliche Atmosphäre. Die Musikschule an der Oste erwies sich erneut als idealer Austragungsort für den Wettbewerb. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region nutzten die Gelegenheit, die jungen Talente live zu erleben.

Zu den Gästen zählten auch Distrikt-Governor Thomas Maerten sowie die Samtgemeindebürgermeister Jan Tiedemann und Frank Thielebeule sowie der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Axel Quast.

„Die musikalische Qualität aller Teilnehmenden war beeindruckend. Für mich persönlich war es eine große Freude, diesen Wettbewerb begleiten zu dürfen. Gemeinsam ist es gelungen, einen musikalischen Tag zu gestalten, der noch lange nachklingen wird“, sagte der Musikbeauftragte des Lions-Distrikts, Ralf Drossner.

Der Wettbewerb unterstreicht die Bedeutung der musikalischen Nachwuchsförderung und das Engagement der Lions-Clubs für kulturelle Bildung in der Region.

**Autor: Ralf Drossner/Fotos Torsten Stoltz  
Lions Club Land Hadeln**

WENN

schnelle Hilfe gefragt ist,

DANN

fragen Sie uns!




**Vertretungen  
Dock & Köster**  
Große Ortstr. 10-12  
21762 Otterndorf  
Tel. 04751 2343  
otterndorf@vgh.de





## Qualität gestärkt: Touristische Betriebe der SG Land Hadeln mehrfach vom Land ausgezeichnet



Urkundenübergabe im Hallen- und Freibad Wingst (v.l.n.r.: Frank Thielebeule, Marie v. Borstel, Cuxland Tourismus, Kai Reimers, Rica Meyer; Foto: M. Johnen)

Die Samtgemeinde Land Hadeln hat sich in den vergangenen Monaten über eine Reihe erfolgreicher Qualitätsauszeichnungen durch das Land Niedersachsen und dem Deutschen Tourismusverband gefreut.

Erstmalig erhielt die Tourismus GmbH Wingst als Betreiberin des Waldzoos, Spielparks und Deutschen Olymps das Qualitätssiegel „ServiceQualität Deutschland“. Diese Auszeichnung bestätigt, dass die interne Prozesse und Serviceangebote systematisch optimiert werden, um Gästen eine verlässlich hohe Servicequalität zu bieten. Der Spielpark und der Aussichtsturm Deutscher Olymp wurden auch er-

neut mit dem Zertifikat „Reisen für Alle“ rezertifiziert und erfüllen damit weiterhin die hohen Anforderungen an geprüfte Barrierefreiheit.

Auch im privaten Bereich gab es positive Entwicklungen: Die Ferienwohnungen von Ute Mushardt sowie der Ferienhof Woltmann tragen erneut das Gütesiegel „Kinderferienland Niedersachsen“, das besonders kinder- und familienfreundliche Angebote bestätigt. Der Knaus Campingpark Wingst erhielt diese begehrte Auszeichnung zum ersten Mal.

Die Samtgemeinde Land Hadeln verfügt damit über eine starke Basis. Unter dem Label „Kinderferienland Niedersachsen“ führen unter anderem die Sole-Therme Otterndorf, das Hallen- und Freibad Wingst, die Spiel- und Spaß-Scheune Otterndorf, der Waldzoo Wingst, der Spielpark Wingst sowie das MoorIZ im Ahlenmoor das begehrte Gütesiegel. Im Bereich Barrierefreiheit ergänzen die Tourist-Informationen in Otterndorf und Wingst sowie der Deutsche Olymp das Angebot zertifizierter Betriebe. Die Gäste können sich damit auf ein vielfältiges Angebot mit verlässlichen Qualitätsstandards in der gesamten Region freuen.

Alle drei Auszeichnungen sind mit einem geringen finanziellen Aufwand verbunden. Wichtig ist lediglich das Engagement, sich mit der jeweiligen Zielgruppe auseinanderzusetzen. Das kommt Gästen und Betrieben gleichermaßen zugute.

### Kontakt für weitere Informationen:

Samtgemeinde Land Hadeln, Tourismus  
Michael Johnen, Telefon 04751-91946  
E-Mail: michael.johnen@land.hadeln.de

## „Cuxland Brass“-Jahreskonzert in Steinau

Am Sonntag, 2. Mai, lädt das Blasorchester Cuxland Brass um 15 Uhr zu seinem diesjährigen Jahreskonzert in die Halle von Dock Event in Steinau ein. Unter dem Motto „Musik verbindet Welten“ präsentiert das Ensemble ein neues, abwechslungsreiches Programm, das die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine musikalische Reise durch verschiedene Stile, Zeiten und Klangwelten mitnimmt. Das Publikum darf sich auf ein breites Repertoire freuen – von schwungvollen Klassikern der Unterhaltungsmusik wie „In the Mood“ über Filmmusik aus „Game of Thrones“ bis hin zu bekannten Melodien aus Musical, Pop und Volksmusik, darunter „Tulpen aus Amsterdam“, „The Lord of the Dance“ oder die mitreißende „Blues Brothers Revue“.

Mit dabei ist zudem das Nachwuchsorchester Cuxland Brassnotes unter der musikalischen Leitung von Matthias Färber, das ebenfalls einige Stücke präsentieren wird und so den musikalischen Nachwuchs der Region vorstellt. Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Eintrittskarten sind erhältlich in der Wolf-Apotheke in Hemmoor, bei Hans-Jürgen Mangels in Steinau, im Modehaus Wienberg in Lamstedt, bei Mangels & Putzig in Otterndorf, bei Ulex in Neuhaus sowie bei den Musizierenden. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 22,50 Euro und an der Tageskasse 25 Euro. Im Preis enthalten sind Kaffee, frischer Butterkuchen und Wasser, bereitgestellt vom Steinauer Backclub und dem Kleinen Kulturkreis. Weitere Informationen erhalten Interessierte beim 1. Vorsitzenden Tobias Färber per E-Mail an tobias.farber@gmx.de oder telefonisch unter 0179 / 7465319.

**Autor und Foto: Ralf Drossner**



# Musik verbindet die Region: Kreismusikverband Cuxhaven stellt Weichen für die Zukunft

Die Blasmusik- und Spielmanszugszene im Elbe-Weser-Raum lebt vom Engagement vieler Ehrenamtlicher – und vom Kreismusikverband Cuxhaven, der zahlreiche Vereine zwischen Hadeln, Geest und Küste miteinander vernetzt. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung in der Musikschule „An der Oste“ in Hemmoor wurde deutlich, wie wichtig dieser Zusammenschluss für das kulturelle Leben vor Ort ist.

## Vielfältige Workshopangebote

Im Rückblick auf das vergangene Jahr wurde besonders die Vielzahl an Fortbildungsangeboten hervorgehoben. Workshops mit bekannten Dozenten

aus der Blasmusikszene lockten Musikerinnen und Musiker aus der gesamten Region an – von Hadeln über Hemmoor bis Bremerhaven. Teilweise waren die Kurse innerhalb weniger Stunden ausgebucht. Für viele Aktive sind diese Lehrgänge eine seltene Gelegenheit, ihr Können zu vertiefen, neue Impulse zu erhalten und Kontakte über die eigene Vereinsgrenze hinaus zu knüpfen.

Auch gemeinschaftliche Veranstaltungen wie das Musikergrillen oder offene Proben stärken das Netzwerk zwischen den Orchestern. Gerade im ländlich geprägten Raum Hadeln trägt diese Zusammenarbeit dazu bei, musikalische Angebote langfristig zu sichern und Nachwuchs zu fördern.

Finanziell steht der Verband auf stabilen Füßen: Die Kassenführung wurde ausdrücklich gelobt, der Vorstand einstimmig entlastet und der Haushaltsplan verabschiedet. Bei den Wahlen setzten die Mitglieder auf Kontinuität und bestätigten mehrere Amtsinhaber. Gleichzeitig wurde offen angesprochen, dass es – wie in vielen Vereinen der Region – zunehmend schwieriger wird, Ehrenamtliche für Leitungsaufgaben zu gewinnen.

Mit Blick in die Zukunft plant der Verband weitere Workshops und Veranstaltungen, die das musikalische Leben zwischen Nordsee und Oste bereichern sollen. Ein besonderer Höhepunkt wirft bereits seine

Schatten voraus: 2027 feiert der Kreismusikverband Cuxhaven sein 25-jähriges Bestehen. Die Jubiläums-Delegiertentagung soll in Cadenberge stattfinden und damit bewusst im Herzen des Hadler Landes ein Zeichen für die Bedeutung der regionalen Musikaarbeit setzen.

So zeigt sich: Ob Jahreskonzerte, Workshops oder Nachwuchsarbeit – die musikalische Vielfalt in Hadeln lebt vom Miteinander. Der Kreismusikverband bleibt dabei eine wichtige Plattform, damit diese Tradition auch künftig in den Dörfern und Städten der Region hörbar bleibt.

[www.kmv-cuxhaven.de](http://www.kmv-cuxhaven.de)

**Autor: Ralf Drossner**



**Service**



**Nutzfahrzeuge  
Service**





## DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHREN WAGEN

Wir, die Manikowski-Gruppe, sind als Markenhändler gleich drei mal im Elbe-Weser-Dreieck für Sie da! In Cuxhaven, Bremerhaven und Otterndorf stehen wir Ihnen als kompetenter Partner rund um's Automobil zur Verfügung.

Bei einem ständigen Bestand von nahezu 500 Neu- und Gebrauchtfahrzeugen halten wir sicherlich das eine oder andere interessante Fahrzeug für Sie be-

Besuchen Sie uns:



### Unsere Leistungen

- Reifenservice / Reifenwechsel
- Allgemeine Verschleiß-reparaturen
- Inspektion & Wartung
- Karosserie & Lack

- Ersatzteile und Zubehör
- Mietwagen
- Hol- und Bring-Service
- Unfallinstandsetzung

**OTTERNDORF**  
Stader Str. 67a  
21762 Otterndorf  
04751 - 90960

**CUXHAVEN**  
Papenstraße 126  
27472 Cuxhaven  
04721 - 737-0

**BREMERHAVEN**  
Van-Heukelum-Straße 13 - 15  
27568 Bremerhaven  
0471 - 95498 - 0

otterndorf@manikowski.de | [www.manikowski.de](http://www.manikowski.de)







Dein Verein.  
Dein Ort.  
Dein Zuhause.



# WERDE EIN TEIL VON CUXVEREIN

Jetzt kostenlos  
anmelden:



Registrierte dich auf [www.CUXVEREIN.de](http://www.CUXVEREIN.de)  
und veröffentliche kostenlos aktuelle  
Nachrichten, Bilder und Informationen  
aus deinem Verein.

**CUXVEREIN – der direkte Draht  
zur Redaktion!**

## Bürgerdialog zu RROP und Windenergie

Gegenwärtig sieht sich der NABU Land Hadeln neuen Herausforderungen ausgesetzt und führt verstärkt Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, die sich aufgrund der neuen Rahmenbedingungen im Regionalen Raumordnungsprogramm (RROP) und der weiteren Ausweisung von Windvorangflächen informieren wollten. Die Anliegen erreichen uns telefonisch, per E-Mail und im persönlichen Austausch in der Geschäftsstelle in Otterndorf.

Für die Region Cuxhaven wird die Windenergie als bedeutender Baustein der Energiewende zunehmend zu einem wirtschaftlichen Faktor, der Wertschöpfung und Arbeitsplätze schafft und dem Hafenstandort neue Perspektiven eröffnet – insbesondere im Zusammenspiel mit Power-to-Gas und Power-to-Heat-Technologien. Gleichzeitig wurden in vielen Gesprächen die bestehenden Konflikte benannt: Veränderungen des Landschaftsbildes durch über 200 m hohe Anlagen, mögliche Auswirkungen auf Tourismus, Lärm- und Schattenwurfbelastungen sowie Sorgen um Immobilienwerte.

Besonders häufig wurden naturschutzfachliche Fragen gestellt. Bürgerinnen und Bürger erkundigen sich nach Risiken für Vogelarten – vom Rotmilan bis zu streng geschützten Winterzüglern wie dem Zwergschwan – und nach der Bedeutung aktueller Diskussionen um Vogelschlagdaten. Wir erläutern, warum pauschale Ausschlussforderungen auf Basis unvollständiger Daten wenig zielführend sind und warum standortgenaue Gutachten, Monitoring und adaptive Betriebsregeln entscheidend bleiben. Auch die laufenden europarechtlichen Verfahren zur Umsetzung der FFH- und Vogelschutzrichtlinien spielen in einzelnen Gesprächen eine Rolle.

Im Dialog zeigte sich zudem, wie stark Fragen zu Abständen, Beteiligungsmöglichkeiten und gerechter Lastenverteilung die Akzeptanz beeinflussen. Viele Bürgerinitiativen lehnen die Energiewende nicht grundsätzlich ab, wünschen sich aber mehr Transparenz und Rücksicht auf den Naturraum.

Unser Fazit: Der Informationsbedarf ist hoch. Durch den direkten Austausch gelingt es, Sorgen ernst zu nehmen, fachliche Zusammenhänge einzuordnen und Naturschutzbelange frühzeitig einzubringen. Dieser Dialog bleibt auch im kommenden Halbjahr ein Schwerpunkt unserer Arbeit.



Neuer Vorstand nach Wahl vom 11.Feb.2026: v.l.n.r. Martin Behrmann, Ursel Richelshagen, Christa Heinbokel, Katharina Stelling, Herfried Behnken

Autor: Martin Behrmann, Foto: Emily Burmester

## „Sturmflut 1976 – eine Region erinnert sich“

### Neue Sonderausstellung im Natureum Niederelbe

Am 3. Januar 1976 trifft das Orkantief „Capella“ mit bis zu 150 Stundenkilometern auf die Nordseeküste und drückt das Wasser in die Elbe und gegen die Deiche. Die teils über 100 Jahre alten Bollwerke können der bis dato höchsten gemessenen Sturmflut an vielen Orten nicht standhalten. Wasser strömt weit ins Hinterland und richtet immensen Schaden an. Wie kam es zu dieser außergewöhnlichen Wetterlage? Könnte so etwas heute wieder passieren?

Die neue Sonderausstellung führt durch die damaligen Ereignisse – vom Seewetteramt Hamburg, wo die Vorhersagen stündlich dramatischer werden, in das Wohnzimmer eines Hauses an der Küste und an den Deich, der zu brechen droht. Zeitzeugen berichten von den damaligen Ereignissen – persönlich Betroffene ebenso wie Mitglieder des Krisenstabes. Schließlich werden die Küstenschutzmaßnahmen vorgestellt, die aus den Lehren der Flutkatastrophen getroffen wurden und die Region vor weiteren schweren Überschwemmungen bisher bewahrt haben und ein Ausblick in die Zukunft gewagt, wo sich durch den Klimawandel und den Meeresspiegelanstieg neue Herausforderungen ergeben werden. Selbst eine Sturmflut auslösen können die Besucher am Ebbe-Flut-Modell im Elbe-Küstenpark oder sie werfen einen

Blick in einen echten Bienenstock und besuchen die zahlreichen Tiere – vom Zwergotter bis zum Schleswiger Kaltblutpferd. Die kleinen Gäste können sich auf dem Spielplatz austoben oder am Geestbach Gold schürfen.

Aktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten und das Veranstaltungsprogramm finden Sie unter [www.natureum-niederelbe.de](http://www.natureum-niederelbe.de).

Autorin: Katharina Jothe

### AB AUFS WASSER MIT DIR!

Wage deine ersten Starts auf Wasserski oder drehe deine Runden auf dem Wakeboard. Zwischendurch chillst du mit Speisen und Getränke aus unserer Gastronomie am Strand. Ideal für einen unvergesslichen Tag am Wasser!

\*Aktuelle Infos, Öffnungszeiten und Preise:  
[wasserski-neuhaus.de](http://wasserski-neuhaus.de)



ZUR LOCATION



\*MÄRZ BIS OKTOBER GEÖFFNET!



Neuhaus | Oste

☎ +49 (0)4752/12 61 | [mail@wasserski-neuhaus.de](mailto:mail@wasserski-neuhaus.de)

# Land Hadeln hilft blickt auf engagiertes Vereinsjahr und plant 2026



Der amtierende Vorstand von Land Hadeln hilft e.V. (v.l.n.r.): Michael Merz, Julia Heuer, Julia Schiller und Florian Kramer.

Im Holzschuhmacherhaus kamen die Mitglieder von Land Hadeln hilft e. V. zu ihrer Jahresversammlung zusammen – ein Abend geprägt von Dank, Rückblick und dem Blick nach vorn. Vorsitzender Michael Merz würdigte das Engagement vieler Helferinnen und Helfer, die Veranstaltungen wie die

Mini-Wiesn und „Radeln für Hadeln“ unterstützt haben. Ein besonderer Dank galt Peter von Spreckelsen, dessen Firma erneut kostenfrei die Stromversorgung für „Radeln für Hadeln“ übernahm und damit den Spendenerlös erhöhte. In ihren Berichten hoben Merz und Julia Schiller die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres hervor. Gleichzeitig wurde deutlich, dass der Verein weiterhin auf neue Mitglieder angewiesen ist, um Aufgaben breiter zu verteilen und Projekte langfristig zu sichern. Die Kassenprüfung bestätigte eine ordnungsgemäße Finanzführung, der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Für 2026 stehen wichtige Termine bereits fest: „Radeln für Hadeln“ findet am 7. Juni statt, die Mini-Wiesn am 11. Oktober. Zudem wurden weitere Aktionen und Treffen beschlossen, die das Vereinsleben und das Engagement für die Region stärken sollen. Die Versammlung zeigte einmal mehr, wie sehr der Verein vom Einsatz vieler Ehrenamtlicher lebt. Mit neuen Plänen und gestärktem Zusammenhalt ist Land Hadeln hilft e. V. nun mit viel Optimismus und Tatendrang ins Jahr gestartet.

**Autor: Ralf Drossner**  
**Foto: Florian Kramer**

## Benefizwanderung im Ahlenmoor am 9. Mai

Die Luft ist klar, ein leiser Wind streicht durch die Birken, und irgendwo ruft ein Kranich. Langsam füllt sich der Platz am MoorInformationsZentrum Ahlenmoor mit Menschen, die ihre Rucksäcke schultern, Wanderstöcke einstellen und sich auf einen besonderen Tag freuen. So könnte der Morgen am 9. Mai aussehen, wenn mit „Marsch&Moor“ erstmals eine große Benefizwanderung durch die einzigartige Landschaft des Hadler Landes startet.

Hinter der Idee stehen der Verein Land Hadeln hilft und der Förderverein Ahlenmoor. Ihr Ziel: Menschen zusammenbringen, die Natur der Region erlebbar machen und dabei etwas Gutes tun. Gewandert wird nicht gegen die Uhr, sondern miteinander – Schritt für Schritt durch Moor, Wald und weite Landschaft.

Die Teilnehmenden können zwischen zwei Strecken (21 oder 31 km) wählen, die über Bohlenwege durch das Moor, durch Birkenhaine und entlang ruhiger Wege führen. Mal öffnet sich der Blick über weite Flächen, mal geht es durch stille Waldabschnitte. Wer aufmerksam unterwegs ist, entdeckt

mit etwas Glück seltene Vogelarten oder genießt einfach die besondere Ruhe dieser Landschaft.

Damit das Naturerlebnis intensiv bleibt, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Gestartet wird in kleinen Gruppen, sodass genügend Raum bleibt für Gespräche, Pausen und persönliche Eindrücke. Ob ambitionierte Wanderer, Nordic-Walker oder Naturfreunde – willkommen ist jeder, der Lust auf Bewegung und Gemeinschaft hat. Selbst Hunde dürfen mit auf die Strecke, sofern sie angeleint sind.

Am Ende des Tages wartet im Ziel nicht nur eine Medaille, sondern vor allem das Gefühl, Teil eines besonderen Erlebnisses gewesen zu sein. Denn „Marsch&Moor“ will mehr sein als eine Wanderung: ein Tag für die Region, für die Natur – und für das gemeinsame Unterwegssein.

Anmeldungen sind bis zum 1. Mai online auf <https://www.land-hadeln-hilft.com/> möglich.

**Foto: Ulrich Rohde**  
**Autor: Ralf Drossner**

Wir „**klären**“ das für Sie

**R. Meyer**

**Neubau, Sanierung  
und Wartung  
von Kleinkläranlagen**



Stader Straße 52a  
21762 Otterndorf

Telefon (04751) 3625  
Telefax (04751) 9792 19  
Mobil 01 70-2840290

**NATUREUM**  
Niederelbe

**Sturmflut**

**1976** EINE REGION  
ERINNERT SICH

SONDERAUSSTELLUNG  
vom 22.03. - 01.11.2026

[www.natureum-niederelbe.de](http://www.natureum-niederelbe.de) | 047 53/8421 10 | Neuenhof 8 | 21730 Balje

## Erzähltheater „Die Bienenkönigin“ in Belum

Ein Märchen der Brüder Grimm über den Umgang miteinander und mit der Natur

Am Sonntag, 19. April 2026, ist die Erzählerin Petra Jäschke in Belum zu Gast. Um 15.00 Uhr führt sie im Dorfgemeinschaftshaus das Märchenstück „Die Bienenkönigin“ auf. Der Einlass beginnt um 14.30 Uhr.

Die poetische Inszenierung richtet sich an kleine und große Zuschauer ab vier Jahren. Mit einfachen, fantasievollen Mitteln - einer Spielerin, wenigen Naturmaterialien und einem festlichen Kleid - entsteht ein lebendiges Märchen über Mut, Freundschaft und die Kraft, Gutes zu tun. Erzählt wird die Geschichte eines jungen Mannes, der die Tiere des Waldes zu Freunden gewinnt und schließlich mithilfe sei-

ner Gefährten ein Königreich retten kann.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und lädt Familien, Märchenfreunde und alle Interessierten zu einem besonderen Theater-nachmittag ein.

Autor: M. Peter



## 25 Jahre gelebte Freundschaft: Ortsfeuerwehr Belum pflegt enge Verbindung nach Eimbeckhausen



Wir hatten unser jährliches Treffen mit unserer Freundschaftswehr aus Eimbeckhausen (LK Bad Pyrmont). Am Freitagabend trafen 14 Kameradinnen und Kameraden ein. Nach einem gemeinsamen Abendessen ließ man den Abend gesellig ausklingen.

Der Samstag startete mit einem Frühstück. Anschließend fuhren wir nach Bremerhaven und besuchten das Klimahaus und das Deutsche Auswandererhaus. Anschließend fuhr man zurück nach Belum.

Da es in diesem Jahr das 25 jährige bestehen der Freundschaft war, wartete im Anschluss etwas besonderes auf die

Kameradinnen und Kameraden der Wehren Eimbeckhausen und Belum. Nach 25 Jahren wurde eine Partnerschaftsurkunde, von den Vertretern der Wehren Eimbeckhausen und Belum, unterschrieben. Diese wurde von dem ehemaligen Belumer Ortsbrandmeister Wolfgang Brandt ( dieser hat mit dem ehemaligen Ortsbrandmeister aus Eimbeckhausen Günter Danziger die Verbundenheit aufgebaut und vertieft) und dem Belumer Bürgermeister, Matthias Peter, bezeugt. Der Ehrenortsbrandmeister der Wehr Eimbeckhausen, Günter Danziger, fertigte ein besonderes Geschenk für die bestehende 25 jährige Freundschaft an. Da Günter leider nicht am Treffen teilnehmen konnte, wurde die Ehrengabe vom Vertreter der Wehr Eimbeckhausen, Martin Kraus, an den sichtlich gerührten Belumer Ortsbrandmeister, Sven von Thun, übergeben. Dieses Präsent wird einen Ehrenplatz erhalten.

Im Anschluss übergab der Eimbeckhausener JFW Ingo Dolle eine Gabe an die Jugendlichen der JF Belum. Die JF Belum hat bei der Baumpflanz Challenge u.a. die JF Eimbeckhausen nominiert. Der Baum wurde zwar gepflanzt aber zu spät. Der Abend klang bei einem gemütlichen Beisammensein aus, bevor es am Sonntag Mittag wieder Abschied nehmen hieß.

Autor und Foto: Sven von Thun

## Du, Herr Lampio kommt nach Belum



Am Samstag, den 11. April 2026 dürfen wir wiedermal „Du, Herr Lampio“ in unserer Belumer St. Vitus Kirche begrüßen. Niko Lampio, alias „Du, Herr Lampio „ ist ein, mal leiser und

mal lauter Liedermacher aus dem Alten Land. An seinem Küchentisch komponiert er Lieder zu Themen des Lebens - mal ernsthaft und mal mit einem Augenzwinkern. Mit kleinen Geschichten zu seinen deutschsprachigen Liedern holt er sein Publikum ab und bringt es scheinbar ganz einfach zum Zuhören.

Genießt mit Ihm, mit uns, und vielleicht mit einem schönen Kaltgetränk ein paar schöne Stunden in wundervoller Atmosphäre in unserer St. Vitus Kirche in Belum. Einlass ist ab 18.00 Uhr - Konzertbeginn ist 19.00 Uhr. Kartenvorverkauf und/oder Reservierung können unter mpeter2@aol.com oder 0162-4994053 vorgenommen werden. **Autor: M. Peter**

## Der TSV Belum lädt zum 7. Belum – Cup in der Belumer Fußballarena ein!

Am 22. August 2026 veranstaltet der TSV Belum wieder sein Fußballturnier und lädt zum Ausspielen des 7. Belum-Cup recht herzlich in die Belumer Fußball-Arena ein.

Geplantes Programm:

13:30 Uhr „It is Derby-Time“ – TSV Belum gegen Kehdingbrucher SC

14.30 Uhr Kleinfeldturnier mit Mix-Teams aus unserer Nachbarschaft

Ca. 18:00 Uhr Siegerehrung

Für das leibliche Wohl wird wie jedes Jahr gesorgt: Gegrilltes, leckerer Kuchen und Getränke werden ausreichend vorhanden sein.

Sportliche Grüße, TSV Belum

Foto und Autor: M. Peter



### Aktiv für den Kunden

- › Agrar
- › Baustoffe
- › Raiffeisen-Markt
- › Energie
- › Nutzfahrzeug-Werkstatt
- › Kleinmotoren-Werkstatt

**Raiffeisen**  
Weser-Elbe eG

Bad Bederkesa · Raiffeisenstr. 10 · Tel.: 04745-9447 0  
Wir sind auch auf · [www.raiffeisen-weser-elbe.de](http://www.raiffeisen-weser-elbe.de)



**AUTOHAUS  
OTTERNDORF**

### Unsere Leistungen:

- Inspektion aller Fabrikate
- Reifenservice
- Hol- & Bring-Service
- Teile- & Zubehörverkauf
- Jung- & Gebrauchtwagen

Raiffeisenstraße 1  
21762 Otterndorf  
Telefon 04751/2004

Whatsapp: 04751/2004  
[www.autohaus-otterndorf.de](http://www.autohaus-otterndorf.de)

SCAN MICH  
FÜR WHATSAPP



## Kulturteam Bülkau: Gemeinsam durchs Kulturjahr 2026

Mit einem berührenden und witzigen Filmabend ist das Kulturteam Bülkau schwungvoll in das Jahr 2026 gestartet. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit zum gemeinsamen Film schauen und zum persönlichen Austausch – ein Auftakt ganz nach dem Geschmack der Organisatoren.

Bereits im März steht ein besonderer Reisebericht im Programm: Eine Friedens-Fahrradtour von Deutschland bis nach Madagaskar geht der Frage nach „Wie geht Frieden?“ Der Bericht von Christoph Roller wird ein sichtbares Zeichen für Verständigung setzen.

### Vielfalt des kulturellen Engagements im Ort

Auch das übrige Programm zeigt die Vielfalt des kulturellen Engagements im Ort. Bei der historischen Ortsführung durch Bülkau können Interessierte gemeinsam in die Geschichte eintauchen. Das Konzert in der Kirche verspricht wieder einen musikalischen Abend für ein breites Publikum. Und das 2. Pop-Up-Café wird hoffentlich wieder die Bürgerwiese mit dem besonderen Kaffegeruch und guten Gesprächen füllen.

Gesellig wird es beim Sommerabend, in diesem Jahr mit einem Kartoffelfest – ein Treffpunkt für gute Gespräche, Lachen, Musik und regionalen Genuss. Die Märchenlesung für Erwachsene lädt dazu ein, bei begleitenden musikalischen Klängen der Fantasie freien Lauf zu lassen.

Ein fester Publikumsmagnet bleibt der weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte und beliebte Country-Frühschoppen mit der Band Texas45, der traditionell für volle Reihen und beste Stimmung sorgt.

Zum Jahresende schafft eine weihnachtliche Lesung Raum für nachdenkliche Momente. Zudem unterstützt das Kulturteam wieder tatkräftig den örtlichen Weihnachtsmarkt und den lebendigen Adventskalender. Und in 2027 geht es u.a. wieder auf die Reise zu einem spannendem Bully-Abenteuer, eine Live-Reportage von und mit Peter Gebhard.

Alle Veranstaltungen des Kulturteams Bülkau stehen dabei für eines ganz besonders: Menschen zusammenzubringen, Begegnungen zu ermöglichen und das Miteinander im Ort lebendig zu halten.

Autor: Gerd Groeneveld

# Die kleinen Moorfrösche lernen das Handwerk in Bülkau kennen



Im Zuge des Wettbewerbs „Kleine Hände, große Zukunft“ der AMH - Aktion Modernes Handwerk e.V. sind die Moorfrösche in Bülkau in verschiedenen Handwerksbetrieben unterwegs und beschäftigen sich mit dem Thema Handwerk auch im Kita-Alltag. Kinder sind neugierig, wollen alles verstehen und stecken voller Tatendrang. Etwas mit den eigenen Händen erschaffen und das am besten mit echtem Werkzeug macht da allen Kindern großen

Spaß. Seit mehreren Wochen wird von einer Gruppe der Kinder ein Hochhaus aus Legosteinen gebaut und stetig weiter entwickelt, es wird gemeinsam gebacken und gebastelt, doch einmal mit den Profis aus dem Ort zusammenarbeiten, ist für alle etwas ganz besonderes.

Im Dezember durften wir bei der Bäckerei Buck nicht nur Kekse ausstechen und verzieren, sondern lernten auch gleich verschiedene Küchengeräte in Übergröße kennen, die bei vielen Kindern eine gewisse Faszination auslösten. Da wir während des laufenden Betriebes in der Backstube waren konnten die Kinder sich Tricks von den Profis abschauen und später konnten einige Kinder die Plätzchen im Akkord ausstechen. Mittags wurden uns dann die frisch gebackenen Kekse in die Kita geliefert und jedes Kind konnte eine Tüte mit nach Hause nehmen. Natürlich blieb auch noch genug für unsere Kekspausen am Nachmittag über.

Im März steht nun der Besuch bei Firma Simon an, wo wir das Handwerk der Zimmerei und Tischlerei kennen lernen werden. Zusammen mit den Handwerkern wollen wir Schwalbenhäuser bauen und gestalten. Die Nester werden sicherlich einen schönen Platz in unserem Ort oder vielleicht sogar in unserem neuen Außengelände finden, wo gerade fleißig Renovierungs- und Anbauarbeiten durchgeführt werden und im Anschluss auch der Garten neu angelegt wird. Wir wurden in den Betrieben nicht nur sehr herzlich empfangen, sondern auch mit Getränken und Snacks gut versorgt - dafür danken wir recht herzlich. Und wer weiß, vielleicht wurde ja bei dem einen oder anderen Kind das Interesse am Handwerk geweckt und es beginnt später eine Lehre in einem der so wichtigen Handwerksgebiete.

**Autorin und Foto: Insa Hinck**

## Frischer Wind für starke Gemeinschaft

### LandFrauen Bülkau mit neuer 1. Vorsitzender

Fast ein Jahr ist es her, dass der LandFrauenverein Bülkau und Umgebung sich nach 12 Jahren von Ulrike Woltmann als 1. Vorsitzender verabschiedet hat. An ihre Stelle ist nun Talena Hagenah aus den Vereinsreihen nachgerückt. Das eingespielte Team des bestehenden Vorstands unterstützt Talena dabei, sich in die neue Rolle zu finden und den Verein gemeinsam zu führen. So hatten sich die Frauen vom erweiterten Vorstand (geschäftsführender Vorstand + Ortsvertreterinnen) im Herbst zusammengefunden, um ein neues abwechslungsreiches Programm für 2026 zu gestalten. Es geht gar nicht darum, das Rad neu zu erfinden, nein! Es geht darum, mit der Zeit zu gehen und die Mitglieder (auch künftige) da abzuholen, wo sie stehen. Ob ein verändertes Jahresprogramm + Layout, Zusammenkünfte des Vorstandes außerhalb der Sitzungen, neue Kontakte/ Beisitzerinnen oder die Arbeit des NLV und dessen Bedeutsamkeit den Mitgliedern näher bringen - Talena hat viele Ideen. Als nächstes stehen auf dem Programm aber erstmal die Grünkohlwanderung des Vereins am 28. Februar (Ausrichter Maren Jabben + Team aus Osterbruch), Torten füllen und garnieren am 18.3. in der BBS Cadenberge mit Ulrike Woltmann und die Mitgliederversammlung am 14. April mit einem Vortrag zum Thema „Häusliche Gewalt“. Denn neben Spaß und Geselligkeit stehen auch Weiterbildung und ernste Themen auf



(v.l.n.r.): Gerda Griemsmann, Dörthe Patjens, Talena Hagenah, Heidi Krönke, Sabine Büge, Heike Griemsmann.

unserer Fahne. Wir LandFrauen bilden eine starke Gemeinschaft. Bei uns zählt nicht, ob du wer du bist und wo du herkommst. Hier gibt es stets ein Miteinander, ein Füreinander, auf Augenhöhe. Das „wir“ steht im Fordergrund und Jede ist willkommen. Somit freuen wir uns darauf dich kennenzulernen und als Teil unserer Gemeinschaft zu begrüßen, deine Ideen und Vorstellungen zu hören! Unser aktuelles Programm und viele weitere interessante Informationen findest du auf [www.landfrauen-cuxland.de](http://www.landfrauen-cuxland.de). Wir freuen uns auf dich!

**Autorin: Talea Hagenah, Foto: Dörte Patjens**

# Vier neue Richterhäuschen in Eigenleistung errichtet



Mit viel Engagement, Teamgeist und handwerklichem Einsatz konnte in den letzten Wochen vorm Bülkauer Reitturnier vier neue Richterhäuschen fertiggestellt werden. Das Projekt wurde in beeindruckender Eigenleistung umgesetzt

und zeigt einmal mehr, was durch Zusammenhalt und freiwilliges Engagement in unserem Dorf möglich ist.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer packten tatkräftig mit an – vom Fundament bis zum letzten Anstrich. Dabei wurden viele Arbeitsstunden investiert, geplant, gebaut und organisiert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Vier stabile und funktionale Richterhäuschen, die künftig beim Reitturnier die Richter zuverlässig vor Wind & Wetter schützen werden. Ein besonderer Dank gilt dem Bülkauer Weihnachtsmarkt sowie allen Besucherinnen und Besuchern, die mit ihrem Kommen und ihrer Unterstützung zum Erfolg beigetragen haben. Durch die Unterstützung des Weihnachtsmarktes konnte ein wichtiger Teil der Materialkosten gedeckt werden. Ohne diese Unterstützung wäre die Umsetzung in dieser Form nicht möglich gewesen.

Dieses Projekt ist ein schönes Beispiel dafür, wie Tradition, Gemeinschaftssinn und ehrenamtliches Engagement in unserem Dorf Hand in Hand gehen. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!

Herzliche Einladung allen Leserinnen und Lesern sich die Richterhäuschen bei unserm Reitturnier vom 29.05. - 31.05. live anzuschauen, der Eintritt ist wie immer frei!

**Autorin und Fotos: Julia Witthohn und Wiebke Mohrmann**

# Ehrungen im Fokus der Jahreshauptversammlung des TSV Bülkau

Kürzlich begrüßte der TSV Bülkau e.V. 1912 seine Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Bürgerhus. Neben vielen Informationen über die zahlreichen Sparten und den aktuellen Kassenbericht konnten erneut viele Ehrungen durchgeführt werden. Insgesamt waren es in diesem Jahr 27 Ehrungen für 15, 25, 40 und 50 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Eine besondere Ehrung wurde Else Griemsmann zuteil, die seit 15 Jahren die Damengymnastikgruppe „Spätlese“ geleitet hat und ihren Posten erfreulicherweise an Rita Steffens und Rita Wierk abgeben konnte. Sie wird der Gruppe jedoch weiter als aktive Turnerin treu bleiben. Die Ballerina sind weiterhin ein großes Aushängeschild für den TSV Bülkau, so konnten sie im letzten Jahr wieder viele gute Plätze bei unterschiedlichen Wettbewerben erzielen, sind sehr aktiv bei öffentlichen Veranstaltungen und konnten im Februar erneut 2 erste Plätze in Reinbek erzielen. Sehr breit vertreten ist auch der Bereich Yoga, der 3 Gruppen im Verein anbietet. So kommen unter der Leitung von Claudia Okkuneck wöchentlich Mitglieder aus 12 unterschiedlichen Orten diesem Angebot nach, was sie selber als „besonders“ empfindet. Erfreulich ist, dass seit 2022 ungefähr 22 Spieler beim Walking Football einen festen Stamm in der Spielvereinigung Bison gefunden haben und wöchentlich trainieren. Neben dem Sport, in dem sie schon diverse Erfolge gegen andere Mannschaften erzielen konnten, darf natürlich auch



der gesellige Teil nicht zu kurz kommen und das genießen sie bei gemeinsamen Aktivitäten. Unsere vor einiger Zeit neu gegründete Abteilung Bogenschießen ist sehr beliebt und trifft sich jede Woche zum gemeinsamen Training mit einem Kern von 12 aktiven Mitgliedern. Mittlerweile haben sich einige Teilnehmer schon ein eigenes Equipment zugelegt und haben viel Freude an der gemeinsamen Ausübung dieses Sports. Zu guter Letzt ein Termin, der sich bitte vorgemerkt werden kann: In diesem Jahr findet beim TSV Bülkau erneut die Ferien-Fußballschule statt und zwar von Fr. 12. Juni - So., 14. Juni 2026. Der TSV wünscht allen Sportlerinnen und Sportlern ein aktives und gesundes 2026.

**Autorin und Foto: Birgit Höfer**

# ASV Geversdorf blickt auf erfolgreiches Vereinsjahr zurück

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Angelsportvereins Geversdorf im Ostekrug statt.

Der 1. Vorsitzende Wilfried Bange begrüßte die Mitglieder und wünschte der Versammlung einen guten Verlauf und berichtete kurz über das Jahr 2025. Das alljährliche Osterfeuer und die Lotto-Bingo-Nachmittage wurden super angenommen und besucht. Etliche Angeltermine, unter anderem mit den ehemaligen Soldaten aus Seedorf, und Vereinstermine fanden statt. Viele Grillnachmittage, inclusive das Königsgrillen, luden zum Fachsimpeln ein. Die Angelgewässer waren sehr sauber und die Gewässerqualität war sehr gut. Es gab auch kein Fischsterben in den einzelnen Gewässern. Bange lobte auch die Gewässerwarte für die Pflege der Wege und Angelplätze. Für die Vorbereitung auf die Fischerprüfung kann man sich beim Angelverein unter der Telefonnummer: 04752/844000 anmelden. Der 1. Vorsitzende bedankte sich abschließend bei allen Unterstützern des Vereins und bei Denen, die bei der Pflege der einzelnen Angelgewässer mit helfen.

Der Sportwart Dennis Bange berichtete über etliche Angelveranstaltungen im Jahr 2025. Das Freundschaftsangeln mit den ehemaligen Soldaten aus Seedorf und unser alljähr-

liches Nachtangeln sind schon sehr besondere Ereignisse. Auch das Königsgrillen, nach dem Abangeln, ist immer eine tolle Veranstaltung. Für die Jahreswertung der einzelnen Angeln gab der Sportwart folgende Ergebnisse bekannt: Neue Angelkönigin wurde Anke Bange, den zweiten Platz belegte Heiko Bange vor Ralf Klann. Die Jahresbestenliste des Vereins ergab folgendes Ergebnis: Vierter wurde Ralf Klann, vor Dennis Bange, Christian Mohr, Jakow Duszakow und Alexander Mohr. Den 3. Platz errang Anke Bange, Zweiter wurde Steffen Erdmann und Jahresbester des Vereins in 2025 wurde Heiko Bange. Petri Heil! Den schwersten Fisch bei den Vereinsangeln legte Anke Bange auf die „Schuppen“. Zum Abschluss ehrte Dennis Bange die Mitglieder Thorsten Lühmann und Erik Veit für 10 Jahre ASV mit einer Urkunde. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde der 1. Vorsitzende Wilfried Bange, Schrift- und Pressewartin Anke Bange, Kassenprüfer Hans Bollenhagen, Sportwart Dennis Bange und Ehrenrat Ralf Klann, einstimmig wiedergewählt. Neu als 2. Sportwart wurde Steffen Erdmann in den Vorstand gewählt. Zum Ende der Versammlung wünschte Bange Allen viel Petri Heil für 2026.

**Autorin: Anke Bange**

## Geversdorfer Geschichte erleben: Der Heimat- und Kulturverein „De Osten Strom“ stellt sich vor



In einer Zeit, die sich immer schneller dreht, schlägt das Herz von Geversdorf an einem Ort, der die Zeit bewahrt: im Heimatmuseum Geversdorf. Getragen vom Heimat- und Kulturverein „De Osten Strom“ e. V., widmen wir uns mit Leidenschaft dem Erhalt unserer Identität an der Oste.

Unsere Mission: Geschichte greifbar machen Unser Verein sieht es als seine zentrale Aufgabe, das gemeindeeigene Heimatmuseum in der Hauptstraße zu erhalten. Doch wir sind weit mehr als „Staubfänger“: Wir pflegen, restaurieren und archivieren die umfangreiche Sammlung, um sie stetig auszubauen. Dabei blicken wir tief in die Historie: Wir erforschen Flur-, Orts- und Straßennamen und werten diese Erkenntnisse für die Orts- und Familiengeschichten aus. Wer wissen möchte, wo seine Wurzeln liegen, findet bei uns

wertvolle Unterstützung.

Kultur, Kunst und „Platt“ Heimat ist für uns untrennbar mit Sprache und Tradition verbunden. Deshalb setzen wir uns aktiv dafür ein, die plattdeutsche Sprache lebendig zu halten und das heimatliche Schrifttum zu fördern.

Ein besonderes Highlight ist unser Galeriehaus: Hier verbinden wir Tradition mit Moderne. Jährlich finden dort 3 bis 4 wechselnde Ausstellungen statt, die Kunst und Geschichte in einen spannenden Dialog bringen.

Werden Sie Teil der Gemeinschaft! Ein Verein lebt von seinen Menschen. Wir freuen uns über jede helfende Hand, über neue Mitstreiter und Mitglieder, die Lust haben, unsere heimische Kultur zu bewahren. Ob als aktiver Archiv-Forscher, kreativer Ausstellungsgestalter oder unterstützendes Mitglied – bei uns sind Sie herzlich willkommen!

Besuchen Sie uns: Heimatmuseum Geversdorf & Galeriehaus, Hauptstraße 3 + 5 21781 Cadenberge-Geversdorf Infos unter: [www.heimatmuseum-geversdorf.de](http://www.heimatmuseum-geversdorf.de)

**Autorin und Foto: Monika Haller**

### Frischgeflügel

von HEINSSSEN aus Cadenberge  
Bei uns Klasse statt Masse!!!  
Man schmeckt den Unterschied.

Auf den Wochenmärkten in: Cux.,  
Ott., Cad., Hemm., Himm., Std.  
und im Laden, Cad., Alter Postweg 11

Telefon 04777/278  
[www.eier-heinssen.de](http://www.eier-heinssen.de)

## Heimatsfreunde Cadenberge starten neu durch

Was macht dieser Verein? Zweck des Vereins ist die Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde. Zur Erfüllung dieser selbstgesteckten Ziele wurden und werden Vorträge und Lesungen abgehalten sowie Exkursionen und Besichtigungen durchgeführt. Während der Coronazeit musste die Vereinstätigkeit ruhen. Ein Wiederaufleben der Vereinsaktivitäten nach dieser Zeit gestaltete sich schwierig. Hatte der Verein doch den Verlust des Vorsitzenden Herrn Helmut Küver und der Schriftführerin Christa Voit zu beklagen und war vorerst handlungsunfähig. Dieses änderte sich im Juni 2023. Auf der Mitgliederversammlung wurden die vakanten Posten neu besetzt; nach zwischenzeitlichen Veränderungen im Vorstand besteht dieser aus folgenden Personen.



Der aktuelle Vorstand v.l.n.r.: Lothar Kelch -Schriftführer-, Ute Schlichtmann -Vorsitzende-, Imme Caspar -stellv. Vorsitzende- und Jens Hinrichsen-Schatzmeister- Foto: Kelch

Für das Jahr 2024 hatte der Vorstand wieder ein komplettes Jahresprogramm auf die Beine gestellt. Seit dem bietet der Verein monatlich -ausgenommen die Monate Juni bis August- den Vereinsmitgliedern ein interessantes und vielfältiges Programm an. Nicht nur die Vereinsmitglieder nehmen diese Angebote wahr, auch interessierte Nichtmitglieder können immer wieder begrüßt werden. Folgende Programmpunkte stehen für 2026 noch an:

Donnerstag, 09. April:

**Heute ist Backtag in der Bäckerei Buck in Cadenberge**

Donnerstag, 07. Mai:

**Halbtagesfahrt in Moorinformationszentrum**

Donnerstag, 09. September:

**Halbtagestour zum Heimathof Hüll**

Freitag, 09. Oktober: **Vortrag:**

**Auf den Spuren von Artur und Eugenie Samuel**

Donnerstag, 05. November

**Film: Ohne diese Welt**

Jeder ist hierzu herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen sind überwiegend kostenfrei; eine Spende ist möglich und gerne gesehen. Veranstaltungsort für Vorträge und Lesungen ist das Marc5 in Cadenberge.

Vor den jeweiligen Veranstaltungen werden weitere Informationen in der örtlichen Presse, Aushänge in Cadenberge bei der Sparkasse und im Marc5 sowie unter [cuxverein.de](http://cuxverein.de) und in der CadenbergeApp erfolgen. Wie freuen uns auf ihren Besuch.

**Autor: Lothar Kelch**

## Kulturkreis Am Dobrock präsentiert vielfältiges Programm 2026

Der Kulturkreis Am Dobrock wurde im Januar 1981 gegründet, um allen Bürgerinnen und Bürgern aller Gemeinden der ehemaligen Samtgemeinde Am Dobrock kulturelle Vielfalt durch Veranstaltungen verschiedenster Art auf dem Land zu bieten und jede Altersklasse, von jung bis alt, für Kultur zu begeistern.

Eine spannende wie begeisternde Krimilesung von und mit Matthias Wittekindt wird am 08.05.2026 in Peters Genußhotel in der Wingst stattfinden. Der in Bonn geborene und in Hamburg aufgewachsene Autor liest aus seinem Bestseller „Hinterm Deich“ und entführt sein Publikum auf die Polizeidienststelle des gottverlassenen Dörfchens Sandesiel, wo der neunzehnjährige Manz sein Polizeipraktikum verbringt. Während alle anderen seines Jahrgangs sich in die großen Städte beworben haben heißt sein Grund dort zu sein Lena, die er in einer Oldenburger Diskothek kennengelernt hat. Als es auf einer Landstraße zu einem schweren Verkehrsunfall mit zwei Toten kommt, schickt Manz' Bärenführer Rönne ihn los, die Bewohner der umliegenden Höfe zu befragen. Am 19.06.2026 folgt dann ein musikalischer Leckerbissen. Der Kulturkreis lädt zu einem Kneipenkonzert mit Robert Oberbeck in „die Kurve“ in Cadenberge ein. Der Marburger



Singer- Songwriter wird Lieder aus seinem aktuellen und bereits sechsten Album „Heal“ zum Besten bringen, in denen die Alltagskämpfer und Kleinstadthelden, die Zweifler, die Ausbruchssehnsüchtigen und die Rückzugsbedürftigen, von denen Oberbeck immer wieder neu erzählt, Hoffnung auf ein bisschen Heilung in das Wiedersehen mit alten Freunden legen. Ebenso runden die

bereits von der Nacht der Lieder in 2025 bekannten Songs den Abend mit Robert Oberbeck und Dennis Wutzke ab.

Weiterhin wird sich der Kulturkreis Am Dobrock e.V. an der diesjährigen Ferienpassaktion der Samtgemeinde am Dobrock mit einer Kinderkinoveranstaltung im Hafenschuppen in Neuhaus/Oste beteiligen. Am Abend ist dann noch eine Kinoveranstaltung am gleichen Ort für „die Großen“ geplant. Karten zu allen Veranstaltungen des Kulturkreises Am Dobrock e.V. gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen oder online. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen des Kulturkreises Am Dobrock e.V. finden Sie auch jederzeit aktuell unter [www.kulturkreis-amd.de](http://www.kulturkreis-amd.de).

**Autor: Andreas Lauer  
Foto: Georg Kronenberg**

## Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses für die Freiwillige Feuerwehr Ihlienworth hat begonnen



Für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ihlienworth beginnt ein neues Kapitel: An alter Stelle entsteht ein modernes Feuerwehrgerätehaus. Der Neubau startete mit dem Abriss des alten Gebäudes, Tiefengründung und Fundamente wurden im vergangenen Jahr fertiggestellt. Nach der Winterpause folgt nun die Herstellung der Sohlplatte – ein sichtbarer Fortschritt für eines der wichtigsten Projekte der Wehr. Während der Bauphase dient seit November 2025 die Re-Art-Halle als Übergangslösung. Ortsbrandmeister Ralf Wieboldt betont: „Die Unterbringung ist einwandfrei – wir sind voll einsatzfähig.“ Auf der Jahreshauptversammlung in „Rüsch's Sommergarten“ blickte die Wehr auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Von Januar bis Dezember 2025 rückten die Einsatzkräfte zu 27 Einsätzen aus – zwei Brände und 25 Hilfeleistungen, darunter auch Einsätze mit technischem Gerät. Die Feuerwehr war bei einem Gefahrguteinsatz in Wanna, bei Entstehungs-

bränden im Ort, Unwettereinsätzen, Öls Spuren und ausgelösten Brandmeldeanlagen gefordert. Die Ersthelfergruppe unter Leitung von Mirko Schriever war bei Verkehrsunfällen und weiteren Notfällen im Einsatz. Nach 19 Jahren übergab Schriever die Leitung an seinen Nachfolger Maik Meske. Die Feuerwehr Ihlienworth umfasst derzeit 47 aktive Mitglieder, darunter acht Frauen. In der Altersabteilung befinden sich 13 Kameraden, die Jugendfeuerwehr zählt 13 Mitglieder. Hinzu kommen 310 Fördermitglieder. Für die Hadler Feuerwehrtage in Nordleda wurde intensiv trainiert – erstmals startete Ihlienworth mit fünf Staffeln und erreichte gute Platzierungen. Beim Bezirksentscheid in Assel belegte eine Staffel einen starken 23. Platz. Alle Atemschutzgeräteträger erhielten neue Helmlampen, finanziert vom Förderverein und der Kirchengemeinde Ihlienworth. Ein weiterer Meilenstein war die Indienststellung des neuen Tanklöschfahrzeugs 2000 im April 2025, das die technische Ausstattung der Wehr deutlich verbessert. Nach erfolgreich absolvierten Lehrgängen wurden Finja Marie Windhausen zur Feuerwehrfrau und René Manies zum Feuerwehrmann befördert. Milian Oetjen und Phil Wieboldt erhielten den Dienstgrad Hauptfeuerwehrmann. Ortsbrandmeister Ralf Wieboldt verlieh Tobias Schriever-Weddermann die Ehrennadel in Silber der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen. Lothar Gerdts wurde mit dem Feuerwehrereichen für 40-jährige Verdienste ausgezeichnet, Martin Lerch in die Altersabteilung verabschiedet. Beide erhielten Präsentkörbe als Dank für ihr Engagement.

**Autor und Foto: Niclas Hagemann**

## Starkes Jahr für die Jugendfeuerwehr Ihlienworth

Auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr blickte Ortsjugendfeuerwehrwart Rolf Borchert bei der Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Ihlienworth in „Rüsch's Sommergarten“ zurück. Die Jugendfeuerwehr zählt derzeit 13 Mitglieder, darunter vier Mädchen und neun Jungen. Damit bleibt der Nachwuchs der Wehr solide aufgestellt. Das Jahr begann mit einem Kleiderappell, anschließend folgten zahlreiche Dienststunden. Schwerpunkte bildeten Unfallverhütungsvorschriften in Theorie und Praxis, die Feuerwehrdienstvorschrift 3 sowie das Üben von Leinen und Knoten. Ziel war es, die Jugendlichen sicher auf den späteren Einsatzdienst vorzubereiten. Neben der Ausbildung engagierte sich die Jugendfeuerwehr im Gemeindeleben. Die Mitglieder beteiligten sich an der Aktion „Ihlienworth räumt auf“, unterstützten Veranstaltungen, boten Waffeln beim Maibaumaufstellen an, sorgten beim Kahnfest für Verpflegung und waren auf dem Weihnachtsmarkt mit einem Pommesstand vertreten. Auch sportlich stellte sich der Nachwuchs Herausforderungen: Beim Kreisjugendfeuerwehrtag erreichte die Gruppe Platz 17, bei den Abschnittswettbewerben Platz 13 – ein Ergebnis, auf das alle stolz sind und das den guten Ausbildungsstand zeigt. Ein Höhepunkt war die Weihnachtsfeier mit Kinobesuch in Cuxhaven und anschließendem gemeinsa-



men Pizzabacken, bei dem das Jahr in geselliger Runde ausklang und der Zusammenhalt gestärkt wurde. Bei den Wahlen wurde Jendrik zum Jugendsprecher gewählt, Jonte Weihe zu seinem Stellvertreter.

Für 2026 sind unter anderem die Teilnahme am Völkerballturnier in Bülkau, eine gemeinsame Übung mit der Einsatzabteilung, der Besuch von Schützenfesten sowie ein Zeltlager geplant, das als besonderes Highlight gilt. Mit Engagement, Teamgeist und Einsatzfreude startet die Jugendfeuerwehr Ihlienworth ins neue Jahr – gut vorbereitet auf Ausbildung, Wettbewerbe und das Mitwirken im Gemeindeleben.

**Foto und Autor: Rolf Borchert**

## LandfrauenMarkt: Regional, kreativ, beliebt

Seit nun fast 32 Jahren behauptet sich der LandfrauenMarkt in der Region und wird immer wieder gern besucht. Geöffnet ist er von März bis Dezember jeden 2. und 4. Freitag (13-18 Uhr) sowie Samstag (10-16 Uhr) vor, in und hinter der Alten Meierei in Ihlienworth. Viele Einheimische zählen zu den Stammkunden, und auch Urlauber entdecken hier die Kreativität des Cuxlands. Vorstand und Marktleitung bemühen sich jedes Jahr um ein abwechslungsreiches Programm. Die Planung beginnt bereits ein Jahr im Voraus mit der Festlegung der Marktthemen. Während Pflanzen- und Herbstmarkt durch die Jahreszeit vorgegeben sind, erfordern andere Märkte viel Überlegung bei der Umsetzung - bislang mit gutem Erfolg. In diesem Jahr mussten sich mehrere Anbieter alters- oder krankheitsbedingt zurückziehen, andere fehlen aus beruflichen Gründen. Daher werden neue Mitwirkende mit handwerklichen Produkten aus eigener Herstellung gesucht; Wiederverkäufer sind nicht vorgesehen. Weitere Informationen sowie Anbieterlisten finden sich auf der neu gestalteten Internetseite [www.landfrauenmarkt.de](http://www.landfrauenmarkt.de). Auf jedem Markt gibt es frische, saisonale Produkte aus der Region, darunter Fleisch, Fisch, Obst und Gemüse sowie vielfältige verarbeitete Spezialitäten. Besonders gefragt sind das nach eigenen Rezepten im Steinofen gebackene Brot, Gewürze, Eier, Wein und Molkereiprodukte aus der Umgebung.

Beliebter Treffpunkt ist das Café mit hausgemachten Kuchen und Torten - geöffnet zu den Marktzeiten sowie am darauffolgenden Sonntag von 13-17 Uhr. Auch hier werden noch Tortenbäcker und eine Caféleitung gesucht. Ein weiterer Besuchermagnet ist „Ditt & Datt“ im Zwischendeck, wo gespendete Haushaltswaren und Dekorationsartikel angeboten werden. Die Einnahmen kommen Einrichtungen aus der Umgebung zugute. Für Kinder gibt es eine betreute Bastelecke, und der Bücherschrank ist stets gut bestückt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch - bitte beachten Sie bei der Anreise die Parkvorschriften.

Autorin und Foto: I. Richters



## Abwechslungsreiches Jahresprogramm beim DRK-Ortsverein Kehdingbruch

Das vom Vorstand ausgearbeitete Veranstaltungsprogramm fand bei den Mitgliedern wieder große Zustimmung.

So referierte im April Frau Engelke von der Medemapotheke in Otterndorf zu Gesundheitsthemen. Zum Spargelessen ging es im Mai über die Oste zum Restaurant "Armer Ritter". Im Juni war Stuhlgymnastik mit Irene Scholz angesagt. Zur Belohnung gab es anschließend eine Eispizza.

Der Tagesausflug im Juni, gemeinsam mit dem Ortsverein Bülkau, führte bei wechselhaftem Wetter über die Elbe zum Nordseebad Büsum. Auf dem Weg dorthin, in Heide, war ein Mittagessen vorbereitet. Im Nordseebad Büsum wartete der Hitzlöper, eine Strandbahn auf die Gäste. Der Reiseleiter informierte über die Entwicklung Büsums, das bis 1585 eine Insel war. Früher war Büsum ein Fischerort. Jetzt steht der Tourismus an erster Stelle.

Der Aussichtsturm "Wingster Olymp" war das Ziel der "Fahrt ins Blaue" im Juli. Bei guter Fernsicht konnte man von der Aussichtsplattform die Umgebung betrachten. Kaffee und Kuchen gab es anschließend im Landcafé in Armsdorf. "Grillen mit der ganzen Familie" stand im August auf dem Programm. Von den schwierigen Lebensverhältnissen auf der schönen Insel Kuba berichtete Karl-Heinz Link in seinem Reisebericht im September. Der schon traditionelle Nachbarschaftstreff mit dem DRK-Bülkau fand diesmal im Oktober in Kehdingbruch statt. Der Singkreis Kehdingbruch begleitete das gemütliche Beisammensein. Viel Spaß bereitete der Kreativnachmittag im November. Die Frauen bastelten Weihnachtsbaumschmuck, die Männer spielten Spiele. Die Weihnachtsfeier zusammen mit der Kichenge-

mein-de, fand in diesem Jahr im weihnachtlich geschmücktem Schießstand statt. Der Gemeinderaum an der Kirche wurde renoviert. Beim Weihnachtsliedersingen mit Majola Hoss-Hillmann und dem Singkreis Kehdingbruch kam schnell eine festliche Stimmung auf. Zum Bingo im Januar hatte der Vorstand praktische Preise eingekauft.



Das Familienfrühstück fand im Februar statt. Mehrere Frauen hatten beim Gestalten des umfangreichen Buffets tatkräftig mitgeholfen.

Mit der Mitgliederversammlung am 11.03. 2026 endete das erfolgreiche Veranstaltungsjahr.

Autor: Hermann von Thun  
Foto: Bärbel von Thun

# Winterveranstaltungen der Kehdingbrucher Feuerwehr

Feuerwehrball und Theaternachmittag gut besucht

Wie seit über dreißig Jahren begann der diesjährige Feuerwehrball auch wieder mit einer lustigen Komödie. In dem Stück „Willi wird das Kind schon schaukeln“ zeigten die Laiendarsteller erneut ihre schauspielerischen Talente. Wiederholter Szenenapplaus war ihr Lohn dafür. Mehrere Jahrzehnte steht bereits Michael Münchmeyer auf den Brettern, die die Welt bedeuten, diesmal gemeinsam mit seinen Kindern Sascha Münchmeyer und Saskia Marks sowie Bianca von Thun und Burkhard Fischer.

Gut besucht war ebenfalls der nachfolgende Theaternachmittag auf dem zusätzlich die Steinauer Theatergruppe die plattdeutsche Komödie „De Kaffeeklatsch“ vorführte.

Dafür trat die Kehdingbrucher Theatergruppe außerdem, gemeinsam mit den Steinauern, in Bachenbruch auf.

**Text und Fotos Hartwig von Seht**



## Das tolle Mienenspiel von Saskia Marks

**Junges Talent mit Theatertradition/Schnappschüsse beim Theaternachmittag**



Ein besonderes Augenmerk verdient in der aktuellen Inszenierung die junge Schauspielerinnen Saskia Marks, geborene Münchmeyer. Mit ihrer ausdrucksstarken Darstellung und lebendigen Mimik überzeugt sie das Publikum und zeigt einmal mehr, dass ihr das Theaterspiel im Blut liegt. Saskia Marks entstammt einer echten Theaterfamilie: Ihr Vater Michael Münchmeyer wurde vor einiger Zeit für seine 30-jährige Bühnentätigkeit geehrt. Insgesamt standen im Laufe der Jahre bereits sechs Mitglieder der Familie auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Für Saskia Marks selbst ist es bereits der achte Auftritt auf der Bühne. Trotz familiärer Verpflichtungen als junge Mutter bringt sie viel Engagement und spürbares Talent mit, das sie zu einer festen Größe im Ensemble werden lässt. Ihr Spiel verbindet Natürlichkeit mit Präsenz – eine Qualität, die nicht unbemerkt bleibt.



## Nach dem Weihnachtsmarkt ist vor dem Markt

Der Weihnachtszauber von Kehdingbruch ist verfliegen, die Nachbesprechung abgeschlossen und die ersten Vorbereitungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt laufen. Als Fazit können die Kehdingbrucher stolz sein: Trotz durchwachsenem Wetter, gesperrten Bahnübergängen und krankheitsbedingtem Ausfall des Weihnachtsmannes verlief der Markt erfolgreich. Wie bei jeder Generalprobe musste offenbar einiges schiefehen, damit am Veranstaltungstag alles reibungslos funktionierte. Gemeinsam erreichten die Kehdingbrucher, dass der Bahnübergang Neuhaus/Osteander L144 und Bullenwinkel für Besucher geöffnet wurde – eine Möglichkeit, die viele nutzten. Speisen und Getränke fanden großen Absatz, ebenso die liebevoll gefertigten Dekoartikel. Neben dem Kinderflohmarkt im Gemeindehaus, dem dorfeigenen Ersatzweihnachtsmann und der offenen Kirche mit Krippen-

ausstellung bot der Markt zahlreiche Anziehungspunkte. Familienfreundliche Preise und regionale Produkte lockten viele Gäste an – daran will Kehdingbruch auch künftig festhalten. Der Erlös fließt in gemeinnützige Projekte des Ortes; erste Ideen wurden bereits bei der Nachbesprechung gesammelt.

**Fotos und Text: Deborah Reichert**



# Blasrohrschießen begeistert im Verein



Auf dem Foto von links nach rechts sind folgende Personen: Torben Bergherr, Eike Hickmann, Sandra Hahn, Michael Hickmann, Leon Langner, Jana Hahn, Lara Ehler, Leonie von Elm, Nieke Buhr, Leonie Lehrer, Rebekka von Glahn, Finja Langner, Jasmin Härtel, Gernoldt Frey, Aaron Jan-kautzki, Michael Hahn

Die Vereinsmeisterschaft 2026 im Blasrohrschießen liegt erfolgreich hinter uns - und wir sind richtig stolz auf alle Teilnehmenden! Jede Schützin und jeder Schütze hat 60 Pfeile auf eine Distanz von 7 Metern ins Ziel gesetzt. Dabei ging es nicht nur um Präzision, sondern auch um Ruhe, Konzentration und eine große Portion Spaß. Die tollen Ergebnisse zeigen, wie viel Begeisterung und Leidenschaft in dieser noch jungen Sportart steckt.

Die nächste große Station wartet schon: Im Frühjahr 2026 steht die Bezirksmeisterschaft im Raum Stade an. Wir freuen uns darauf, unser Können dort zu zeigen - und natürlich auch darauf, neue Blasrohr-Fans zu treffen.

Alle, die diese Sportart einmal ausprobieren möchten, sind herzlich in unsere Schützenhalle hinter dem Gasthaus Tamm eingeladen. Blasrohrschießen ist leicht zu erlernen, macht sofort Spaß und ist für alle Altersgruppen geeignet - egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene.

Unsere Trainingszeiten:

- Jugend: jeden Mittwoch 17:00 bis 18:30 Uhr
- Erwachsene: jeden Mittwoch 19:00 bis 21:00 Uhr

Kommt gerne vorbei, schaut zu oder macht gleich mit - wir freuen uns über jedes neue Gesicht!

Foto und Autorin: Jasmin Härtel

## Starker Jahresabschluss der Schützenjugend und der Winterrunde

Am 17.12.2025 fand unsere Weihnachtsfeier der Jugendabteilung mit der Siegerehrung der Winterrunde statt. Auf dem Programm standen viele abwechslungsreiche Stationen:

Blasrohrschießen, Glücksscheiben, Glücksrad, digitale Anlage, Lichtpunkt sitzend, Knobeln, Jakkolo und Kronkorken ziehen. Insgesamt nahmen 17 Jugendliche mit viel Spaß und Ehrgeiz teil. Die ersten 6 Plätze belegten: Vinzent Bickert, Rebekka von Glahn, Leonie Lehrer, Tavi Weisner, Max Langhammer und Nieke Buhr

Für die zahlreiche Teilnahme an den Übungsabenden wurden Hanna Buck, Max Langhammer, Leonie von Elm, Vinzent Bickert und Luca Löppke jeweils mit einer großen süßen Box belohnt. Vielen Dank an alle Teilnehmenden und Helfer - es war ein gelungener Jahresabschluss! **Autorin: Jasmin Härtel**



Auf dem Foto stehend von links nach rechts sind folgende Personen: Tavi Weisner, Marlon Ojemann, Vinzent Bickert, Rebekka von Glahn, Leonie Lehrer, Finja Langner, Nieke Buhr, Mateo Gersonde, Leonie von Elm, Hanna Buck. Auf dem Foto kniend von links nach rechts sind folgende Personen: Max Langhammer, Leon Langner, Luca Löppke, Jayden Wegner, Lene Bickert

### Das Therapiezentrum für Physiotherapie Benno Berge

Bahnhofstraße 3, 21789 Wingst  
Tel. 04778/8887720



### WT-Bau GmbH

*Bauen heißt Vertrauen!*

Umbau, Anbau, Neubau, Planung  
Wir beraten Sie gerne!

Sperberweg 4, 21781 Cadenberge  
Tel. 04777- 8085579 · info@wtbau-cadenberge.de

# Neue Trainingsanzüge und Trikots für die Walking Football BISON Truppe

Nach drei Jahren hat sich die von Jörg Schmitz gegründete Walking Football Mannschaft der SPVGG BISON zu einer tollen Truppe mit einem festen Kern von über 20 Spielern zusammengefunden.

Im Jahr 2025 wurden einige Testspiele gegen Mannschaften aus dem Kreis Cuxhaven und aus dem Stader Bereich gespielt. In Loxstedt fand im Sommer auch das erste Turnier mit Mannschaften aus verschiedenen Regionen statt.

Jeder ist froh, auch im gehobenen Alter sich zu bewegen und noch immer der schönsten Nebensache der Welt nachgehen zu können. Auch wenn der Fußball im Vordergrund steht, ist das gesellige mit den alten Kumpels und auch anderen Mannschaften ganz wichtig. Durch unseren Spieler Andre Weyts kam jetzt der Kontakt zur Firma Malereifachbetrieb Burmeister aus Altenwalde zustande. Die Firma Burmeister, in der Andre schon seit Jahren arbeitet, war jetzt großzügiger Sponsor der neuen Trainingsanzüge für die Mannschaft von Walking BISON.

Sponsor der neuen Trikots ist Patrick Plate, Chef der Zimmerei und Baugeschäft Plate in Odisheim. Patrick spielte vor fast 30 Jahren unter Trainer Jörg Schmitz in der Jugend der JSG und heute spielen beide zusammen bei den Wolking BI-



SONS. Die Mannschaft dankte ihren Sponsoren mit einem Präsentkorb und hofft weiter auf Zugang von Spielerinnen und Spielern, die Lust am Fußball und der Geselligkeit haben, aber durch körperliche Einschränkungen am normalen Fußball nicht teilhaben können.

Das Training findet immer mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr in Bülkau und im Winter in der Halle in Neuenkirchen statt. Bei Interesse gerne bei Jörg Schmitz 0171 9304794 melden!

**Autor und Foto: Jörg Schmitz**

## Neue Poloshirts für die Jugendabteilung

Die Jugendabteilung des Schützenvereins Neuenkirchen N.E.e.V. hat im Herbst 2025 neue Poloshirts erhalten. Diese Anschaffung konnte durch das Sponsoring der HW Autohaus Otterndorf GmbH, Raiffeisenstraße 1, 21762 Otterndorf realisiert werden.

Die Übergabe erfolgte direkt im Autohaus durch Geschäftsführer Michael Hahn und im Anschluss gab es für alle Teilnehmer frisches Popcorn.

Die Poloshirts werden nun fleißig bei Veranstaltungen im Verein sowie Kreis- und Bezirksveranstaltungen getragen.

Vielen Dank im Namen der Jugendlichen und Betreuer für diese Unterstützung.

**Foto und Autorin: Jasmin Härtel**



Auf dem Foto stehend von links nach rechts sind folgende Personen: Vinzent Bickert, Tavi Weisner, Marlon Ojemann, Finja Langner, Lara Ehler, Emma Raue, Veit Looden, Jana Hahn, Max Langhammer, Jasmin Härtel, Michael Hahn. Auf dem Foto kniend von links nach rechts sind folgende Personen, Mateo Gersonde, Aaron Jankautzki, Leon Langner, Luca Löpke

**Sie möchten im Land-Hadeln-Magazin inserieren?**

**Sprechen Sie mich einfach an:**

**Mediaberater Meik Kremer**

**Telefon 04751/901-165 - eMail: kremer@nez.de**

# Ehrengemeindebrandmeister Georg Martens für 70 Jahre Mitgliedschaft geehrt

## Ralf von der Heide zum neuen stellvertretende Ortsbrandmeister gewählt

Ortsbrandmeister Frank Lund hatte zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Neuhaus/Oste (Samtgemeinde Land Hadeln) in das Feuerwehrhaus Neuhaus eingeladen. Dieser Einladung folgten die aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung, Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie zahlreiche Gäste, darunter Regierungsbrandmeister Tim Fritsche, Kreisbrandmeister Kai Palait, Abschnittsleiter Meik Kramer, Gemeindebrandmeister Matthias Papke, SG-Bgm. Frank Thielebeule, Feuerschutzausschussvorsitzender Hendrik Rehm, von der Verwaltung Stefanie Bruckner, stv. Bgm. Dominik Kurschat, sowie Ortsbrandmeister der Nachbarwehren.

Nach der Begrüßung aller Anwesenden berichtete Ortsbrandmeister Frank Lund über das zurückliegende Jahr 2025. In der Wehr Neuhaus/Oste befanden sich am Jahresende 36 aktive Einsatzkräfte mit einem Altersdurchschnitt von 40 Jahren, wovon sieben weiblich sind. In der Jugendfeuerwehr befinden sich 12 Jugendliche und in der Kinderfeuerwehr 11 aktive Kinder. Im Jahr 2025 fanden 45 Dienste, darunter eine Jahreshauptversammlung, Dienstversammlungen, diverse Umzugsbegleitungen im Ort, die ein fester Bestandteil des Dienstplanes sind. Die Ausbildung umfasste Themen von A wie ABC-Gefahrstoffe, über Gerätekunde, Rechtsgrundlagen, erste Hilfe, Objektkunde Boots- und Funkausbildung bis Z wie Zusatzdienste. Neben den vielen Dienst- und Ausbildungsabenden wurde fleißig für die Wettkämpfe bei den Hadler Feuerwehrtagen, wo mit einer Gruppe teilgenommen wurde, trainiert.

Die Wehr Neuhaus rückte 2025 zu insgesamt 26 Einsätzen, wovon sieben Brandeinsätze und 19 Hilfeleistungen abzuarbeiten waren. Bei den Brandeinsätzen handelte es sich um einen Klein- und fünf Mittelbrände. Dabei waren Gebäudebrände, Fahrzeugbrände, ein Küchenbrand sowie Auslösung von Brandmeldeanlagen abzuarbeiten. Bei den 19 Hilfeleistungen handelte es sich um Tragehilfen für den Rettungsdienst, Ölspuren, Nottüröffnungen, eine Yacht drohte zu sinken und die Barkasse Bärbel musste nach Maschinenausfall mit dem Feuerwehrboot zum Liegeplatz geschleppt werden. Wahlen: Ralf von der Heide wurde zum neuen stellv. Ortsbrandmeister gewählt. Dennis Thiems wurde in seinem Amt als Sicherheitsbeauftragter bestätigt. Schriftführer Vicky Kapplusch, Kassenwart Annelly Lund, stellv. Kassenwart Dennis Thiems, Gruppenführer Ralf von der Heide, stellv. Gruppenführer Michael Behrens, Arne Kolster, Kassenprüfer Arne Kolster für 2 Jahre und Nils Meyer (1 Jahr) Beförderungen: Dominik Kurschat wurde zum Oberfeuerwehrmann, Stefan Meyer zum 1. Hauptfeuerwehrmann und nach den neuen Dienstgradabzeichen der neuen Feuerwehrverordnung (FwVO) Dennis Thiems zum Oberbrandmeister und Daniela Lund zur ersten Hauptbrandmeisterin. Alle aktiven Mitglieder erhielten ein Urkunde mit den neuen Dienstgraden der FwVO.

Ehrungen: Nils Meyer erhielt die Ehrung für 25-jährige und Ralf Müller für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr.



Ortsbrandmeister Frank Lund (3.v.r. hintere Reihe) mit dem geehrten Georg Martens (3.v.r. sitzend) der seit 70 Jahren Mitglied der Feuerwehr Neuhaus ist, den gewählten und beförderten der Feuerwehr Neuhaus/Oste

Eine besondere nicht alltägliche Ehrung sprach Regierungsbrandmeister Tim Fritsche den Ehrengemeindebrandmeister Georg Martens, der 70 Jahre ein Leben für die Feuerwehr führte und seit 70 Jahren der Feuerwehr Neuhaus angehört. Georg Martens führte fast alle Ämter im Feuerwehrwesen aus. Vom Schriftführer über Zeugwart, Ortsbrandmeister, Gemeindebrandmeister, Wettbewerbsleiter bis hin zum Abschnittsleiter und stv. Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes war er bis heute immer präsent. Viele Auszeichnungen und Ehrungen erhielt er in all den Jahren. Dabei waren unter anderem Sturmflut- und Waldbrand-Gedenkmedaille, Deutsches Feuerwehrehrenkreuz in Silber und Gold und vieles mehr. Auch heute ist er noch stellv. Feuerschutzausschussvorsitzender. Im Anschluss an die Ehrung bekam Martens langanhaltenden Applaus von allen Anwesenden.

**Autor und Foto: Jürgen Lange**



Tischlerei | Zimmerei | Innenausbau | Bestattungen



Über 90 Jahre

Dobrock 32  
21789 Wingst

Telefon 04778 268  
Telefax 04778 438

eMail [info@tischlerei-poppe.com](mailto:info@tischlerei-poppe.com)  
Internet [www.tischlerei-poppe.com](http://www.tischlerei-poppe.com)



**Fuchs-Bestattungen**

Domänenweg 5  
21785 Neuhaus/Oste  
Tel.: (04752) 8448544  
Fax: (04752) 8448545

## Bunter Flecken stärkt Gemeinschaft in Neuhaus



Landlust statt Provinzfrust - dieses Motto hat sich der Neuhäuser Verein „Bunter Flecken“ auf die Fahnen geschrieben, „wir sind angetreten, um die Gemeinschaft in unserem Flecken zu stärken und gemeinsam etwas für den Ort zu machen“, fasst Vereinschef Lars Kohnert zusammen. Der „Bunte Flecken“ setzt sich zur Aufgabe, der Gemeinschaft, dem Zusammenhalt und der Lebensfreude seiner Mitglieder, der Bürger und der

Gäste von Neuhaus zu dienen, und zwar unabhängig von parteipolitischen oder konfessionellen Gesichtspunkten. Weil es aber auch um den Spaß für alle geht, organisiert der gemeinnützige Verein Feste wie den Weihnachtsmarkt, die „Kulinarik rund um den Hafenschuppen“ und „uns lüßt Hafenfest“ - auch die Bänke-Streichaktion, Baum-Pflanzaktionen, Park-Aufräumarbeiten und eine Finanzspritze für zwei Defibrillatoren gehen auf das Konto der Initiative. Neu im Veranstaltungskalender sind die Filmabende in der Festhalle. Am 29. Januar, denn 26.2 und 26. 3. rückt das Mobile Kino an und ab 19.30 Uhr heißt es „Film ab“. In der Planung ist zudem ein Spielplatzprojekt hinter dem Deich. Wie alle Vereine in der Region freut sich der „Flecken“ über Neuzugänge, über Men- und Woman-power - also engagierte Menschen, die Lust haben, sich einzubringen.

Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen, der „Bunte Flecken“ lädt jeden dritten Donnerstag des Monats zu einem Stammtisch im Brauhaus bei der Kirche ein.

Kontakt zum Verein: [info@bunter-flecken.de](mailto:info@bunter-flecken.de)

*Foto: Der Neuhäuser Verein sorgt für „Kulinarisches am Hafen“, den maritimen Weihnachtsmarkt, Baumpflanzaktionen und Buddeln im Bürgerpark. Fotos: Richard Schuster*

**Autorin: Dörte Schubert**

## Gemeinsam für die Aue: Wassermonitoring als Grundlage der Zusammenarbeit

Wie kann moderner Gewässerschutz konkret gelingen? Diese Frage stand im Mittelpunkt des 2. Wassersymposiums im November, bei dem sich Akteure aus Wasserwirtschaft, Naturschutz, Anglerschaft, Software-Entwicklung und Verwaltung zur Zukunft der Aue ausgetauscht haben. Aus diesem gemeinsamen Prozess ist nun ein wichtiger nächster Schritt entstanden: eine konkrete Maßnahme zur Verbesserung des Zustands der Aue - inzwischen bewilligt durch die Bingo Umweltstiftung.

Trägerin des Projekts ist die gemeinnützige Organisation wilde-natur.org gGmbH, die gemeinsam mit regionalen Partnern an einer belastbaren Datengrundlage für den Gewässerschutz arbeitet. Unterstützt wird das Vorhaben auch

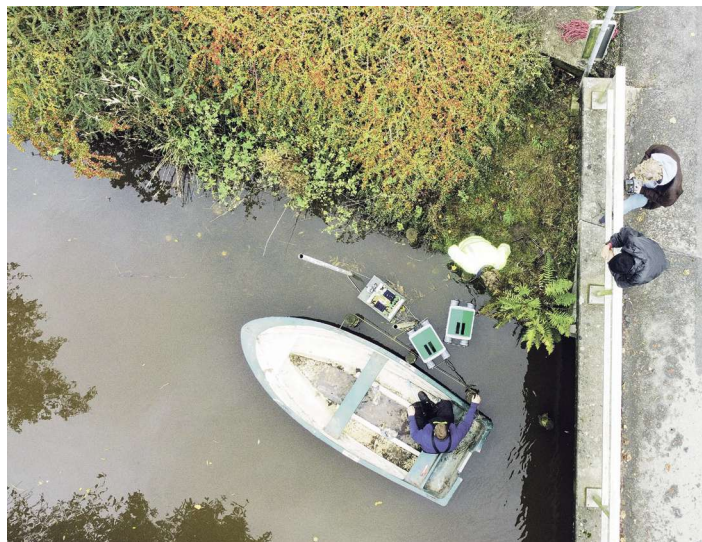
von den beteiligten Gemeinden, die den Ansatz ausdrücklich mittragen.

Beteiligt sind der Unterhaltungsverband Untere Oste, der Angelsportverein Neuhaus/Oste, der Wasser- und Bodenverband Neuhaus-Bülkau, der Landkreis Cuxhaven sowie die zuständige Naturschutzbehörde. Alle Akteure arbeiten dabei auf Basis derselben Messdaten - eine wichtige Voraussetzung für Transparenz, Vertrauen und abgestimmtes Handeln.

Kern ist ein kontinuierliches Wassermonitoring: Zentrale Wasserparameter wie Sauerstoffgehalt und Temperatur werden im 15-Minuten-Takt erfasst. Die Daten werden übersichtlich aufbereitet und öffentlich auf der Website [www.nala-ai.org](http://www.nala-ai.org) dargestellt. So steht allen Beteiligten dieselbe Informationsgrundlage zur Verfügung. Ergänzend ist dort ein Audiomodul abrufbar, das den Zustand der Aue verständlich erklärt.

Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt von Prof. Dr. Gerd Liebezeit, der seine langjährige Erfahrung in der Ökosystemanalyse einbringt.

Ausblick: Die bewilligte Maßnahme stärkt die regionale Zusammenarbeit weiter. Die gemeinsam erhobenen Daten sollen helfen, Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, Maßnahmen besser abzustimmen und die Aue langfristig zu stabilisieren. Perspektivisch können die Erfahrungen auch auf andere Gewässer in der Region übertragen werden. Interessierte Flussschützer:innen melden sich per Mail unter [mail@wilde-natur.org](mailto:mail@wilde-natur.org).



**Foto und Autorin: Elke Freimuth, Geschäftsführerin wilde-natur.org gGmbH**

# Bogensport im TSV Neuhaus/Oste

Seit Herbst 2025 besteht beim TSV Neuhaus/Oste wieder eine Bogensportgruppe. Mit fünf motivierten Anfängern begann auf dem Sportgelände im Bürgerpark das Bogenschießen mit Olympischen Recurvebögen, Compound- und Blankbögen. Die fachkundige Leitung übernimmt Trainer Reinhard Hoffmann, der schon Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften war.

Das Bogenschießen findet in den Wintermonaten in der Sporthalle auf eine Distanz von 18 Metern statt.

Die Vorbereitungen für die Outdoor-Saison ab März laufen bereits, sodass im Bürgerpark dann auf einer Entfernung bis zu 90 Metern geschossen werden kann.

Die Durchführung eines 3D-Turniers ist ebenfalls in Planung. Zur Zeit ist immer Samstags ab 14 Uhr Training. Interessenten können gerne vorbeischaun, Bögen und Schutzausrüstung für den Start sind vorhanden. Weitere Informationen gibt es bei Trainer Reinhard Hoffmann unter 0152 26767471 oder unter [www.tsvneuhausoste.de](http://www.tsvneuhausoste.de).



# Museum Spurensuche in Oberndorf an der Oste



Mit seiner umfangreichen Sammlung an Exponaten, Bildern und Anekdoten macht das feine Museum Spurensuche die Oberndorfer Geschichte lebendig. Die Besucher spüren beim Eintreten ins Museum die besonders einladende Atmosphäre und mit dem Durchwandern der Räumlichkeiten beginnt ein fesselnder Ausflug in die Vergangenheit. „Hier ist jeder willkommen, so, wie er ist!“ Unser Museum ist ein lebendiger, sozialer Ort, wo nicht nur Wissensvermittlung im Vordergrund steht, sondern Menschen sich begegnen und angesprochen fühlen.

Im letzten Jahr gab es u.a. interessante Begegnungen zwischen Jung und Alt. Mit Kindergarten-, Schulkindern und Familien gingen wir auf Entdeckungsreise. Wir fanden ge-

meinsam heraus, wie es früher in der Schule war. Wir wandelten auf den Spuren der Handwerker und Bauern, fanden heraus, mit welchen Segelschiffen Güter transportiert wurden und wie die Menschen über die Oste kamen. Wenn Jung und Alt miteinander ins Gespräch kommen, entsteht ein besonderer Austausch und es wird erlebbar, wie bereichernd das Miteinander sein kann.

Am 13. März 2026 endet unsere Winterpause und wir freuen uns über Begegnungen und Geschichten von Euch bei Tee, Kaffee und Keksen. Unsere Öffnungszeiten: jeden Freitag 14 - 18 Uhr & nach Vereinbarung.

**Autorin: Elke Tamm**  
**Foto: Christa Heinbokel**

# Boulefieber in Oberndorf: Saisonstart und Turnier voraus

Die Oberndorfer Boulespieler lassen sich in der Regel auch von winterlichen Temperaturen nicht davon abhalten, ihrer Lieblingsbeschäftigung nachzugehen. Ein Handwärmer in der Tasche, heißer Punsch in der Thermoskanne und schon macht das Spiel auch bei frostigen Temperaturen Spaß.

Der anhaltende Schnee und die unwirtlichen Regentage des vergangenen Winters hatten dann allerdings viel zu viel Auszeit erzwungen und die Vorfreude (die ja bekanntlich die schönste sein soll) auf die kommende Saison wuchs mit jedem ausgefallenen Spieltag.

Nun ist es wieder soweit und man trainiert schon fleißig für das Highlight des Jahres, das Lorenz-Kleiber-Gedächtnis-Turnier, welches am 23. Mai zum 3. Mal auf dem großen Platz vor der ehemaligen Oberndorfer Deckstation ausgetragen wird und für das wieder viele Teilnehmer und Gäste erwartet werden.

Eine zweite Boule-Bahn konnte Dank des unkomplizierten Genehmigungsverfahrens und der wohlwollenden Unterstützung der Gemeinde, sowie einer Finanzspritze der Genossenschaft „Die Oberndorfer eG“ noch im vergangenen Herbst von den Spielern weitgehend in Eigenleistung angelegt werden. Im Vergleich zur ersten Bahn ist sie mit einer anderen, weicher gehaltenen Deckschicht ausgestattet. Das macht eine Anpassung der Wurftechnik erforderlich, was sich durchaus als sportliche Herausforderung für die Spieler erwiesen hat.

Boule kann und wird im Prinzip auf jedem Terrain gespielt und wer gelegentlich auf fremden Plätzen unterwegs ist, der kennt solche Herausforderungen.

Wie immer sei hier angemerkt, dass die Oberndorfer Anlage allen Interessierten, ob alten Hasen oder Neulingen, die mal ein Spielchen zum Ausprobieren wagen möchten, offen steht.

Einfach vorbei kommen und loslegen. Ein Satz Boule-Kugeln ist schon für ca. 20 EUR zu haben.

Beide Bahnen befinden sich im Oberndorfer Zentrum an der Hauptstraße zwischen den Gaststätten „Kombüse 53° Nord“ und dem „Störtebeker“.

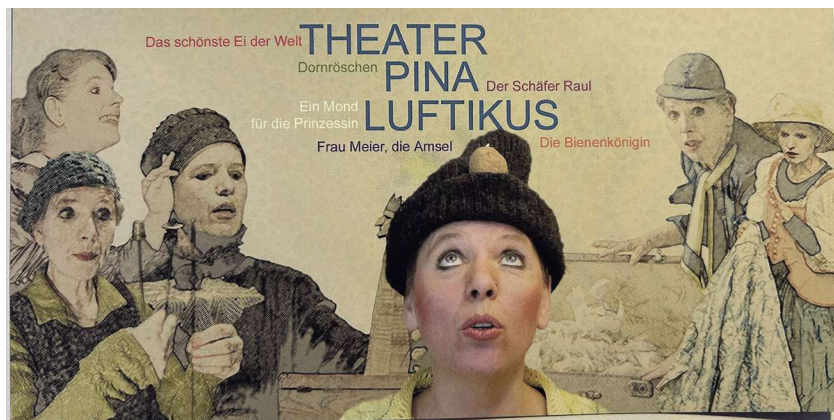
Wer sich gerne näher informieren oder auch schon für das Turnier am 23. Mai anmelden möchte, der kann das bei Andrea Alpen unter dieser Telefonnummer 01512 - 870 46 66 oder der email [andreaalpen7@gmail.com](mailto:andreaalpen7@gmail.com) tun.

Foto und Autor: Caspar Bingema



Das Foto zeigt den Vorstandsvorsitzenden der Genossenschaft „Die Oberndorfer eG“, Claus Lemke (beim Wurf), neben der Bürgermeisterin Anne Cunow bei der Einweihung der 2. Boule-Bahn im Herbst des vergangenen Jahres.

## Kulturförderung für Pina Luftikus



Aus dem Kulturfonds der Samtgemeinde Land Hadeln hat das Theater Pina Luftikus aus Oberndorf eine Förderung erhalten, die es 8 VeranstalterInnen der Samtgemeinde ermöglicht hat, ein Theaterstück nach Wahl zu buchen und dabei eine Kostenübernahme der Gage von 50% aus dem Kulturfonds zu erhalten. Und weil dieses Angebot „wegging

wie warme Semmeln“ ist bereits ein Folgeantrag für 2026/2027 gestellt worden - denn der Mensch lebt ja nicht vom Brot allein... Petra Jaeschke vom Theater Pina Luftikus freut sich sehr über diese Förderung, die Kultur für Kinder und Erwachsene hier im ländlichen Raum ermöglicht. „Gerade in diesen unsicheren Zeiten brauchen wir gemeinsame Erlebnisse, die uns verbinden und Geschichten, die Mut machen und uns stärken“ - so Petra Jaeschke.

Interessierte VeranstalterInnen (Grundschulen, Kindergärten, Kulturvereine etc) aus der Samtgemeinde Land Hadeln können sich vormerken lassen - in der Hoffnung, dass der Förderantrag

bewilligt wird. Wenden Sie sich bitte direkt an das Theater Pina Luftikus/Petra Jaeschke: [theater@pina-luftikus.de](mailto:theater@pina-luftikus.de) Am So, 19.4.2026 wird im Dorfgemeinschaftshaus in Belum um 15.00 Uhr im Rahmen der Förderung das Theaterstück „Die Bienenkönigin“ für alle von 4 - 92 Jahren aufgeführt.

Autorin und Foto: Petra Jaeschke

# Seit 36 Jahren auf Kurs: Shanty & Lerchen Oberndorf



Heute ist Freitag, der 13. Februar, und für Fahrensleute eigentlich kein gutes Datum für große Aufgaben – aber die Zeit drängt. Am 19. ist Redaktionsschluss, also los geht's. Was gibt es zu berichten: Nachdem wir auch die letzten Corona-Nachwehen gut überstanden haben, sind wir glücklich, dass wir uns immer noch zweimal im Monat treffen können. Am 27. März sind es dann 36 Jahre, und so nach und nach wird die Zahl der Gründungsmitglieder kleiner. Im letzten Jahr mussten wir unseren lieben Albertus Lemke zur letzten Reise verabschieden. Jetzt sind wir nur noch zu viert. Aber wir haben immer wieder neue Leute an Bord bekommen. Das Wort „Fachkräftemangel“ ist in aller Munde – auch bei uns. Also weihen wir auch Schwaben, Leute aus NRW und sonstige Landratten in die Geheimnisse des Shanty-Singens ein, und das mit großer Freude für alle. 28 Leute gehören zu unserer Mannschaft, Männer und Frauen – schon seit Anbeginn, und ich als „Shantymann“ bin darüber sehr glücklich.

Glücklich machen mich auch meine Musiker. Holger an der Gitarre klampt auch schon 36 Jahre mit. Dazu gibt es eine Vertretung, die heißt Anke. Wiebke spielt das Akkordeon, und wenn Wiebke verhindert ist, macht es Stefan. Lupo mit der Mundharmonika ist bei den gefühlvollen Liedern federführend, und Inga mit der Altflöte bringt das irische Flair. Herz, was willst du mehr!

Unser Veranstaltungskalender ist sehr überschaubar. Wir arbeiten auf Zuruf. Die einzige feste Veranstaltung ist zum Oberndorfer Weihnachtsmarkt. Da trotzen wir Wind und Wetter an Bord der „S.S. Heimkehr“, wenn der Weihnachtsmann abgeholt wird – gut betreut von Bert und Marlene, denen das Schiff gehört. Danach folgt ein Konzert in der Kirche, jedes Jahr am Samstag des 1. Advents um 16:00 Uhr.

Auch im vergangenen Jahr 2025 war das so – nur dass die Kirche dieses Mal eine „Notkirche“ war: ein Zirkuszelt. Das war sportlich, sehr frisch und ohne Bestuhlung. Wir sind hinsichtlich der Zuhörerzahl sehr verwöhnt bei diesen Auftritten. Meist ist die Kirche voll, sei es auch nur, weil dort geheizt ist. Nun, aufgeben ist für uns keine Option, so sangen wir auch für die verbliebenen zehn von zwanzig Zuhörern auf den Stehplätzen unsere tollen Lieder.

Dieses Jahr wird es wieder wie gewohnt: Kirche renoviert, Heizung läuft, und sitzen können die Gäste auch. Also vormerken!

Sollten Sie Spaß am Singen haben – machen Sie mit! Infos gibt es bei: Fred Dobrinkat; Tel.: 04772 522

**Foto: Marlene Frisch**  
**Autor: Manfred Dobrinkat**

## Die Oberndorfer KOMBÜSE

Seit mehr als einem Jahr ist die Köchin selbst am Ruder der Kombüse 53° Nord in Oberndorf. Das seit 2013 lange Jahre gemeinschaftlich geführte Lokal ist nun erwachsen geworden.

Die neuen Inhaber Silke Koops und ihr Partner Andreas Kramer erweitern die Speisekarte mit regionalen Spezialitäten. Die Wagyu-Käsekrakauer vom Ostewagyu liefert die Oberndorfer Landwirtsfamilie Meyer. Dazu wird u. a. Boldts Bier aus dem Boldts Brauwerk in Hechthausen getrunken.

Die Kombüse hat sich seit Anbeginn auch als Ort der Kultur einen Namen gemacht. Auch 2026 wird es weiterhin viele Veranstaltungen geben: Regionale Bands sowie national und international bekannte Musikerinnen und Musiker treten hier ebenso auf wie ausgewählte Kabarettkünstler. Die Gäste selbst können an jedem dritten Mittwoch im Monat bei der Jam-Session mitmusizieren – oder sich als Zuhörende überraschen lassen. Zum Mitmachen laden auch Karaoke-Abende, Bingo oder das beliebte Pokalkegeln ein. Eine lange Tradition hat inzwischen auch das Nähcafé. An jedem ersten Samstag im Monat treffen sich hier um 15 Uhr nähbegeisterte Damen und Herren. Immer wieder wechselnde kleine Ausstellungen zeigen Werke regionaler Künstlerinnen

und Künstler. Und sobald das Wetter schön wird, findet das Leben der Kombüse draußen im Garten statt. Gäste kommen unkompliziert zum Abendessen oder zelebrieren Hochzeiten, Geburtstage und Feiern aller Art. Alle sind herzlich willkommen!

**Text: Barbara Schubert**



# Ehrung langjähriger Mitglieder des TSV Oberndorf von 1906 e.V.

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 09.02.2026 stand ein besonders erfreulicher Tagesordnungspunkt im Mittelpunkt: die Ehrung langjähriger und verdienstvoller Mitglieder des Vereins. Der 1. Vorsitzende Thomas Schütt betonte, dass der Verein von der Treue seiner Mitglieder lebt, er dankte den Jubilaren für ihre langjährige Verbundenheit und die 2. Vorsitzende Sabrina Schmarje überreichte den anwesenden Jubilaren die Ehrennadel oder Medaille und eine Urkunde.

Für 25 Jahre treue Mitgliedschaft mit einer bronzenen Ehrennadel und Urkunde wurden geehrt:

Nils und Anke Uhtenwohlt, Dietmar und Silke Engelkind, Karsten und Petra Scheider, Karola Dobrinkat sowie Anke Faber.

Mit einer silbernen Ehrennadel und Urkunde wurden für 40 Jahre treue Mitgliedschaft folgende Jubilare geehrt: Matthias Holl und Hans-Heinrich Katt.

Für 50 Jahre treue Mitgliedschaft erhielten Petra Heinsohn-Schütt und Uwe Kühlcke die goldene Ehrennadel sowie eine Urkunde.

Eine silberne Medaille und Urkunde für 60 Jahre treue Mitgliedschaft konnte Friedrich Schild in Empfang nehmen.

Für 70 Jahre zuverlässige Mitgliedschaft wurden Manfred

Kuhne und Renate Lemke mit der Medaille in Gold und einer Urkunde ausgezeichnet.

Die Jubilare nahmen unter starken Applaus der anwesenden Mitgliedern ihre Auszeichnungen entgegen.



Zum Abschluss haben sich die Geehrten noch für ein Foto versammelt.

**Foto: Kratz  
Autorin: Helga Armbricht**

## Naturkinder erobern die Spielscheune

Das norddeutsche Wetter kann richtig schön sein. Diesen Winter gab es den lang ersehnten Schnee, wir haben grüne, Vogelgezwitscher geschwängerte Frühjahrsstage, einige heiße Phasen im Sommer und den einen oder anderen netten Fliegenpilz im Herbst.

Doch dazwischen, wenn wir ehrlich sind, auch reichlich viele Tage mit Regen. Den können wir in allen Varianten; Nieselregen, Sturzregen, Schneereggen...egal wie er heißt; er nervt.

Um dem zu entfliehen haben die Naturkinder aus Oberndorf eine Alternative gesucht zum sehnsüchtigen Aus-dem-Fenster-in-den-Matsch-schauen und haben kurzerhand einen Ausflug in die Otterndorfer Spielscheune geplant.

Grandioserweise konnten wir diese morgens, ohne weiteren Publikumsverkehr, besuchen; ansonsten wäre die Aufsicht über alle Kinder incl. Krippenkinder auch eine enorme Herausforderung geworden...es sei denn, man möchte gerne noch 30 graue Haare mehr haben.

Neben den Erzieherinnen haben sich auch einige unserer engagierten Eltern bereit erklärt, uns dorthin zu fahren. Auf unsere Eltern, die uns z.B. auch im Garten und bei Festen unterstützen, ist halt immer Verlass!

Dort angekommen haben es die Kinder genossen, dass sie ohne Wartezeiten und Gedränge rutschen, klettern, hüpfen und toben konnten. Die Lautstärke war angenehm und die Stimmung phänomenal. Niemandem wurden die drei Stunden zu lang.

Ruhiger wurde dann die Rückfahrt, auf der der ein oder andere selig eingeschlummert ist.

Wir von den Oberndorfer Naturkindern sagen der Spielscheune dafür ein ganz großes Dankeschön, dass wir solch eine schöne Zeit dort verbringen durften.



**Autorin und Foto: Stefanie de Vries**

Die Naturkinder Oberndorf sind übrigens eine kleine Kita mit einer Regel- und einer Krippengruppe, die sehr familiär und freundlich ist und inmitten eines herrlich spannenden Außengeländes liegt.

## Wind in den Segeln mit der ProvinzWerkstatt

Der gemeindeeigene Oberndorfer Jugendwanderkutter „Onkel Ernst“ wurde im Herbst 2025 nach 65 Jahren mit einem rauschenden Fest verabschiedet. Die baugleiche Nachfolgerin ist schon da: „Tante Erna“. Die ProvinzWerkstatt e.V., deren Crew seit 2024 die Kuttersegel hisst, konnte Tante Erna vom Stader Verein „Vun de Elv, junge Menschen und alte Schiffe e. V.“ übernehmen. Inzwischen sorgt die ProvinzWerkstatt auch für den Unterhalt des Kutters.

Die achtköpfige Crew bietet wieder von Mai bis Oktober an jedem Freitag um 15:30 Uhr zweistündige Fahrten auf der Oste für alle Segelinteressierten an. Bis zu 10 Passagiere können mit an Bord, zwei Crew-Mitglieder führen das Boot und stehen für Fragen rund um Fluss und Segeln zur Verfügung.

2026 lädt die Crew zusätzlich an jedem Sonntag um 15 Uhr ausschließlich Kinder und Jugendliche zum Segeln ein. Unter dem Namen „Windjäger“ soll eine feste Kutter-Jugendgruppe entstehen, die mittelfristig auch selbstständig mehrtägige Fahrten unternehmen kann.

Start und Ankunft ist der Oste-Anleger am Oberndorfer Kirchplatz. Die Touren gehen je nach Tide flussab- oder flussaufwärts. Nur bei Sturm müssen die Fahrten ausfallen. Das Kinder- und Jugendangebot ist kostenlos. Freitags freut sich die Crew über Spenden für den Erhalt des Kutters.

Anmeldungen sind unbedingt notwendig bis zum jeweiligen Vorabend um 18 Uhr unter [kutter@provinzwerkstatt.de](mailto:kutter@provinzwerkstatt.de) oder per Telefon unter 04772 860 95 00.

Ein anderes regelmäßiges Angebot der ProvinzWerkstatt sind die monatlichen Gala-Treffen. Gala steht für „Ganz anders leben im Alter“. Dieter Ducksch führt durch die Abende,

in denen Menschen unterschiedlichen Alters immer wieder selbst gewählte Themen gemeinsam respektvoll bewegen und sich ihrer Stärken und Möglichkeiten bewusst werden. Im dritten Projekt „Was uns verbindet – über Gräben hinweg ins Gespräch kommen“ finden 2026 weitere 14 Veranstaltungen im Format Sprechen & Zuhören statt, z.B. zu Fragen wie „Wohnen im Alter“, „neue Aufgaben der Kirche im Dorf“ oder „Was prägt unser Verhältnis zur Demokratie?“.



Die ProvinzWerkstatt freut sich über Mitstreiter\*innen. Mehr Infos: [www.provinzwerkstatt.de](http://www.provinzwerkstatt.de).

**Autorin und Foto: Barbara Schubert**

## Jahresrückblick und Vorschau des Bentwischer Schützenvereins

Auf der HV des Bentwischer Schützenvereins konnte der Präsident Thomas Oldhafer von gelungenen Veranstaltungen berichten. Das Schützen-Frühlingsfest mit der großen Tombola war wieder eine schöne Veranstaltung. Als Zugpferd erwies sich die Sylt-Schiffsreise als erster Preis der Tombola. Auch die anderen Veranstaltungen wie das Spanferkelessen waren gut besucht. Am Weihnachtsmarkt in Oberndorf beteiligte sich der Verein wieder mit einer Punschbude. Für die Organisatoren bedeutet dies viel Arbeit, aber Spaß macht es trotzdem.

Der Sportleiter Erhard Bange konnte von vielen Erfolgen im Sportschießen auf Kreis- und Bezirksmeisterschaften berichten. Sehr erfolgreich waren die Sportschützen im Pistolschießen, insbesondere mit der Sportpistole, verfügt der Verein doch als einziger in der SG Land Hadeln über einen geschlossenen 25 m-Pistolenstand.

Auch in diesem Jahr findet das Schützen-Frühlingsfest mit Großer Tombola (1. Preis ist eine Sylt-Reise mit dem Kataran für zwei Personen) und Preisschießen für jedermann wieder am 2. Wochenende im Mai statt. Lose für die Tombola können im Vorverkauf erworben werden.

Um Kinder und Jugendliche das sportliche Schießen näherzubringen, ist ein Schnupperschießen am Samstag, den 28. März geplant. Gerne dürfen auch kleine und „große“ Kinder an den Übungsabenden jeweils am Mittwoch ab 18:00 Uhr teilnehmen und ihr Talent testen.

Zur Förderung des Schießsports benötigt der Verein unbedingt ein neues Luftgewehr, dies würde allerdings die finanziellen Möglichkeiten überfordern. Daher ist der Verein auf Spenden angewiesen. Auf der Internetseite der WESPA wurde ein Spendenkonto unter: [www.WirWunder.de/weser-elbe](http://www.WirWunder.de/weser-elbe) mit dem Kennwort „Die erfolgreichen Sportschützen“ eingerichtet. Jede Spende hilft. Wir danken der WESPA auf diesem Wege für ihr Engagement.

**Autor: Erhard Bange**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 20  
Erscheinungstag 12. September 2026**

**Dienstag, 11. August 2026  
per Mail an**

**[land-hadeln-magazin@cuxonline.de](mailto:land-hadeln-magazin@cuxonline.de)**

# Dorf- und Sommerfest in Odisheim lädt zum Verweilen ein

Der Dorfverein engagierter Odisheimer e.V. (DEO) lädt auch in diesem Jahr zum beliebten Dorf- und Sommerfest mit traditionellem Gartenmarkt ein. Am Sonntag, 31. Mai 2026, verwandelt sich der Garten Mori an der Dorfstraße 38 in Odisheim von 11 bis 17 Uhr in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt.

Inmitten bunter Blütenpracht präsentieren Aussteller regionale Köstlichkeiten, Garten- und Kräuterpflanzen sowie handwerkliche Sonderstücke und liebevoll gefertigte Dekorationen für Haus und Garten. Der Verkauf an den Ständen beginnt um 13 Uhr. Besucher können durch die Gartenanlage schlendern, sich inspirieren lassen und mit den Anbietern ins Gespräch kommen.

Die „köstliche Meile“ lädt unter der schattenspendenden Linde zum Genießen und Verweilen ein. Angeboten werden Kaffee und selbstgemachte Torten, frischer Butterkuchen, herzhaftes Bratwurst sowie kühle Getränke. In entspannter Atmosphäre bietet sich hier die Gelegenheit, Nachbarn zu treffen, alte Bekanntschaften zu pflegen und neue Kontakte zu knüpfen.

Ein besonderes Angebot richtet sich an Fahrradfahrer: Der ADFC Cuxhaven bietet vor Ort eine Fahrradcodierung an. Mitzubringen sind das eigene Fahrrad, ein Eigentumsnachweis oder Kaufbeleg, der Personalausweis sowie bei E-Bikes der Akkuschlüssel. Mit der Codierung soll ein Beitrag zur Diebstahlprävention geleistet werden.

Auch für die kleinen Gäste ist bestens gesorgt. Eine Spielecke mit Schminktisch sowie eine Hüpfburg sorgen für Spaß und Bewegung, sodass das Fest für die ganze Familie zu einem besonderen Erlebnis wird.

Zusätzlich öffnet die Arbeitsgruppe Natur im Rahmen der „Offenen Gärten“ an drei Wochenenden den Mori-Garten: am 14. und 21. Juni sowie am 5. Juli. In kleinerem Rahmen werden Getränke gegen Spenden angeboten. So besteht erneut die Möglichkeit, die besondere Atmosphäre des Gartens in Ruhe zu genießen.



Der von ehrenamtlichen Helfern\*innen liebevoll gepflegter Garten bietet auch übers Jahr weitere Attraktionen, wozu u.a. die Fotoausstellung von WIRWELT gehört.

Die Arbeitsgruppe Natur und der Vorstand des Dorfvereins freuen sich auf zahlreiche Besucher und gesellige Stunden im Grünen.

**Autorin: Anke Steffens**  
**Foto: Dagmar Lühmann**

## SoVD-Ortsverband aktiv für Mitglieder unterwegs

Auch im vergangenen Jahr konnten wir unseren Mitgliedern helfen, Termine im Beratungszentrum Hemmoor zu erhalten, wo soziale Anliegen bearbeitet werden. Neben diesen Unterstützungsangeboten reisen wir mit Mitgliedern und Nichtmitgliedern. Im Juni fand eine Tagesfahrt nach Wilhelmshaven statt. Unter fachkundiger Führung besichtigten wir den Jade-Weser-Port und beobachteten das Entladen großer Containerschiffe. Am Nach-



mittag folgte eine Schiffsfahrt durch den Marinehafen. Im September führte die achttägige Urlaubsfahrt in den Schwarzwald. Die Reise war geprägt von schöner Landschaft und vielen Sehenswürdigkeiten. Besucht wurden Freiburg, Gengenbach, Freudenstadt und Titisee sowie der Triberger Wasserfall und die größte Kuckucksuhr der Welt. Auf dem Programm standen außerdem Straßburg mit Europarat, Europäischem Parlament und Europäischem Gerichtshof sowie das Münster. In Colmar zeigte eine Bimmelbahnfahrt die historischen Orte der Stadt. Im Dezember endete das Jahr mit einer Fahrt zum Lüneburger Weihnachtsmarkt. In diesem Jahr findet am 14. März die Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen statt. Für den 17. Juni ist eine Tagesfahrt mit Spargelessen auf einem Spargelhof in Kirchdorf und Besuch der Botanika in Bremen geplant. Den Jahresabschluss bildet am 2. Dezember ein Gänsebratenessen mit Besuch der „Heider Winterwelt“, dem Weihnachtsmarkt in Heide. Mitglieder und Nichtmitglieder sind willkommen. Die Urlaubsfahrt im September nach Templin in der Uckermark ist bereits ausgebucht. Auskünfte gibt gerne Manfred Wilkens (1. Vorsitzender) Tel. 04756/8352.

**Autorin: Hannelore Wilkens**  
**Foto: Manfred Wilkens**

# KulturPur Osterbruch startet in neue Jahresplanung

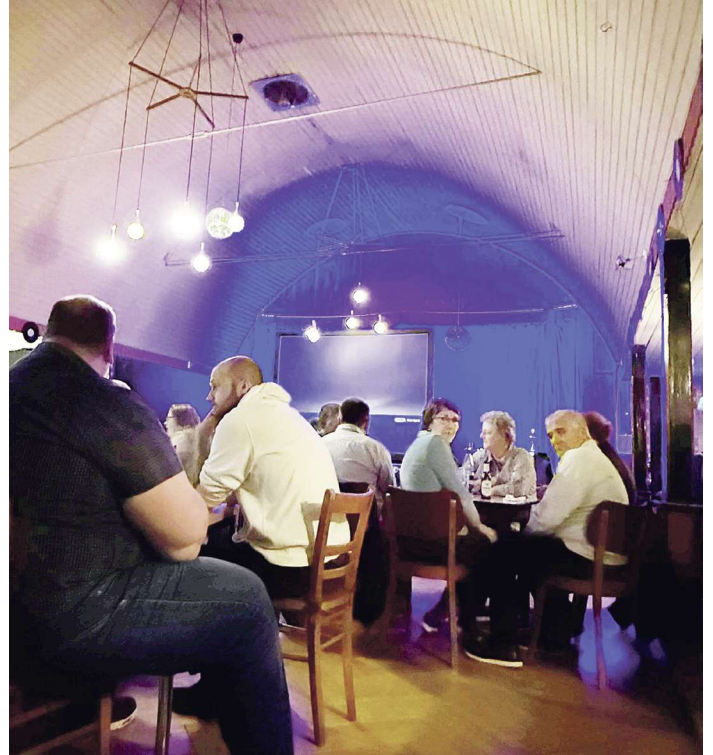
Das neue Jahr begann in Osterbruch mit einer Vorführung des Dokumentarfilmes

„Ins Weite“ von Xiaoxue Li aus Kedingbruch. Dieser Film zeigt Lebenserinnerungen – auch von Osterbrucher Bürgerinnen und Bürgern und wurde trotz heftigen Winterwetters gut besucht.

Einen Höhepunkt des Frühjahres stellt der Auftritt von Katie Freudenschuss auf dem Dorfsaal dar. Die z.B. aus „Ladys Night“ bekannte Entertainerin sorgt schnell für ein ausverkauftes Haus. In ihrem Programm „Nichts bleibt, wie es wird“ setzt sie sich sehr humorvoll mit der Frage auseinander „Was bleibt von uns übrig, wenn wir nicht mehr sind?“ Präsentiert in einer abwechslungsreichen Mischung aus Kabarett, eigenen Songs, Stand-Up und grandiosen Improvisationen und immer unter interaktiver Mitnahme des Publikums begeistert sie die Zuschauenden.

Danach geht es dann Schlag auf Schlag weiter: Am 6. März gibt es einen Spieleabend und am 28. März feiern wir wieder den „Disco-Tanz-Abend“. Am 11. April kommt eine Neuauflage des „Kneipenquiz nach Schottischer Art“, im Mai kann man den Petticoat auspacken, denn die „Rag Tag Birds“ haben ihren Auftritt angekündigt! Feinster Retro-Rock'n-Roll aus der 50er und 60ern lockt dann auf die Tanzfläche.

Im August feiert der Verein dann „Zum kleinen Hafen“ am Kanal mit plattdeutschem Blues und auch der Rave im September findet wieder seinen Platz im Veranstaltungskalender. Autorin und Foto:



Die Web-Seite [www.kultur-pur-osterbruch.de](http://www.kultur-pur-osterbruch.de) hält aktuelle Informationen bereit!

**Autorin und Foto: Martina Korff-von See**

# Faszination Ostpreußen in Otterndorf

Das ist unser Motto im historischen „Torhaus Otterndorf mit der Sammlung Labiau/Ostpreußen“. An der Südost-Ecke des Kurischen Haffs in Ostpreußen, der einst nordöstlichsten Provinz des Deutschen Reiches gelegen, gehört unser Heimatkreis im nördlich Teil Ostpreußens heute zu Russland. Die Kreisgemeinschaft Labiau/Ostpreußen sieht es als ihr Erbe und Auftrag an, die Erinnerung an den Heimatkreis zu bewahren und durch Dokumentationen vielfältiger Art lebendig zu halten.

Ab dem 11. April 2026 präsentieren wir eine neue Ausstellung im Obergeschoss unseres Museums mit dem Titel: „Heimat - Vertreibung - Flucht und Hoffnung“.

Außerdem zeigen wir im Torhaus Exponate, die typisch für das Gebiet waren, wie Kurenwimpel, die speziellen Erkennungszeichen, die an der Mastspitze der Kuren-, Keitel- und Braddenkähne angebracht waren. Von den verschiedenen Kähnen gibt es in liebevoller Handarbeit hergestellte Modelle. Dazu Exponate, die die vertriebene Bevölkerung unseres Kreises in ihrem Fluchtgepäck mitgeführt hat. Aber auch Modelle von Kirchen und der Ordensburg Labiau zeigen dem Besucher, wie alles einmal aussah, denn außer der Landschaft ist kaum etwas von dem geblieben was einmal war. Herzlich Willkommen!

Kreisgemeinschaft Labiau/Ostpreußen e.V., in Patenschaft mit dem Landkreis Cuxhaven

Torhaus Otterndorf mit der Sammlung Labiau/Ostpreußen

Am Großen Specken/Im Schlossgarten (des Amtsgerichts)

Kontakt: [www.labiau.de](http://www.labiau.de)

Öffnungszeiten des Torhauses ab Ostern 2026: Mittwoch und Sonntag von 14:30 bis 17:00 Uhr (Änderungen vorbehalten)

**Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter zur Verstärkung des Torhaus-Teams**

**Brigitte Stramm**



## Gemeinsam mehr möglich machen – Förderverein St. Severi Kita erfüllt Wünsche



Mit großer Freude haben die Erzieherinnen der St. Severi Kita ihre neuen Schätze in Empfang genommen. Dank des engagierten Einsatzes des Fördervereins St. Severi Kita konnten zahlreiche Wünsche aus den Gruppen erfüllt und wertvolle Anschaffungen für den Alltag der Kinder getätigt werden.

Jede Gruppe durfte einen Wunschzettel schreiben – Dinge, die den Kindern Freude beim Toben bereiten, ihre Kreativität fördern und ihnen Raum zum Entspannen geben. So freuen sich die Kinder nun unter anderem über neue kuschelige Decken und Kissen sowie Sternenhimmel-Projektoren, die zum Ausruhen und Träumen einladen. Dazu gibt es neues Kreativmaterial, das Fantasie und Gestaltungsfreude an-

regt. Alle kleinen Fahrzeugfans freuen sich besonders über ein Set aus Autos, großem Spielteppich und neuem Baumaterial. Für die Krippengruppen gab es Spielertunnel und eine Murmelbahn. Über die neue große Vorlesebank wird sich bestimmt auch die Leseoma freuen, die jede Woche vorbeikommt, um für die Kleinsten zu lesen.

Ein Wunsch konnte noch nicht erfüllt werden: Die Zwergengruppe (1-3 Jahre) würde sich über eine Leseoma oder einen Leseopa freuen, die oder der einmal wöchentlich für eine Stunde zum Vorlesen in die Kita kommt. Vielleicht findet sich auf diesem Weg eine freundliche Rentnerin oder ein freundlicher Rentner. Interessierte dürfen sich gerne im Büro melden (Telefon 04751 / 6937).

Der Förderverein St. Severi Kita ist 2003 aus einer Elterninitiative entstanden. Durch die Arbeit der aktiven Eltern im Verein werden solche Anschaffungen möglich. Ebenso wichtig sind aber auch die Mithilfe und die Spendenbereitschaft der Eltern aus dem gesamten Kindergarten – jede Unterstützung trägt dazu bei, solche Aktionen zu realisieren. Der Förderverein St. Severi Kita freut sich weiterhin über neue Mitglieder, helfende Hände und finanzielle Unterstützung. Spenden sind jederzeit herzlich willkommen, damit auch in Zukunft viele kleine und große Wünsche erfüllt werden können – zum Wohle aller Kita-Kinder.

**Spendenkonto: Förderverein Kindertagesstätte  
St. Severi Otterndorf e.V.**

**Weser-Elbe-Sparkasse**

**IBAN: DE71 2925 0000 0151 7441 14**

**Autorin und Foto: Inga Oßenbrügge**

## 30 Jahre SC Otterndorf – Sport, Gemeinschaft und Entwicklung

Wenn der SC Otterndorf e. V. im Jahr 2026 sein 30-jähriges Bestehen feiert, blickt der Verein auf drei Jahrzehnte Engagement und sportliche Vielfalt zurück. Seit der Gründung 1996 entwickelte er sich zu einem anerkannten Fachverein für Ju Jutsu und Gesundheitssport mit klaren Werten und starker Gemeinschaft.

Ju Jutsu bildet seit Beginn das sportliche Fundament. Mit wachsender Mitgliederzahl wurde der Verein zu einem festen Bestandteil der regionalen Sportlandschaft. Einen wichtigen Schritt markierte 2007 der Führungswechsel zu Hans-Werner Rudat, gemeinsam mit Ingo Weber als zweitem Vorsitzenden. Unter ihrer Leitung entstand eine stabile und zugleich moderne Vereinsstruktur, die Tradition und Innovation verbindet.

Besonders erfolgreich entwickelte sich die Kinder- und Jugendabteilung. Hier werden junge Menschen nicht nur sportlich ausgebildet, sondern auch in Selbstvertrauen, Fairness und Körperbewusstsein gestärkt. Die Trainerinnen und Trainer vermitteln Ju Jutsu als ganzheitliches Konzept.

Mit der Pilatesabteilung wurde zudem ein starkes Standbein im Gesundheitssport aufgebaut. Drei DOSB-lizenzierte Übungsleiter stehen für fachliche Qualität und verantwortungsvolles Training.

Zum Jubiläum präsentiert sich der SC Otterndorf als moderner, zukunftsorientierter Verein, der Tradition bewahrt, neue Impulse aufnimmt und Menschen aller Generationen verbindet – ein Beispiel für gelebte Vereinsarbeit in der Region.

Hans-Werner Rudat

1. Vorsitzender

Schulstr. 10

21776 Wanna

Tel. 04757 820099

Fax 04757 811077

Mobil 0173 69 225 75

Web [www.sc-otterndorf.de](http://www.sc-otterndorf.de)

**Autor: Hans-Werner Rudat**

# Otterndorfer Schützenpräsidentin wird Kreiskaiserin und Bezirkskönigin

Die Schützenpräsidentin vom Hadler Schützencorps von 1863 e. V. aus Otterndorf,

**Tanja Grabau**  
ist auch die amtierende Schützenkönigin.

Alle Schützenkönige des Schützenkreises Elbe Weser schießen den Kreiskaiser und die Kreiskaiserin mit dem Luftgewehr stehend aufgelegt mit fünf Schuss (10- tel Wertung) aus. Tanja Grabau errang den 1. Platz und wurde auf dem Kreiskaiserball zur neuen strahlenden Kreiskaiserin gekürt mit tollen 52,4 Ringen.

Gleichzeitig zum Kreiskaiserschießen findet das Bezirkskönigsschießen, von allen amtierenden Majestäten des Bezirkes, mit dem Kleinkaliber Gewehr stehend aufgelegt mit sechs Schuss (auch 10- tel Wertung) statt. Auch hier erreichte sie von allen Königinnen den 1. Platz mit hervorragenden 61,0 Ringen und wurde auf dem Bezirksschützenball zur stolzen Bezirkskaiserin gekürt.

**Was für ein Erfolg.**

Das Hadler Schützencorps ist stolz auf seine Präsidentin Tanja Grabau.

**Autorin: Birgitta Gooß-Wedemeyer**  
**Foto: Schiefelbein**



Bezirkspräsident Thomas Brunken gratulierte der Bezirkskönigin Tanja Grabau (r.) und der ersten Bezirksjugendprinzessin Julia Plate  
Foto: Schiefelbein

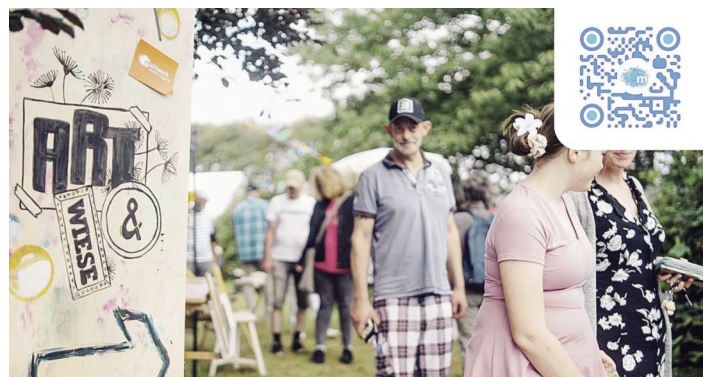
## Rate-Spaß und Kulturgenuß: Quiznight vom Mahlwerk e.V.!

Seid dabei, wenn es wieder heißt: Rätseln, lachen und genießen! Die Quiznight vom Mahlwerk e.V. war ein voller Erfolg und brachte am letzten Abend 50 begeisterte Gäste in die Stadtscheune in Otterndorf. Mit Jenny als Quizmasterin erlebten alle einen unvergesslichen Abend voller kniffliger Fragen und geselliger Atmosphäre.

Diese Veranstaltungen wären nicht möglich gewesen ohne das engagierte Ehrenamtsteam, das alles mit viel Herzblut und Leidenschaft organisiert hat. Ein besonderer Dank gilt Jenny der Quizmasterin und Jelle, der wie immer mit seinem technischen Know-how unterstützte.

Markiert euch den 24. April 2026 im Kalender! An diesem Abend wird wieder gerätselt. Doch das ist erst der Anfang! Am 11. April 2026 findet der Bücherflohmarkt in der Galerie der Altstadtbuchhandlung Otterndorf statt! Kommt vorbei und stöbert durch eine Vielzahl von Büchern.

Für das Jahr 2026 sind zahlreiche weitere Veranstaltungen geplant: Freut euch auf die Fête de la Musique am 21.06.26, den Kunsthandwerkmarkt Art&Wiese am 30.05.26, spannende Bingo-Abende, Konzerte und im Herbst auch wieder Spieleabende, die das kulturelle Leben in Otterndorf berei-



chern. Gibt es Ideen oder Wünsche für unser kulturelles Leben? Dann kommt zum Mahlwerkstreffen am 13. April 2026 um 19:00 Uhr! Bitte anmelden bei Janina Stoll 0173 6055210. Diese Treffen finden einmal im Monat statt und sind der perfekte Ort, um kreative Vorschläge mit einzubringen. Wir freuen uns auch über aktive Unterstützung. Alle Termine und Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage [mahlwerk-otterndorf.de](http://mahlwerk-otterndorf.de) oder auf Instagram.

**Autorin und Foto: Ulrike Zachau**

# Neuer Kurs in der Sole-Therme Otterndorf: Aquafit für Schwangere



Die Sole-Therme Otterndorf erweitert ihr Kursangebot um ein besonderes Gesundheitsformat: Mit „Aquafit für Schwangere“ startet nach längerer Pause wieder ein speziell auf werdende Mütter zugeschnittenes Bewegungsangebot im wohltuenden Solewasser. Der neue Kurs richtet sich gezielt an Schwangere, die ihrem Körper in dieser besonderen Lebensphase etwas Gutes tun möchten. Durch die natürlichen Auftriebskräfte des Wassers wird der Halte- und Bewegungsapparat spürbar entlastet. Schwangerschaftsspezifische Beschwerden

wie Rückenschmerzen, Verspannungen oder Wasseransammlungen können so auf sanfte Weise gelindert werden. „Aquafit für Schwangere“ verbindet aktive Übungen mit entspannenden Elementen. In einem harmonischen Wechsel aus Bewegung und Erholung werden Kraft, Beweglichkeit und Körperwahrnehmung gefördert – stets abgestimmt auf die Bedürfnisse werdender Mütter. Die angenehme Atmosphäre des Solewassers unterstützt dabei das Wohlbefinden und schafft Raum für bewusste Auszeiten vom Alltag. Der Kurs umfasst acht Termine à 45 Minuten und kostet 80,00 Euro inklusive Eintritt. Die Teilnahme ist ab der 13. Schwangerschaftswoche möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Vorlage eines Unbedenklichkeitsattests vom Arzt oder einer Hebamme in der ersten Kursstunde. Bei Schwangerschaftskomplikationen ist eine Teilnahme nicht gestattet. Mit diesem neuen Angebot setzt die Sole-Therme Otterndorf einen weiteren Akzent im Bereich Gesundheit und Prävention und lädt werdende Mütter ein, Schwangerschaft und Bewegung in entspannter Atmosphäre miteinander zu verbinden. Das Team der Sole-Therme freut sich darauf, werdende Mütter willkommen zu heißen. Weitere Informationen und Anmeldungen sind direkt bei der Sole-Therme Otterndorf erhältlich: Telefon 04751 - 3668, E-Mail [soletherme@otterndorf.de](mailto:soletherme@otterndorf.de), [www.sole-therme-otterndorf.de](http://www.sole-therme-otterndorf.de)

**Autor: Michael Johnen - Foto; Bäderbetriebsgesellschaft Land Hadeln GmbH / A. Mutter (Models KI)**

## Veranstaltungshighlights 2026 in Otterndorf

Das Nordseebad Otterndorf startet in ein vielseitiges Veranstaltungsjahr voller Kultur, Musik und besonderer Erlebnisse. Gäste wie auch Einheimische dürfen sich auf zahlreiche Highlights freuen. Beste Gründe, sich wichtige Termine schon jetzt vorzumerken.

- 11. Februar | Lesung - An den Kragen - Ein Abend mit Marie-Alice Schultz
- 22. Februar | Eröffnungsveranstaltung des Johann-Heinrich-Voß-Jubiläumsjahres mit Lesung
- 26. Februar | „Emmi & Willnowsky“ in den Seelandhallen Achtern Diek
- 2. März | Afterwork Painting in den Seelandhallen Achtern Diek
- 14. März | Malworkshop in den Seelandhallen Achtern Diek
- 22. März | „Jutta Speidel - Billie's Blues - Eine Hommage an Billie Holiday“ in den Seelandhallen Achtern Diek
- 4. April | Osteraktion auf dem Kirchplatz
- 5. April | Osterfrühstück in der Spiel- & Spaß-Scheune
- 17. April | Konzert von Philipp Lumpf in den Seelandhallen Achtern Diek
- 26. April | Otterndorfer Bauernmarkt
- 30. April | Tanz in den Mai Seelandhallen Achtern Diek
- 6. Mai | „Nina Deißler - Das Schweigen der Männer“ in den Seelandhallen Achtern Diek
- 10. Mai | Muttertagsfrühstück in der Spiel- & Spaß-Scheune

- 16. Mai | Indoor Flohmarkt Seelandhallen Achtern Diek
  - 4. Juni | Stand-up-Comedian Benni Stark in den Seelandhallen Achtern Diek
  - 10. Juni | Vortrag und Lesung im Johann-Heinrich-Voß-Literaturmuseum
  - 3. Juli | See in Flammen
  - 24. und 25. Juli | Lüttes Altstadtfest
  - 20-23. August | Kulturstrand
  - 28. August | Nacht der Kultur
  - Oktober | Stand-up-Comedian Matthias Ludwig in den Seelandhallen Achtern Diek
  - 31. Oktober | Halloween Gruselspaziergang
  - 11. - 13. Dezember | Otterndorfer Sternenmarkt
- Ergänzt wird das Veranstaltungsprogramm durch Stadtführungen durch die historische Altstadt, die von März bis Oktober immer mittwochs und von November bis Februar an ausgewählten Terminen sonntags stattfinden. Ganzjährig können Gäste geführte Wattwanderungen erleben, und in den Sommermonaten sorgen mehrere Lichterfahrten auf der Medem für eine stimmungsvolle Abendatmosphäre. Alle Termine und weitere Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender unter [www.otterndorf.de](http://www.otterndorf.de) zu finden. Dieser wird laufend aktualisiert, ein regelmäßiger Blick lohnt sich also.

**Autorin: Lena Bode**

# Spielmannszug feiert ereignisreiches Jahr 2025 und blickt positiv in die Zukunft



Der Spielmannszug Otterndorf blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2025. Das eigene 75-jährige Jubiläum und der Festumzug anlässlich „625 Jahre Otterndorfer Stadtrechte“ sind nur einige der Höhepunkte. Gleichzeitig schaut der Verein motiviert in die Zukunft.

Eine tolle Jubiläumsveranstaltung konnte der Spielmannszug für sich verzeichnen, so viel steht fest. Nicht nur die eigenen Mitglieder, auch die befreundeten Vereine und Gäste waren begeistert von der tollen Stimmung bei der Feier, die im April bei bestem Wetter mit Umzügen durch die Stadt begann und mit zahlreichen Konzerten und einer Disco in der Stadthalle endete. Einen Monat später stand schon der nächste Höhepunkt auf dem Plan: der große 625-Jahr-Festumzug in Otterndorf. Passend dazu kleidete sich der Spielmannszug in seine historische weiße Uniform und erlebte – wieder bei bestem Wetter – eine schöne Jubiläumsveranstaltung.

Natürlich wurde wie jedes Jahr auf vielen Schützenfesten gespielt. Los ging es im Mai mit dem Schützenfest in Otterndorf, gefolgt von den Festen in Bülkau, Osterwanna, Neuenkirchen, Westerwanna und Osterbruch. Bei allen Anlässen wurden die Mitglieder herzlich von den Schützen-

schwestern und Schützenbrüdern empfangen, wofür sich der Vereine herzlich bedankt. Auch auf dem Altstadtfest, beim Laternelaufen und dem alljährlichen Fackelschwimmen sowie einigen weiteren Veranstaltungen war der Spielmannszug vertreten.

Eine traurige Nachricht erhielt der Spielmannszug im Dezember 2025, als das langjährige und älteste Mitglied Werner Deike verstarb. Werner war nicht nur innerhalb des Vereins eine Symbol für Engagement, Freude an der Musik und guter Laune, sondern auch darüber hinaus in Otterndorf und Umgebung bekannt – ein wahrer Botschafter des Vereins.

Nichtsdestotrotz blicken die Mitglieder des Vereins nun auf das Jahr 2026. Wie für viele Vereine steht auch dem Spielmannszug viel Arbeit bevor. Wichtige Maßnahmen zum Erhalt und Stärkung des Vereins sind in Vorbereitung. So soll unter anderem in diesem Jahr die Werbung von neuen Mitgliedern ausgebaut werden. Natürlich wird der Spielmannszug wieder auf zahlreichen Schützenfesten und anderen Veranstaltungen auftreten. Darauf freuen sich bereits alle Mitglieder.

**Foto und Autor: Alexander Petrauskas**

## 10. Juni 2026 | 19:30 Johann-Heinrich-Voß-Haus | Vortrag & Lesung - Cornelia Goethes „Geheimes Tagebuch“

Cornelia, die Schwester von Johann Wolfgang Goethe, erhielt eine für Mädchen ihrer Zeit ungewöhnlich umfassende Bildung. Kindheit und Jugend hatten die Geschwister fast symbiotisch verbracht. Als der Bruder zum Studium fortzog, verengte sich ihre Welt auf die ihr vorbestimmte Rolle als künftige Hausfrau und Mutter, gegen die sich aufzulehnen ihr nicht gelang. Sie verstarb kurz nach der Geburt ihres zweiten Kindes 1777 im Alter von 26 Jahren. Ihr „geheimes Tagebuch“ aus den Jahren 1767-1769 wurde aus dem Französischen übersetzt und 1990 von Melanie Baumann herausgegeben.

Die Vortragende Ruth Fühner ist Autorin, Kultur-Redakteurin, Moderatorin und u. a. Vorstandsmitglied des Cornelia Goethe-Zentrums für Geschlechterforschung an der Goethe-Universität Frankfurt/M.

## Billie's Blues – eine Hommage an Billie Holiday mit Jutta Speidel, Antonia Feuerstein (Gesang) und Peter Rodekuhr (Klavier) | Seelandhallen Achtern Diek

Am Sonntag, den 22. März 2026, erwartet das Publikum in den Seelandhallen Achtern Dieck ein ganz besonderer Abend: Mit „Billie's Blues“ kommt eine eindrucksvolle musikalische Lesung zu Ehren der Jazz-Legende Billie Holiday auf die Bühne. Mitwirkende sind die Schauspielerinnen Jutta Speidel, ihre Tochter Antonia Feuerstein (Gesang) sowie Peter Rodekuhr am Klavier.

**Tickets sind im Ticketshop auf [otterndorf.de](http://otterndorf.de) sowie bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.**  
**Veranstaltungsort: Seelandhallen Achtern Diek, Otterndorf Beginn: Freitag, 22.03.2026, Einlass ab 19:00 Uhr Preis: 45,00 € Otterndorf**

# Hauptmann Günter Krönk nach 37 Jahren Vorstandsarbeit verabschiedet



Am Freitag, 30. Januar fand die Jahreshauptversammlung vom Schützenverein Steinau Gut Ziel in der Schützenhalle Steinau statt. Präsident Ingo Kewitsch begrüßte die anwesende Königsfamilie und gedachte den verstorbenen Schützenbrüdern und Schützenschwester mit einer Schweigeminute. Anschließend blickte er auf das Schützenjahr 2025 zurück, wie z. B. dem Höhepunkt des Jahres – das Schützenfest, das in diesem Jahr erstmals eine Woche später stattfand. Die Terminverlegung hat der Veranstaltung aber nicht geschadet. Er berichtete über erledigte Arbeiten rund um die Schützenhalle, wie z.B. den neuen Anstrich der Seitenwände der Schießanlage. Anschließend folgten die Berichte der Leiter der einzelnen Sparten. Sportleiterin Sandra Reinecke berichtete von der erfolgreichen Teilnahme an der Kreis- und Bezirksmeisterschaft sowie der Landesmeisterschaft. Sie teilte mit, dass Ehrenpräsident Reinhard Lunden auf der Bezirksdelegiertentagung mit der Goldenen Ehrennadel des NWDSB ausgezeichnet wurde. Damenleiterin Petra von Twistern berichtete von dem Besuch des Otterndorfer Stadtschreibers Daniele Palu beim Übungsschießen, der als Krimiautor auch einmal selber zum Gewehr und zur Pistole greifen wollte.

Danach folgte der Bericht der Jugendleiterin Meike Stelling. Beim Kreisligaschießen konnte Steinau Gut Ziel in den verschiedenen Klassen LG und Lupi wieder zahlreiche erste Plätze belegen. Auch in diesem Jahr erhielt die Jugend die Wanderplakette „Bester Verein“ sowie die Wanderplakette „Luftgewehr“. Meike Stelling selber gewann in diesem Jahr den BetreuerCup. Beim Kreiskönigsschießen war der Verein wieder vorne mit dabei. Die insgesamt 16 Finalplätzen waren mit 5 Jugendlichen aus Steinau besetzt. Durchsetzen konnte sich hier Marie Kopf, sie wurde auf dem Kreiskaiserball zur neuen Kreisjugendkönigin gekürt. Vivienne Lunden wurde 1. Prinzessin und Jonas Lunden 1. Ritter.

Es folgten noch die Berichte der Schülerwartin und der Kassenwartin. Letztere war zufrieden mit dem wirtschaftlichen Verlauf des Schützenjahres. Sie berichtet, dass durch Spenden eine neue Lichtpunkanlage angeschafft werden konnte. Anschließend standen die Wahlen der Vorsitzenden an. Folgende Personen wurden einstimmig in Ihren Ämtern bestätigt: 1. Vorsitzender Ingo Kewitsch, Kassenwartin Bettina von Oehsen, Schriftführerin Stefanie Bartels, Sportleiterin

Sandra Reinecke, Jugendleiterin Meike Stelling und Schülerwartin Anja Reyelt. Hauptmann Günter Krönk trat aus gesundheitlichen Gründen nicht wieder zur Wahl an. Ingo Kewitsch richtete Dankesworte an Günter Krönk, der 1989 zum stellvertretenden Hauptmann und im Jahr 2013 zum Hauptmann gewählt wurde. Er überreichte ein Präsent vom Verein für insgesamt 37 Jahre Vorstandsarbeit! Als neuer Hauptmann wurde einstimmig Tobias Lunden gewählt. Dieser hatte das Amt des Waffenwartes inne, das nun Bernd Kopf übernimmt. So konnte wieder jeder Posten besetzt werden.

Präsident Ingo Kewitsch bedankte sich abschließend bei allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern sowie bei allen Helferinnen und Helfern für die geleistete Arbeit im Verein und schloss die Versammlung.

Wer Interesse hat aktiv dabei zu sein, ist herzlich willkommen. Infos gibt's bei unserem Präsidenten Ingo Kewitsch unter Tel.: 04756/850700.

Trainingstermine:

#### Kinder:

April-September dienstags von 17-18 Uhr  
Übungsschießen mit dem Lasergewehr  
Ansprechpartnerin: Anja Reyelt

#### Jugend:

Dienstags ab 18 Uhr  
Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole  
Ansprechpartnerin Meike Stelling

#### Erwachsene:

April-September montags ab 19 Uhr  
Schießen mit dem Luftgewehr und Kleinkaliber  
Oktober-März montags ab 19 Uhr  
Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole

Ansprechpartnerin: Petra von Twistern oder Ingo Kewitsch

**Autorin und Foto: Stefanie Bartels**



## 5.000 € BONUS FÜR ALLE ALLE

+ staatliche E-Auto-Förderung\*

Ford Puma Gen-E: Energieverbrauch (nach WLTP) kombiniert: 14,5-13,1 kWh/100km; Elektrische Reichweite: 347-376 km. Ford Capri: (nach WLTP) kombiniert: 16,7-13,3 kWh/100km; Elektrische Reichweite: 370-627 km. Ford Explorer: (nach WLTP) kombiniert: 17,0-16,3 kWh/100km; Elektrische Reichweite: 352-602 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: A. Weitere Angaben finden Sie hier: [www.ford.de/energie](http://www.ford.de/energie)

\* Ford Bonus als Nachlass auf die UPE für ausgewählte elektrifizierte Ford Modelle bei uns. Ausgeschlossen sind Großkunden mit einem Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer z.B. Taxi, Fahrschulen, Behörden. Staatliche E-Auto-Förderung: Es gelten die gesetzlichen Voraussetzungen. Details unter [ford.de](http://ford.de).

AUTOHAUS KÖSTER  
GmbH & Co. KG

ahkoester.de  
verkauf@ahkoester.de



# Klangvolle Gemeinschaft: Der Posaunenchor Steinau lädt ein



Der Posaunenchor Steinau unter der engagierten Leitung von Rainer Priebe ist ein fester Bestandteil des Gemeindelebens in Steinau.

Mit großer Leidenschaft für die Blechbläsermusik bereiten sich die Musikerinnen und Musiker derzeit auf die kommenden Höhepunkte im 1. Halbjahr 2026 vor. Alle Interessierten und Musikliebhaber sind herzlich zu den nächsten Veranstaltungen eingeladen:

- Abendmusik zur Passionszeit: Am 02. April 2026 um 19:00 Uhr findet in der St. Johanneskirche in Steinau ein musikalischer Abend mit klangvollen Beiträgen statt.

- Sommerserenade: Am 29. Juni 2026 um 19:30 Uhr veranstaltet der Posaunenchor einen stimmungsvollen Open-Air-Abend auf dem Dorfplatz vor der Kirche. Bei einer hoffentlich sommerlicher Atmosphäre darf sich das Publikum auf eine abwechslungsreiche musikalische Reise mitnehmen lassen.

## Mitmachen erwünscht!

Der Posaunenchor Steinau freut sich über neue Gesichter. Egal ob als Bläser\*in mit Erfahrung oder Wiedereinsteiger\*in. Geprobt wird jeden Montag um 20 Uhr im Gemeindesaal in Steinau. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich vorbeizuschauen.

**Autor: Maik Reinecke**  
**Bild: Hans-Jürgen Mangels**



**Autohaus W. Mrusek**

Vertragsfreier Servicepartner

**Wir sind Ihr  
Spezialist  
für Volkswagen.**

Reparaturen von Audi, Skoda  
und weiteren Herstellern

Stader Str. 28 • 21781 Cadenberge  
Tel. (04777) 80850 • Fax 8085-14

# Buntes Treiben beim Kinderfasching in Wanna

Fröhliches Kinderlachen, bunte Kostüme und eine ausgelassene Stimmung erfüllten am Sonntag die Halle in Wanna, als das jährliche Kinderfaschingsfest des Wannaer Kinderzaubers stattfand. Zahlreiche kleine und große Gäste waren gekommen, sodass die Veranstaltung sehr gut besucht war und für einen rundum gelungenen Nachmittag sorgte.

Für die passende musikalische Begleitung sorgte DJ Nils Beckmann, der mit einer gelungenen Mischung aus bekannten Kinderliedern und schwungvollen Faschingshits schnell für Bewegung auf der Tanzfläche sorgte. Die Kinder tanzten, sangen und feierten in fantasievollen und farbenfrohen Kostümen. Von Prinzessinnen über Fußballer\*innen bis hin zu Tieren und Märchenfiguren war alles vertreten.

Auch abseits der Tanzfläche wurde den Kindern viel geboten. Eine große und eine kleine Hüpfburg sorgten durchgehend für Begeisterung und Bewegung, ebenso wie ein aufgebauter Parcours, der mit viel Freude und Energie genutzt wurde. Ein weiterer Publikumsmagnet war die Fotobox, die mit verschiedenen Verkleidungsmöglichkeiten für große Freude sorgte und zahlreiche lustige Erinnerungsfotos entstehen ließ. Zusätzlich konnten sich die Kinder über kostenlose Glitzertattoos freuen, die sehr gefragt waren.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Frisch zubereitetes Popcorn und ein reichhaltiges Kuchenbuffet luden zum Verweilen ein. Die vielen leckeren Kuchen und Torten stammten aus Spenden engagierter Bäcker\*innen, denen ein besonderer Dank gilt.

Der Höhepunkt bildete der Abschluss des Festes. Zahlrei-



che Luftballons wurden von der Decke herabgelassen und von den Kindern mit großer Begeisterung zerplatzt. Dieser Moment sorgte noch einmal für lautstarken Jubel und strahlende Gesichter.

Das Kinderfaschingsfest in Wanna war geprägt von viel Freude und guter Stimmung und zeigte einmal mehr, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Dorfleben sind. Der Wannaer Kinderzauber schuf mit viel Engagement einen unvergesslichen Nachmittag für die Kinder und ihre Familien.

**Autorin und Foto: Charlott von Ahnen**

# Premiere beim TSV Wanna: Erster „High Race“ Fitnesslauf angekündigt



In diesem Jahr, am 29.08.2026, veranstaltet der Verein erstmals das Fitness-Event „High Race TSV Wanna“, der Kraft und Ausdauer gleichermaßen fordert. Mit dem Wettkampfformat möchte der Verein Sportbegeisterte aus der Region zusammenbringen und ein abwechslungsreiches Erlebnis auf dem gesamten Vereinsgelände bieten.

Das Konzept des High Race ist ebenso simpel wie anspruchsvoll.

Die Teilnehmenden absolvieren insgesamt acht verschiedene Übungen, die unterschiedliche Muskelgruppen und Fitnessbereiche beanspruchen. Zwischen den einzelnen Stationen können sie selbst vorab entscheiden, ob sie eine Laufstrecke von 500 Metern oder einem Kilometer zurücklegen möchten. Dadurch lässt sich der Wettbewerb individuell an das eigene Leistungsniveau anpassen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Sportinteressierten ab 18 Jahren, unabhängig davon, ob sie ambitionierte Athleten oder motivierte Freizeitsportler sind. Anmeldungen sind ab sofort möglich und die Organisatoren zeigen sich optimistisch: „Wir freuen uns über jeden, der daran teilnehmen kann“, heißt es aus dem Verein.

Mit dem High Race setzt der TSV Wanna auf ein modernes Eventformat, das den Trend zu funktionellem Training und vielseitigen Fitness-Challenges aufgreift. Sollte die Premiere erfolgreich verlaufen, könnte der Lauf künftig zu einem festen Bestandteil des Vereinskaleenders werden.

Auch Zuschauerinnen und Zuschauer sind herzlich eingeladen, die Teilnehmenden entlang der Strecke anzufeuern und die besondere Atmosphäre mitzerleben. So soll das High Race nicht nur ein Wettbewerb, sondern ein gemeinsames Sportfest für alle werden.

**Autorin und Bilder : Jenny Hamcke**

!!! NEW !!!

29.08.2026

1/3



## HIGH RACE TSV WANNA

RUN IM DOUBLE ODER EINZELN

SLAM BALLS

TRECKERREIFEN FLIP

REIFEN ZIEHEN

BURPEE BROAD JUMP

LUNGES

FARMERS CARRY

SIT-UPS

WALL BALLS

ZWISCHEN JEDER  
STATION  
500M ODER 1000M  
LAUFEN

ANMELDUNG AB DEM 16.02.26

per Mail an : [highrace-wanna@gmx.de](mailto:highrace-wanna@gmx.de)  
per WhatsApp an : Jenny Hamcke 0175/1580636  
Melanie Blohm 0170/9366857

M. Riemer

Dienstleistungs-Service

Hof- u. Grundstücksgestaltung, Mini-  
bagger- und Ausbesserungsarbeiten

Marco Riemer  
Hinter dem Dorf 7 • 21785 Belum  
Telefon (0 47 52) 84 40 01  
Fax (0 47 52) 8 44 42 54  
Mobil: 01 51-14 17 01 89



HEIZUNG  


SANITÄR  


SOLAR  


Horst Hinck GmbH

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR  
FACHBETRIEB FÜR BARRIEREFREIE BÄDER

Oberreihe 3      Tel.: 0 47 77 / 82 20  
21781 Cadenberge    info@horsthinck.de



HEIZEN • BADEN • SPAREN



Fichtenweg 5  
21789 Wingst  
Telefon 04777 1533  
[www.grave-shk.de](http://www.grave-shk.de)

Autohaus Möller



Ahlfstieg 38, 21789 Wingst  
Tel. (0 47 78) 258 · Fax (0 47 78) 70 90  
[www.moeller-wingst.de](http://www.moeller-wingst.de)

- Kfz-Werkstatt für alle Fabrikate
- Neu- und Gebrauchtwagenvermittlung
- Pannen- und Abschleppdienst

Wir helfen gern!

# 60 Jahre Damenabteilung des Schützenvereins Osterwanna



Die Damenabteilung des Schützenvereins Osterwanna von 1910 e. V. blickt auf eine bewegte, engagierte und zugleich wegweisende Geschichte zurück. Was 1966 als damals mutiger Schritt in Richtung Gleichberechtigung und Vereinsmodernisierung begann, hat sich über die Jahrzehnte zu einer festen, unverzichtbaren Säule des Vereinslebens entwickelt. Die Anfänge: Pionierinnen mit klarer Vision

Im Jahr 1966 wurde die Damenabteilung offiziell gegründet – ein Meilenstein, der den Frauen im Verein erstmals eine eigene organisatorische Heimat gab. Zur ersten Damenleiterin wurde Ilse Harms gewählt, unterstützt von Helga Kneifel als Stellvertreterin. Noch im selben Jahr erhielten die Damen die Erlaubnis, ein eigenes Luftgewehr anzuschaffen – ein für die 60er Jahre starkes Signal für sportliche Eigenständigkeit.

Bereits 1968 übernahm Helga Kneifel die Leitung, während Christa Rüscher zur stellvertretenden Damenleiterin gewählt wurde. In den folgenden Jahren prägten mehrere engagierte Frauen die Abteilung und führten sie durch Zeiten des Wachstums und der Veränderung.

Entwicklung und besondere Momente

Vor der langjährigen Leiterin Annemarie Hansen hatten bereits Marga Reisen und Traute Bastein die Damenabteilung geführt und jeweils eigene Akzente gesetzt. Sie alle trugen dazu bei, dass die Abteilung organisatorisch wie sportlich immer stärker wurde.

Ein besonderes Kapitel wurde 1996 aufgeschlagen: Erstmals wurde mit Herbert Schulze, dem damaligen Vereinswirt, ein Mann zum stellvertretenden Damenleiter gewählt – ein ungewöhnlicher, aber im Vereinsleben vielbeachteter Schritt, der die Offenheit und den Gemeinschaftssinn des Vereins widerspiegelte.

Bis 1997/98 lag die Leitung der Damenabteilung in den Händen von Herbert Schulze, bevor ein Führungsduo übernahm, das bis heute für Stabilität, Engagement und Zusammenhalt steht:

Inge Platz (Leitung)

Heidrun Rudat (Stellvertretung)

Moderne Ära: Stabilität, Engagement und neue Impulse

Unter der langjährigen Führung von Inge Platz und Heidrun Rudat hat sich die Damenabteilung modernisiert, neue Mitglieder gewonnen und gleichzeitig traditionelle Werte bewahrt. Die beiden stehen für eine Kultur, in der sportlicher Ehrgeiz, Gemeinschaft und generationsübergreifende Verbundenheit selbstverständlich zusammengehören.

Ein starkes Zeichen der Zukunft: Die neue Generation

In jüngster Zeit hat sich eine ganze Riege junger Damen zusammengefunden, die mit beeindruckender Motivation und sportlichem Talent an den Start geht. Ihre schießsportlichen Erfolge finden mittlerweile kreisweit Beachtung und zeigen, dass die Damenabteilung nicht nur historisch gewachsen, sondern auch zukunftsfähig ist.

Der Vereinsvorstand sowie die Leitung der Damenabteilung begrüßen diese Entwicklung mit großer Freude und fördern die jungen Schützinnen aktiv – sei es durch Trainingsangebote, Wettkampfunterstützung oder die Einbindung in das Vereinsleben. Die Mischung aus Erfahrung und frischem Elan verleiht der Abteilung eine neue Dynamik, die weit über den Verein hinausstrahlt.

Heute: Ein lebendiger, moderner Teil des Vereins

Die Damenabteilung ist heute ein aktiver, moderner und integrativer Bestandteil des Schützenvereins Osterwanna. Sie verbindet Tradition mit zeitgemäßem Vereinsleben und zeigt eindrucksvoll, wie wichtig engagierte Frauen für die Entwicklung eines Schützenvereins sind. Ob bei Wettkämpfen, Festen oder der Nachwuchsarbeit – die Damenabteilung ist präsent, verlässlich und prägt das Vereinsbild nachhaltig.“ Die Bilder zeigen Gruppenfotos von jeweils Teilen der Damenabteilung aus vergangenen Jahrzehnten

# Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) im Ahlenmoor

## Naturschutz hautnah erleben

Das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) im Ahlenmoor bietet Menschen zwischen 18 und 27 Jahren die Option, sich für den Natur- und Umweltschutz zu engagieren. Es erwartet die Freiwilligen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im MoorInformationsZentrum (MoorIZ) des Ahlenmoores.

### Vielfältige Tätigkeiten im MoorIZ

Das MoorInformationsZentrum (MoorIZ) der Samtgemeinde Land Hadeln bietet zwei FÖJ-Stellen und eine „Bufdi“(Bundesfreiwilligendienst)-Stelle. Die Aufgaben umfassen die Betreuung des Moorbahnprojekts, Begleitung von Fahrten und Schulklassen sowie praktische Naturschutzmaßnahmen unter Anleitung einer Diplom-Biologin, stets mit dem Schwerpunkt auf ein selbständiges Arbeiten. Eigene Projekte, z. B. Ferienprogramme oder Vogelbeobachtungen, sind möglich und gewollt. Ein besonders anschauliches Projekt war in der jüngeren Vergangenheit z.B. das lebende Model eines Torfmoosfeldes auf dem Hof des MoorIZ.

Für Freiwillige einer FÖJ-Stelle ohne Unterkunft und Verpflegung gibt es einen finanziellen Zuschuss von aktuell 505 Euro. Da das Freiwillige Ökologische Jahr als Bildungsmaßnahme anerkannt ist, wird i.d.R. auch Kindergeld gezahlt. Nebenbei gibt es weitere wichtige Leistungen wie z. B. Sozialversicherung, Urlaubsanspruch, überregionale Fortbildungen zum Austausch mit anderen Freiwilligen und Dienstkleidung. Sofern benötigt können auch zwei Appartements



zur Verfügung gestellt werden.

Für die „Bufdi“-Stelle gelten ähnliche Voraussetzungen.

Das FÖJ beginnt am 1. September. Weitere Infos gibt es auf [www.nna.niedersachsen.de/startseite/foj/](http://www.nna.niedersachsen.de/startseite/foj/) oder direkt vor Ort im MoorIZ:

Ansprechpartnerin vor Ort: Karin Fäcke – E-Mail: [karin.faecke@ahlenmoor.de](mailto:karin.faecke@ahlenmoor.de), [www.ahlenmoor.de](http://www.ahlenmoor.de), Tel. (04757) 8 18 95 58.

**Foto: MoorIZ Ahlenmoor: K. Dahmke**  
**Autor: Michael Johnen**

## Ahlenmoorwanderung am 10.Mai: Gut informiert durch Wald und Moor

Mit Biologin Karin Fäcke und Waldpädagogen Martin Jonas durch das Ahlenmoor



Am Sonntag, 10. Mai 2026, laden die Biologin Karin Fäcke und der Waldpädagoge Martin Jonas zu einer geführten Wanderung durch das Ahlenmoor ein.

Während der rund dreistündigen Exkursion begleiten die beiden Fachleute die Teilnehmenden durch unterschiedliche Moor- und Waldbereiche auf Moor- und Geestboden. Karin Fäcke ist Leiterin des MoorInformationsZentrums im Ahlenmoor, Martin Jonas ist zertifizierter Waldpädagoge und als Freiberufler für die Niedersächsische Landesforsten tätig. Mit ihrem jeweiligen fachlichen Schwerpunkt vermitteln sie

fundierte Einblicke in die Entwicklung von Wald- und Moorlandschaften sowie in die Eingriffe und Maßnahmen, die in dem Gebiet umgesetzt wurden. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die langfristige Landschaftsentwicklung und erfahren, wie sich das Gebiet von seinem ursprünglichen Zustand vor menschlicher Einflussnahme bis hin zu seinem heutigen, vielgestaltigen Erscheinungsbild verändert hat.

Die Wanderung beginnt um 10 Uhr an der K 18 hinter Flögeln in Richtung Wanna gegenüber dem Abzweig zum Moorerlebnispfad. Dort steht ein Holzpavillon, das ist der Treffpunkt. Die Dauer der Wanderung beträgt ca. 3 Stunden. Festes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und Proviant für eine gemeinsame Rast am Turm am Halemer See bitte mitbringen. Wer hat, nehme ein Fernglas mit. Bei sehr schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt, dazu gibt es dann Informationen im MoorIZ unter Tel. 04757 8189558. Kosten 25 € pro Person.

Anmeldungen sind über das Buchungssystem auf [www.ahlenmoor.de/tickets](http://www.ahlenmoor.de/tickets) möglich. Weitere Informationen auf [www.ahlenmoor.de](http://www.ahlenmoor.de) oder E-Mail: [mooriz@ahlenmoor.de](mailto:mooriz@ahlenmoor.de).

**Foto: MoorIZ Ahlenmoor: J. Matzke**  
**Autor: Michael Johnen**

# Neue Tiere und Baustelle im Zoo

Im Frühjahr erhalten einige neue Tierarten Einzug in den Wingster Waldzoo. Und nach den Osterferien wird der lang ersehnte Bau des Lemurenwaldes -eines 3.000 m<sup>2</sup> großen, begehbaren Lemurengeheges- beginnen.

Die graue Timberwölfin „Runa“ hat im Februar endlich einen Partner bekommen. „Tekoa“ ist langbeinig und schwarz gefärbt. Er soll erst noch ein stattlicher Rüde werden, war er bei seiner Ankunft aus dem französischen Zoo St. Martin la Plaine doch erst 10 Monate alt. Nach einer sehr kurzen Kennenlernphase ohne Aggressionen wurden beide im gut 5.000 m<sup>2</sup> großen Wolfsgehege zusammengelassen. Tekoa verweilt seitdem meist in der Nähe von Runa.

Timberwölfe leben im nordwestlichen Nordamerika, wurden 1996 im Yellowstone Nationalpark wiederangesiedelt. Sie sind groß und sehr farbvariabel. Erfreulich wäre, wenn in der Wingst ein „buntes“ Rudel mit verschiedenen graugefärbten und schwarzen Wölfen wachsen würde. Auch wenn es dieses Jahr noch möglich wäre, ist wahrscheinlicher erst 2027 mit erstem Nachwuchs der beiden zu rechnen.

Im Februar sind ebenso Kaktusmäuse in ein Terrarium der Tropenhäuser gezogen. Diese Art ist kleiner als eine Hausmaus und

stammt aus Kalifornien, USA sowie Mexiko. Zwei weitere Nagetiere, darunter Schilfwühlmäuse und eine Hörnchenart, sollen demnächst folgen.

Der Förderverein hat eine neue Brutmaschine sowie einen Schaubrüter gespendet. Am Streichelzoo können ab den Osterferien regelmäßig Küken beim Schlupf und beim Wachsen beobachtet werden.

Für den Bau des Lemurenwaldes sind schon einige Vorbereitungen getroffen worden. Aber erst nach den Osterferien werden größere Baumaschinen im Zoo ihre Arbeit für den Rohbau der Gebäude aufnehmen. Mit einer Fertigstellung der Anlage wird erst im Herbst gerechnet.

Lemurenwaldes das jetzige Gehege der Japan-Makaken errichtet. Es zogen dort Tiere aus Bremerhaven und Kron-



berg ein welche sich bis 2010 auch fortpflanzten. Seitdem schrumpft die Gruppe altersbedingt. Die verbliebenen drei Männchen, der jüngste ist schon über 17 Jahre alt, werden innerhalb des Zoos umziehen. Thematisch passen die auch Schneeeaffen genannten Makaken eh in die Taiga, in der die ehemalige Voliere der Eulen umgestaltet wird. Dort werden weitere Bewohner der nördlicheren Gefilde gehalten.

**Dr. Pierre Grothmann**  
**Foto: Bastian Hilk**

## Ausnahmereiterin Libussa Lübbecke trägt sich in das Goldene Buch der Gemeinde Wingst ein

Die Gemeinde Wingst kann sich nach Lasse Lührs über weitere internationale Erfolge einer erfolgreichen Wingster Persönlichkeit freuen.

Libussa Lübbecke spielt schon seit Jahren in der ersten Liga der Vielseitigkeitsreiter. Doch das Jahr 2025 krönte die bisherigen Erfolge der gebürtigen Wingsterin mit dem Erlangen der EM-Goldmedaille mit der Mannschaft im englischen Blenheim.

Der Grundstock für die sportlichen Erfolge wurden auf dem elterlichen Hof in der Wingst gelegt. Internationale Zuchterfolge im Sportpferdebereich sind hier ebenfalls entstanden.

Der letzten „Heimatururlaub“ wurde genutzt, um im Beisein Ihrer Familie den Eintrag in das Goldene Buch der Gemeinde Wingst zu vollziehen. Der Rahmen wurde wieder bewusst



auf dem Deutschen Olymp gelegt. Schließlich wurde Libussa Lübbecke in den Kader für die Olympischen Spiele in Los Angeles berufen. Ein Umstand, der nicht die erfolgreiche Reiterin und ihre Familie mit Stolz erfüllt, sondern auch die Gemeinde Wingst und ihre Bürger, so Bürgermeister Patrick Pawlowski. Die 25jährige Libussa Lübbecke hat sich mit folgenden Worten verewigt: „Ich bin aufgewachsen in der Wingst und freue mich immer wieder sehr in meine Heimat zurückzukehren. Es ist mir eine große Ehre mich in dem Goldenen Buch der Gemeinde verewigen zu dürfen. Dadurch, dass meine sportlichen Wurzeln hier liegen, bedeutet es mir ausgesprochen viel.“

**Autor: Patrick Pawlowski**  
**Foto: Jan Kohrs**

## Zeitenwende bei den Reservisten in Wingst

Es ist eine neue Zeit angebrochen. Die sicherheitspolitische Lage Deutschlands hat sich entscheidend gewandelt. Landkreise und Gemeinden sind gefordert, Konzepte auszuarbeiten zur Erhaltung der zivilen Infrastruktur und den Aufbau eines territorialen Heimatschutzes.

Der zivile Anteil der Gesamtverteidigung soll kriegstüchtig gemacht werden.

Dieses ist eine Mammutaufgabe, die zudem noch in relativ kurzer Zeit bewältigt werden muss, denn das Russland unter Präsident Putin nicht auf Diplomatie ein geht, entpuppt sich zunehmend als Kriegsgegner Europas und unserer freiheitlich demokratischen Grundordnung. Was heute in der Ukraine passiert könnte morgen bei uns sein.

Die Reservisten in Wingst haben viele Jahre lang unter ihrem Vorsitzenden, Oberstabsfeldwebel der Reserve Rolf Lewerenz zahlreiche Projekte wirkungsvoll umgesetzt. Seien es Einsätze für den Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge im europäischen Ausland oder auch Truppenbesuche und Weiterbildungen militärhistorischer Information. Die Öffentlichkeitsarbeit diente zur Bildung von Netzwerken und Integration von Multiplikatoren aus Politik und den Gemeinden. Sie erzeugte ein positives Bild ehemaliger und aktiver Mitglieder der Bundeswehr in ihrem Ansehen.

Nun wird der langjährige Vorsitzende Lewerenz seinen Dienst im Vorstand dieser stets aktiven Gemeinschaft der



Reservistenkameradschaft Wingst niederlegen.

Ihre Mitglieder dürfen dankbar sein über erreichte Ziele vergangener Jahre. In diesem Jahr besteht die Kameradschaft der Reservistenkameradschaft Wingst 60 Jahre. Diese soll am 12. September feierlich begangen werden. Die Partnerschaft zur Marine, hier mit dem Stab der Stützpunktgruppe vom Marinefliegergeschwader 3 Graf Zeppelin jährt sich zum zehnten Mal.

Auch dieses ist ein wichtiges Zeichen für das gute Verhältnis zwischen Reservisten und aktiver Truppe. Die Reserve ist in heutiger Zeit nicht wegzudenken.

Insofern ist auch die Zeitenwende bei den Reservisten angekommen. Die Verteidigung innerhalb der NATO durch unsere aktive Truppe macht nur Sinn, wenn zivile Strukturen im Ernstfall stabil gehalten werden können.

Am 21. Juni wird bundesweit der Tag der Veteranen begangen. Er soll das Bewusstsein für Veteraneninnen und Veteranen als Teil der Gesellschaft in Deutschland stärken, sowie die Wert-

schätzung für die Bedeutung ihres Dienstes fördern. Auch in Wingst wird dieses Ereignis auf und am dem Ehrenhain Ellerbruch gewürdigt.

**Autor: W. Feldhusen**

*Der scheidende Vorsitzende, Oberstabsfeldwebel d. Reserve Rolf Lewerenz auf dem Wege des Reservistenruhestands, tschüss.*

**Foto: Lewerenz**

## Mehr Gesundheitsangebote vor Ort: VfL Wingst erweitert Hallenbad-Sport

Der VfL Wingst baut sein Angebot im Bereich Gesundheitssport aus und übernimmt einen Großteil der Funktionstrainingskurse im Wasser, die bisher von der Rheumaliga angeboten wurden. Zusätzlich gibt es zwei neue Angebote im Hallenbad Wingst: Rehabilitationssport am Mittwochmorgen und Fitnessstraining immer Mittwochabends.

Neben den bereits etablierten und sehr beliebten Fitnesskursen Aqua-Jogging und Aqua-Bike, die im großen Mehrzweckbecken durchgeführt werden, finden alle neuen Wassersportangebote im Bewegungsbecken des Hallenbades statt. Die Kurse werden von erfahrenen und geschulten Übungsleiterinnen und Übungsleitern geleitet und können als Selbstzahler-Kurse gebucht werden. Bei Reha-Sport und Funktionstraining besteht außerdem die Möglichkeit, den größten Teil der Kosten über die Krankenkasse abzurechnen, sofern eine Verordnung des Arztes vorliegt. Beim Fitnessstraining im Wasser ist eine Kostenerstattung durch die Krankenkasse nicht möglich.

Beginn der Kurse ist Anfang März 2026, es sind noch wenige Plätze am Mittwochmorgen (Reha-Sport), Mittwochabend (Fitnessstraining) und Freitagmittag (Funktionstraining)

verfügbar. Interessierte können sich direkt an die Koordinatorin Gesundheitssport des VfL Wingst wenden:

Anette Lührs Telefon: 04777 7674210 Mobil: 0152 0292 4441  
E-Mail: anette.luehrs@aol.com

Der VfL Wingst freut sich auf zahlreiche Teilnehmende und betont die Bedeutung von qualifizierter Betreuung sowie ei-



nes sicheren, integrierenden Umfelds für Gesundheitssport im Wasser. Mehr Infos auf der Homepage des Vereins: [www.vflwingst.de](http://www.vflwingst.de)

**Autor und Foto: Michael Schlobohm/VfL Wingst**

## Kleiner Verein, große Wirkung: Rund um die Wingst e.V. bewegt die Region



Die 2025 begonnene Befassung des gemeinnützigen Vereins mit dem Wingster Heimatmaler Mario Oehlschläger wurde fortgeführt. Zur Erinnerung an sein Wirken wurde gemeinsam mit Landschaftsverband Stade beim Wingster Friedhof Westerhamm eine Hinweisstafel aufgestellt, die Oehlschlägers Leben und Wirken skizziert.

Durch Arbeiten an den Straßenrändern in Wingst wurde teilweise die vorhandenen Osterglocken-Pflanzungen vernichtet. Damit sich Gäste und Einheimische auch im kommenden Frühjahr an der gewohnten Osterglocken-Pracht erfreuen zu können, wurden von Vereinsmitgliedern im Herbst Nachpflanzungen vorgenommen.

Zudem wurde vom Verein die Idee der Erstellung eines Gipfelkreuzes auf dem Silberberg aufgegriffen und bis Jahresende fertiggestellt. Es bietet auch die Möglichkeit, sich vor

Ort in ein Gipfelbuch einzutragen. Schon die Lektüre des Gipfelbuches rechtfertigt den „Aufstieg“ auf den Silberberg. Foto: Ideengeberin Selina Hagedorn.

Im Dezember wurde wieder zum Adventstreff mit Punsch, Kaffee und „Klütten“ beim Waldmuseum eingeladen. Zahlreiche Besucher folgten dem Aufruf zum vorweihnachtlichen Klönen. Traditionell finden zu dieser Gelegenheit Spendenübergaben an regionale Ehrenämter statt, in diesem Falle an die Igelhilfe Osterbruch, an den Förderverein „Schule am Wingster Wald“ sowie die Hospizhilfe Otterndorf.

Auch beim „Olympischen Feuer“ zeigte der Verein erstmals Flagge, indem er die angebotenen lukullischen Genüsse durch Schweizer Raclette und Weinausschank ergänzte.

Die 2026er Mitmach-Angebote des Vereins sind:

- „Weisses Dinner“ am 30. Mai ab 17 Uhr beim Waldmuseum Wingst; Gäste bringen Köstlichkeiten mit, die auch mit anderen Teilnehmern gerne geteilt werden.

- Zwei Flohmärkte im Wingster Ortsteil Grift am 7. 06. und 6. 09. durchgeführt. Anmeldungen bitte rechtzeitig unter [flohmarkt.wingst@gmail.com](mailto:flohmarkt.wingst@gmail.com)

Und es werden auch wieder heimatkundliche „Rad-Touren de Wingst“ zu Zielen „rund um die Wingst“ angeboten.

Kleiner Verein, großer Wirkung! Wir sind auf der Suche nach Mitgliedern. Bei Interesse melden bei [rund-um-die-wingst@ewe.net](mailto:rund-um-die-wingst@ewe.net) oder 015203874949.

Treffen jeden letzten Montag im Monat 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Dobrock.

**Foto: „Rund um die Wingst e.V.“, Petra Redenius  
Autor: Martin Lamke**

## Der SSV Wingst stellt sich vor – Tradition, Sport und Gemeinschaft



Der SSV Wingst steht seit seiner Gründung im Jahr 1973 für die gelungene Verbindung aus Tradition, sportlichem Ehrgeiz und geselligem Vereinsleben. Unter dem Motto „Spaß am

Sport steht bei uns an erster Stelle“ bietet der Verein Menschen jeden Alters die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Schießsport zu entdecken und weiterzuentwickeln. Besonders stolz ist der SSV Wingst auf seine engagierte Schüler- und Jugendabteilung. Aktuelle Wettkämpfe zeigen,

dass hier nicht nur sportliche Leistungen zählen, sondern vor allem Begeisterung, Teamgeist und Freude am Training. Die jungen Schützinnen und Schützen nehmen erfolgreich an Wettbewerben wie dem Shooty Cup, dem Nordwest-Cup sowie an Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften teil – einige qualifizieren sich sogar für die Deutschen Meisterschaften. Auch die Erwachsenenabteilung ist sportlich aktiv und gemeinschaftlich stark aufgestellt. Regelmäßige Wettkämpfe fördern nicht nur die Leistungsfähigkeit, sondern schweißen die Mitglieder zusammen. Beim diesjährigen Bezirksvergleichsschießen war der SSV Wingst besonders stark vertreten und zeigte einmal mehr seine sportliche Präsenz in der Region. Wer Interesse am Schießsport hat, ist herzlich eingeladen, den Verein kennenzulernen. Trainiert wird montags ab 18:30 Uhr sowie freitags ab 16:30 Uhr auf dem Schießstand Westerhamm und freitags ab 18:00 Uhr in der Schützenhalle Dobrock. Weitere Informationen gibt es unter [www.ssv-wingst.de](http://www.ssv-wingst.de). Ansprechpartner sind Jugendleiter Udo Klemann sowie Sportleiterin Yvonne von Thaden.

**Autorin und Foto: Julia Kuck**

## Blasmusikzug Wingst startet in die neue Saison 2026



Der Blasmusikzug Wingst startet mit viel Schwung ins neue Jahr. Besonders stolz ist der Musikzug auf seinen ältesten Mitspieler: Mit beeindruckenden 90 Jahren ist er noch immer aktiv dabei – und das nicht nur bei den Proben, sondern auch auf den Schützenfestmärschen. Sein Engagement und seine Freude an der Musik sind für alle ein großes Vorbild und zeigen, dass Musik Generationen verbindet.

Bereits zur Weihnachtszeit war der Musikzug aktiv und hat am offenen Adventskalender in der Wingst teilgenommen. In gemütlicher Atmosphäre wurden einige Weihnachtslieder gespielt, und man verbrachte gemeinsam mit den Gästen einen stimmungsvollen Abend bei Punsch, Keksen und guten Gesprächen. Die Wintermonate wurden dann intensiv genutzt, um neue Stücke einzustudieren und das Repertoire

zu erweitern. Mit viel Spaß und guter Laune wurde geprobt, sodass die Musikerinnen und Musiker bestens vorbereitet in die kommende Saison starten können.

Ein erstes Highlight steht bereits bevor: Am Sonntag, 15. März 2026, ab 17 Uhr wird herzlich zum Dämmerstopp eingeladen. Die Veranstaltung steht unter dem Motto „Mit musikalischem Schwung in den Frühling“ und findet im Gasthaus „Zum Lindewirt am Zollbaum“ statt. Der Musikzug freut sich darauf, neue Stücke ebenso wie bekannte Melodien zu präsentieren und gemeinsam mit den Gästen einen stimmungsvollen Abend zu verbringen. Für das leibliche Wohl sorgt der Wirt mit seinem Team.

Wer Lust hat, selbst einmal ein Instrument in die Hand zu nehmen und Teil der Gemeinschaft zu werden, ist jederzeit herzlich willkommen. Egal ob Anfänger oder erfahrene Musikerin bzw. Musiker – man freut sich über jede Verstärkung. Folgende Instrumente kommen im Blasmusikzug zum Einsatz: Trompete, Flügelhorn, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Tenorhorn, Bariton, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Instrumente werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Interessierte können sich melden bei:

Martina Schlichting, Telefon 04777 / 404

Weitere Informationen unter: [www.blasmusikzug-wingst.de](http://www.blasmusikzug-wingst.de)  
Der Blasmusikzug Wingst blickt voller Vorfreude auf die kommenden Auftritte und bedankt sich bei allen Unterstützern und Freunden für ihre Treue.

**Autorin: Birgitt Griemsmann**

**Foto Schlichting/ offene Adventstür 2025**

## Leben zwischen Kameradschaft, Schnee und Sitzungen

Mit Beginn der kalten und dunklen Jahreszeit fingen Monate an, die glücklicherweise bisher für wenige Einsätze gesorgt haben. Trotzdem waren die Kamerad\*innen teilweise mehrfach in der Woche unterwegs um an Ausbildungen, Veranstaltungen oder Sitzungen teilzunehmen. Unsere Jugendfeuerwehr unterstützte das Laternelaufen am Zoo sowie traditionell das Olympische Feuer mit dem Verkauf von Waffeln und Stockbrot. Hier war auch unser Förderverein mit leckeren Forellen und vor Ort geräucherten Lachs vertreten, während die Aktiven den Brandschutz sicherstellten. Zwischendurch standen bei der Jugendfeuerwehr sowie dem Förderverein bereits die Jahreshauptversammlungen an und es wurden teilweise neue Verantwortliche gewählt. Ein gut besuchter Feuerwehrball im Gasthaus Butt sowie der jährliche letzte Dienst mit einem gemeinsamen Essen beendeten den kameradschaftlichen Teil des Jahres für die Einsatz- und Altersabteilung. Leider kam es am späten Abend des 2. Weihnachtstages noch zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B 73, welcher uns und viele weitere Einsatzkräfte über Stunden beschäftigte. Das neue Jahr begann mit reichlich Schnee und sorgte dafür, dass Bäume umfielen oder Fahrzeuge sich in den Schneeverwehungen festgefahren haben. Auch Türöffnungen / Tragehilfen für den Rettungsdienst und ein gemeldeter Gebäudebrand in Warstade sorgten bisher für Alarmierungen. Eine junge Truppe nahm am Kuppelcup in Nordahn teil – hier sprang leider kein vorderer Platz heraus aber der Spaß stand diesmal im Vordergrund. Interne Schulungen der Atemschutzgeräteträger, über die



Unfallverhütungsvorschriften (für alle Aktiven vorgeschrieben) und die Unterweisung der Wertungsrichter für die Hadler Feuerwehrtage in Lamstedt standen bereits auf dem Dienstplan, ebenso wie die Organisation der eigenen Jahreshauptversammlung mit Wahlen des Kommandos, Ehrungen und Beförderungen (nach Redaktionsschluss). Auch die Planungen für den Neubau vom Gerätehaus Westerhamm werden weiter vorangetrieben. In nächster Zeit wird es jedoch Fall erstmal tierisch für die Feuerwehr, denn es stehen das Schlittenhunderennen und eine Hengstschau auf dem Plan.

**Text: Michael Glüsing**

**Foto: Jürgen Lange**

# 130 Jahre Schützenverein Grift

Unser Schützenverein Grift darf im Jahr 2026 auf eine stolze Geschichte von 130 Jahren Vereinsleben zurückblicken – ein Anlass, den wir gebührend feiern möchten!

Statt wie üblich nur am Samstag und Sonntag, wird unser Schützenfest im Jubiläumsjahr bereits am Freitag mit einem Festakt eröffnet. Zu unserer Freude reist die Musikkapelle Hofs an, um diesen Festakt musikalisch zu begleiten und gemeinsam mit uns den offiziellen Beginn des Jubiläumswochenendes einzuläuten.

2021 wollten wir ursprünglich unser 125-jähriges Jubiläum feiern, doch diese Feier musste leider pandemiebedingt ausfallen. Umso größer ist nun die Vorfreude auf das bevorstehende Ereignis, das wir als ausgelassenes Fest mit der ganzen Gemeinschaft begehen möchten.

Anlässlich dieses besonderen Jubiläums wird derzeit eine Festschrift erstellt, die die vergangenen 30 Jahre Vereinsgeschichte in Wort und Bild festhält. Außerdem sind Jubiläumsshirts als schönes Erinnerungsstück für Mitglieder, Freunde und Unterstützer unseres Vereins in unserem Fan-shop erhältlich: <https://schuetzenverein-grift.fan12.de/>



Unser eigens für das Jubiläum gegründeter Festausschuss hat zudem eine große Jubiläumsverlosung mit fantastischen Preisen organisiert. Der 1. Preis ist ein Musicalwochenende in Hamburg für 2 Personen (nach Wahl), der 2. Preis umfasst ein Wochenende in Dorum für 2-4 Personen und der 3. Preis ist ein Koch-Event bei Peters – das Genusshotel in der Wingst. Der Lospreis beträgt 3,00 €. Lose sind jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern oder während unserer Sommerrundenschießen erhältlich.

Auch sonst geht es bei uns voran: In diesem Jahr werden alle Kleinkaliber-Stände mit einer modernen digitalen Anlage ausgestattet. Damit schaffen wir die besten Voraussetzungen für unsere Mitglieder und Gäste. Durch diesen Schritt führen wir unsere Tradition mit moderner Technik in die Zukunft.

Wir laden schon jetzt alle Mitglieder, Freunde und Interessierten herzlich ein, gemeinsam mit uns vom 31.07 bis zum 02.08.2026 unser 130jähriges Bestehen zu feiern – ein Wochenende voller Musik, Gemeinschaft und Tradition!

**Autorin: Corinna von Bargaen**

## Heimischer „Natur-Lernort“ für Jung und Alt: das Waldmuseum Wingst



Wie alljährlich wird das Waldmuseum Wingst am 01. Mai aus der Winterruhe erwachen und seine Pforten jeweils sonntags von 11 Uhr bis 15 Uhr für die Besucher öffnen. Der Besuch ist kostenlos.

Am Spazierweg zwischen Wingster Waldzoo und Spielpark gelegen, entdeckt der willkommene Gast das „Waldmuseum Wingst“ ein wenig abseits der Molkereistraße. Es befindet sich in einem aus dem frühen 19. Jahrhundert stammenden Fachwerkgebäude, das von der Einweihung 1826 bis 1863 als einklassiges Schulgebäude (mit Lehrerwohnung) für den Ortsteil Wassermühle genutzt wurde. Die aktuelle Ausstel-

lung bietet den Besuchern eine interaktive Auseinandersetzung mit der heimischen Natur und bringt auf kleinem Raum den facettenreichen „Lebensraum Wald“ näher. Neben umfangreichen Präparaten der regionalen Tierwelt können u.a. durch spielerisches Tun auch Zusammenhänge in der Natur zu entdeckt werden. Frei nach dem Motto: „Was ich schon immer wissen wollte.“ Waldprofis unterstützen die Besucher bei dieser kleinen Forschungsreise.

Zudem lädt der Museumsgarten unter dem Blätterdach mächtiger Buchen zu Picknick, Verweilen und Entspannung ein. Darüber hinaus können dabei die zahlreichen Wingster Sagen und Legenden anhand von Schautafeln nachvollzogen werden. Im vergangenen Jahr haben sich neben zahlreichen Besuchern auch wieder viele Schulklassen und einige Kindergartengruppen aus der näheren und weiteren Umgebung mit den Inhalten des Museums vertraut gemacht. Die Begeisterung und das Interesse der Kinder sowie der schulischen Begleiter, die vielfach erstmalig mit den Gegebenheiten der heimischen Natur konfrontiert wurden, sind ein aufschlussreiches Zeugnis für die Nachhaltigkeit eines Besuches im Waldmuseum Wingst.

Kommen Sie gerne sonntags spontan vorbei oder buchen Sie für sich und auch gerne für Ihre Freunde eine gemeinsame Führung unter [kontakt@waldmuseum-wingst.de](mailto:kontakt@waldmuseum-wingst.de).

**Autor: Arp/Lamke; Foto: Trykowski**

# Moin.



**Wir freuen uns auf Sie.**

**Team Otterndorf**  
**Beratungszeiten mit Termin:**  
**Mo-Fr von 8 bis 20 Uhr.**  
**Termine unter: 0471 4800-0**

 **Weser-Elbe  
Sparkasse**

# Fahren Sie ruhig in den Urlaub! WIR MACHEN DAS BAD!

© medienzentrum-stade.de

IN NUR  
SCHRITTEN ZUM  
TRAUMBAD! **5**

Mit einem Klick auf  
[www.badstudio-roendigs.de](http://www.badstudio-roendigs.de)  
sehen Sie im Film wie wir in 5 Schritten  
Ihr Bad gestalten.



**NEU** Kalkulieren Sie selbst vorab mit unserem  
Bad-Budgetrechner ihr Traumbad.



**400 m<sup>2</sup> Ausstellung**  
**40 Musterbäder**

**1.** Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, besuchen Sie unsere Ausstellung, oder rufen Sie uns einfach an.

**2.** Wir kommen zu Ihnen nach Hause, notieren Ihre Wünsche und messen Ihr Bad aus.

**3.** Nun beginnt in unserem Büro die Vorplanung: Hier berechnen wir alle Kosten für Verlegematerial und Handwerkerleistungen. Das gilt für alle in Frage kommenden Handwerker wie z.B. Installateur, Fliesenleger, Elektriker, Mauerer, Maler, Tischler, Zimmermann, Fensterbauer usw.

**4.** Nach der Kostenermittlung vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, möglichst mit Ihrem Partner, bei uns in der Ausstellung. Hier beginnt nun die eigentliche Planung und Beratung. In

aller Ruhe suchen wir mit Ihnen alle Artikel aus und planen speziell nach Ihrem Bedarf und Ihren Wünschen Ihr individuelles Badezimmer – auch barrierefrei. Wenn alles ausgesucht ist, bekommen Sie von uns sofort einen Festpreis für Ihr komplettes Traumbad.

**5.** Nach Ihrer positiven Entscheidung legen wir sogleich einen Einbautermin fest. Wir renovieren staubfrei mit Auslegung von Schutzvlies auf allen Laufwegen und Treppen. Für die Staubabsaugung benutzen wir einen Airclean (einen großen Staubsauger mit Wasserspülung), in Verbindung mit speziellen Staubschutztüren. Die komplette Renovierung, mit allen Gewerken, dauert je nach Größe des Bades ca. 6 bis 10 Arbeitstage und Sie haben nur einen Ansprechpartner.



© HSK Duschkabinenbau KG

**PFLEGEKASSEN-  
ZUSCHUSS**  
BIS ZU

**4180€**

PRO PERSON SICHERN!

**SPRECHEN SIE  
UNS AN.**



**Badstudio**  
**RÖNDIGS**

Aus der Kollektion von HSK Duschkabinenbau KG  
(präsentiert von Badstudio Röndigs)